

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 — 50103 — 3664/56

Bonn, den 5. Januar 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung
eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushalts-
plan für das Rechnungsjahr 1956 (Fünftes
Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages her-
beizuführen.

Abdrucke der Entwürfe des Gesamtplans und des Fünften Nach-
trags zum Bundeshaushaltsplan 1956 für den Einzelplan 14 — Ge-
schäftsbereich des Bundesministers für Verteidigung — sind diesem
Schreiben beigelegt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 1956 gemäß
Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes zu dem Entwurf beschlossen,
daß im Einzelplan 14 Kap. 14 03 Tit. 967 der Ansatz von
905 500 DM um 117 700 DM auf 1 023 200 DM zu erhöhen sei.

Er begründet seinen Beschluß wie folgt:

„Das Kartenwerk 1 : 50 000 soll auf Wunsch der Bundesregie-
rung in 2 Jahren vorliegen. Die Länder können aus verwal-
tungstechnischen Gründen ein solches Kartenwerk nur in
einem Zeitraum von rund 20 Jahren erstellen. Zur Deckung
des erhöhten Arbeitsaufwandes ist es notwendig, den Bund
stärker als vorgesehen an den entstehenden Unkosten zu be-
teiligen. Das überwiegende Interesse des Bundes an der Er-
stellung dieses Kartenwerkes und an deren Beschleunigung
rechtfertigt es, den Bund mit $\frac{2}{3}$ zu den Kosten heranzuziehen.
Bei dieser Verteilungsquote ist zugunsten des Bundes noch
nicht berücksichtigt, daß den Ländern durch die Beschäftigung

mit dem Kartenwerk andere Einnahmen aus Sonderkarten, die im Kartenverkauf die Haupteinnahmequellen bilden, auf längere Zeit entgehen.“

Im übrigen erhebt der Bundesrat gegen den Entwurf keine Einwendungen.

Die Bundesregierung ist mit dem Vorschlag des Bundesrates einverstanden.

Die Mehrausgaben in Höhe von 117 700 DM sind dem Kap. 14 01 Tit. 300 zu entnehmen. Dieser Ansatz verringert sich entsprechend.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Dr. h. c. Blücher

Entwurf eines Gesetzes

über die Feststellung eines Fünften Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1956 (Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1956 (Haushaltsgesetz 1956) vom 24. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 830) beigefügte und durch die Nachtragshaushaltsgesetze 1956 vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2095), vom 24. Dezember 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 2098), vom 1956 (Bundesgesetzbl. II S.) und vom 1956 (Bundesgesetzbl. II S.) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Fünften Nachtrags geändert. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes 1956 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1956 in Kraft.

Entwurf

zum

Gesamtplan

eines Gesetzes über die
Feststellung eines Fünften Nachtrags zum

Bundeshaushaltsplan

1956

(Fünftes Nachtragshaushaltsgesetz 1956)

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-)	1956	1955
		DM 3	DM 4	DM 5	DM 6
1	2				
14					
Bundesminister für Verteidigung					
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	--	*)	23 828 800	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen	--	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	--	*)	269 311 100	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungs- verwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommando- behörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	--	*)	165 163 400	*)
14 06	Seelsorge	--	*)	1 414 100	*)
14 07	Rechtspflege	--	*)	402 300	*)
14 12	Unterbringung	--	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen	--	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	--	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	--	*)	7 665 200	*)
	Zusammen 5. Nachtrag	--	*)	467 784 900	*)
Nachrichtlich:					
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts einschließlich 1. bis 4. Nachtrag	31 485 908 200	÷ 4 964 618 800	2 532 809 200	2 228 027 100
	Insgesamt	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	3 000 594 100	2 228 027 100
*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungs- streitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2, sondern in 22 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Die Vergleichszahlen 1955 werden deshalb nur im Abschluß zum E.Pl. 14, und zwar lediglich in der abschließenden Ge- samtsumme des Einzelplans aufgeführt.					

Ordentlicher Haushalt

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap. 15
1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-)	
DM 7	DM 8	DM 9	DM 10	DM 11	DM 12	DM 13	DM 14	
9 780 400	*)	— 1 681 303 500	*)	21 619 100	*)	— 1 626 075 200	*)	14 01
—	*)	282 391 300	*)	172 823 600	*)	455 214 900	*)	14 02
17 682 900	*)	7 405 000	*)	17 841 800	*)	312 240 800	*)	14 03
6 220 400	*)	10 000	*)	2 311 600	*)	173 705 400	*)	14 04
220 300	*)	100 000	*)	1 578 000	*)	3 312 400	*)	14 06
22 600	*)	10 000	*)	18 000	*)	452 900	*)	14 07
242 500	*)	—	*)	571 046 400	*)	571 288 900	*)	14 12
—	*)	22 000 000	*)	68 000 000	*)	90 000 000	*)	14 14
—	*)	—	*)	6 791 000	*)	6 791 000	*)	14 18
2 904 600	*)	1 117 000	*)	1 382 100	*)	13 068 900	*)	14 21
37 073 700	*)	— 1 368 270 200	*)	863 411 600	*)	/	*)	
193 342 000	234 177 700	24 224 786 700	22 043 702 000	4 534 970 300	2 015 382 600	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	
230 415 700	234 177 700	22 856 516 500	22 043 702 000	5 398 381 900	2 015 382 600	31 485 908 200	+ 4 964 618 800	

Entwurf
 eines
Fünften Nachtrags
 zum
Bundshaushaltsplan
 für das Rechnungsjahr 1956

Einzelplan 14
 für den Geschäftsbereich
 des Bundesministers für Verteidigung

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Ordentlicher Haushalt	
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	3
14 02	Allgemeine Bewilligungen	17
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	21
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	36
14 06	Seelsorge	47
14 07	Rechtspflege	54
14 12	Unterbringung	60
14 14	Fernmeldewesen	81
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	83
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	85
	Abschluß	98
	Anlage	100

Vorwort

Von den bei Kap. 14 01 Tit. 300 für den Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen veranschlagten Mitteln in Höhe von 8 717 742 000 DM sind im Laufe des Rechnungsjahres 1956 für die in Betracht kommenden Zweckbestimmungen haushaltsmäßig aufbereitet worden im

1. Nachtrag	82 568 000 DM
3. Nachtrag	2 634 187 100 DM
4. Nachtrag	<u>1 455 633 000 DM</u>
Zusammen	4 172 388 100 DM.

Mit dem Fünften Nachtrag werden nunmehr Planstellen und Mittel mit dem Ziele angefordert, den Personalbestand der Bundeswehr bis zum 31. März 1957 auf insgesamt 130 000 Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit zu verstärken und der Bundeswehrverwaltung sowohl das für die Durchführung ihrer Aufgaben benötigte Personal als auch die hierfür erforderlichen Mittel an die Hand zu geben.

Die Organisation der Landesverteidigung, insbesondere die Spitzengliederung der Bundeswehr sowie der Organisationsaufbau des Bundesministeriums für Verteidigung und bestimmter ihm nachgeordneter Dienststellen, soll durch Gesetz festgelegt werden. Der Entwurf des Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung liegt dem Parlament bereits vor. Er geht aus von dem im Artikel 65 a Grundgesetz verankerten Grundsatz der Unterstellung der gesamten Bundeswehr einschließlich der militärischen Führung unter die einheitliche politische Leitung eines dem Parlament verantwortlichen zivilen Bundesministers, der auch die Kommandogewalt über die Streitkräfte ausübt.

Der derzeitige Aufbau der Bundeswehrverwaltung präjudiziert dieses Gesetz nicht. Er hält sich in einem Rahmen, der lediglich für die ordnungsgemäße Durchführung der Verwaltungsarbeiten für die bereits bestehenden und im Laufe des Rechnungsjahres 1956 noch aufzustellenden Einheiten ausreicht.

Im einzelnen werden Planstellen und Mittel angefordert für

- das Ministerium,
- die künftigen 6 Wehrbereichsverwaltungen als Mittelbehörden,
- die notwendige Anzahl von Ortsdienststellen (künftige Standortverwaltungen),
- die Militärseelsorge,
- das Rechtswesen im Rahmen der Truppe (Disziplinarrichter, Disziplinaranwälte, Rechtsberater),
- die Außenabteilung Koblenz des Ministeriums (künftiges Rüstungsamt).

Für die der Abteilung XII des Bundesministeriums für Verteidigung (Forschung, Entwicklung und Erprobung) unterstehenden Erprobungsstellen ist für das Rechnungsjahr 1956 zunächst nur Vorauspersonal angefordert worden. Der endgültige Aufbau dieser Stellen bleibt dem Haushalt 1957 vorbehalten.

Die angeforderten Mittel für Sachausgaben und erstmalige Anschaffungen von Material usw. halten sich in den durch die Personalanforderungen abgesteckten Grenzen.

Der Fünfte Nachtrag schließt ab mit einer Gesamtausgabesumme von 1 683 977 500 DM. Um diesen Betrag verringert sich weiterhin der Ansatz bei Kap. 14 01 Tit. 300 für 1956.

Bundesministerium für Verteidigung
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM	
1	2	3	4	5	
14 01	Ordentlicher Haushalt				
	Bundesministerium für Verteidigung				
	I. Einnahme				
	Fortdauernde Einnahmen				
	1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	—	—	—
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
	3	Gebühren	—	—	—
	5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
	7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
	8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
	9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
	14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	—	—	—
	15	Betriebseinnahmen	—	—	—
	69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
		Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	Einmalige Einnahmen				
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—	
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—	

1401

Bundesministerium für Verteidigung Personalausgaben

Kap. Tit. 1	Zweckbestimmung 2	Für 1956 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM 4	Gesamtbetrag 1956 DM 5
(14 01)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Personalausgaben			
101	<p>Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten</p> <p>Es treten hinzu:</p> <p>Amtsgehalt 1 Bundesminister Der Bundesminister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 7 200 DM.</p> <p style="text-align: center;">Planstellen</p> <p>Feste Gehälter:</p> <p>Bes.-Gr. B 2 1 Staatssekretär</p> <p>Bes.-Gr. B 4 4 (3) Ministerialdirektoren</p> <p>Bes.-Gr. B 7a 11 (6) Ministerialdirigenten</p> <p>Aufsteigende Gehälter:</p> <p>Bes.-Gr. A 1a 68 (32) Ministerialräte</p> <p>Bes.-Gr. A 1b 21 (9) Regierungsdirektoren, Regierungs- baudirektoren</p> <p>Bes.-Gr. A 2b 119 (61) Oberregierungsräte, davon einer als Ministerialbürodirektor. Oberregierungsbauräte</p> <p>Bes.-Gr. A 2c 2 37 (22) Regierungsräte, Regierungsbauräte</p> <p>Bes.-Gr. A 2d 114 (65) Amtsräte</p> <p>Bes.-Gr. A 3b 81 (41) Regierungsamtmänner, Technische Amtsmänner</p> <p>Bes.-Gr. A 4b 1 71 (39) Regierungsoberinspektoren, Technische Oberinspektoren, Bibliotheks- oberinspektoren</p> <p>Bes.-Gr. A 4c 2 26 Regierungsinspektoren</p> <p>Bes.-Gr. A 4e 30 (5) Ministerial- registratoren</p> <p>Bes.-Gr. A 5b 3 (—) Regierungsobersekretäre</p> <p>Bes.-Gr. A 10a 1 Ministerial- hausinspektor Der Stelleninhaber erhält eine unwiderrufliche und ruhegehaltfähige Stellenzulage von jährlich 300 DM.</p> <p style="padding-left: 100px;">1 Oberbotenmeister Der Stelleninhaber erhält eine unwiderrufliche und ruhegehaltfähige Stellenzulage von jährlich 300 DM.</p> <p style="padding-left: 100px;">12 (—) Ministerial- amtsgehilfen</p> <p>Zusammen 600 (312)</p>	6 007 300	—	6 007 300

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit	1 165 100	—	1 165 100
	Die Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sind bei Kap. 14 03 veranschlagt. Hier sind nur die Aufwandsentschädigungen für die planmäßig im Ministerium tätigen Offiziere und Unteroffiziere veranschlagt.			
	b) Sold der Wehrpflichtigen	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse	—	—	—
	Die Mittel zu b) und c) sind bei Kap. 14 03 veranschlagt.			
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	309 500	—	309 500

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	4 588 383 DM
Wohnungsentschädigung und Wohnungsgeldzuschuß	637 310 DM
Kinderzuschlag	201 720 DM
Dienstaufwandsentschädigungen und Aufwandsentschädigungen	579 840 DM
Zusammen	6 007 253 DM
Aufgerundet	6 007 300 DM

Zugang:

Stellen	
Bes.-Gr. B 4	1
Bes.-Gr. B 7 a	5
Bes.-Gr. A 1 a	36
Bes.-Gr. A 1 b	12
Bes.-Gr. A 2 b	58, davon 1 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 2 c 2	15
Bes.-Gr. A 2 d	49, davon 3 infolge Übernahme aus Tit. 103.
Bes.-Gr. A 3 b	40
Bes.-Gr. A 4 b 1	32
Bes.-Gr. A 4 e	25
Bes.-Gr. A 5 b	3
Bes.-Gr. A 10 a	12
Zusammen	288 infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
	a) außerplanmäßige Beamte		
A 2 c 2	2	2	2
	b) sonstige Beamte		
A 2 b	5	4	4
A 2 c 2	3	2	14
A 2 d	3	—	—
A 3 b	3	—	3
A 4 b 1	1	—	4
A 4 c 2	—	—	4
Zusammen	15	6	29
Insgesamt	17	8	31

Zugang:

Bes.-Gr. A 2 c 2	11
Bes.-Gr. A 4 b 1	3
Bes.-Gr. A 4 c 2	4
Zusammen	18 infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Zu Tit. 102 a)

Veranschlagt sind:

Aufwandsentschädigungen für 926 Offiziere und Unteroffiziere.	
---	--

Abgang:

Bes.-Gr. A 2 b	1
Bes.-Gr. A 2 d	3
Zusammen	4 infolge Übernahme als planmäßige Beamte.

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

Grundgehalt und Diäten	236 449 DM
Wohnungsgeldzuschuß	32 746 DM
Kinderzuschlag	11 926 DM
Aufwandsentschädigungen	28 280 DM
Zusammen	309 401 DM
Aufgerundet	309 500 DM

Bleiben Zugang 14

1401

Bundesministerium für Verteidigung Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(14 01)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Angestellte	8 431 500	—	8 431 500
	b) Arbeiter	822 900	—	822 900

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte	
Außertarifliche Angestellte	1 (3)
Übertarifliche Angestellte nach der ADO ..	12 (18)
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I	52 (72)
Verg.-Gr. II	89 (129)
Verg.-Gr. III	83 (151)
Verg.-Gr. IV	57 (59)
Verg.-Gr. Va	2 (3)
Verg.-Gr. Vb	49 (45)
Verg.-Gr. VIa	10 (5)
Verg.-Gr. VIb	173 (77)
Verg.-Gr. VII	311 (171)
Verg.-Gr. VIII	374 (200)
Verg.-Gr. IX	154 (58)
Zusammen	1 367 (991)
b) Arbeiter	201 (100)
Zusammen	1 568 (1091)

Zugang:

a) Angestellte	
Verg.-Gr. Vb	4
Verg.-Gr. VIa	5
Verg.-Gr. VIb	96
Verg.-Gr. VII	140
Verg.-Gr. VIII	174
Verg.-Gr. IX	96
Zusammen	515
b) Arbeiter	101
Zusammen	616

nichtbeamtete Kräfte infolge Zunahme des Arbeitsanfalls im Ministerium.

Abgang:

Außertarifliche Angestellte	2
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	6
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I	20
Verg.-Gr. II	40
Verg.-Gr. III	68
Verg.-Gr. IV	2
Verg.-Gr. Va	1
Zusammen	139

Angestellte infolge Übernahme als Soldaten.

Bleiben Zugang:

Angestellte	376
Arbeiter	101

Von den Vergütungs-Gruppen IX bis Vb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremd- sprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registrier- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX	101	—	—	34	19	154
VIII	279	—	—	59	36	374
VII	127	14	—	150	20	311
VIb	—	5	52	116	—	173
Vb	—	—	2	47	—	49
Zusammen	507	19	54	406	75	1 061

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	21 857 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	165 657 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	6 645 445 DM
Aufwandsentschädigungen	775 822 DM
Überstundenvergütungen	74 745 DM
Sozialversicherungsanteil	447 634 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Alters- versorgung	300 303 DM
Zusammen	8 431 463 DM
Aufgerundet	8 431 500 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	660 903 DM
Überstundenvergütungen	75 000 DM
Sozialversicherungsanteil	56 730 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Alters- versorgung	30 243 DM
Zusammen	822 876 DM
Aufgerundet	822 900 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
106	Unterstützungen für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	294 900	—	294 900
	b) Soldaten	216 700	—	216 700
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfegrundsätze für			
	a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	2 099 600	—	2 099 600
	b) Soldaten	718 900	—	718 900
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädi- gungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszu- schüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Fa- milienbesuch			
	a) für Beamte, Angestellte und Arbeiter	1 388 000	—	1 388 000
	b) für Soldaten	2 030 000	—	2 030 000
109	Unfallfürsorge			
	a) für Beamte	5 000	—	5 000
	b) für Soldaten	320 400	—	320 400
110	Abfindungen und Übergangsgelder	7 500	—	7 500
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	1 500	—	1 500
113	Schadloshaltung von Verwaltungsangehörigen und Soldaten für im Dienst erlittene Sachschäden ...	10 000	—	10 000
	Summe Personalausgaben	23 828 800	—	23 828 800

Erläuterungen

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind

a) nach einem Kopfsatz von 20 DM für einen Zeitraum von
durchschnittlich 4 Monaten für

10 004 Beamte	57 380 DM
16 914 Angestellte	106 129 DM
20 294 Arbeiter	131 345 DM

Zusammen 294 854 DM

Aufgerundet 294 900 DM

b) nach einem Kopfsatz von 5 DM für einen gleichen Zeit-
raum wie zu a) für

130 000 Soldaten	216 667 DM
------------------------	------------

Zusammen 216 667 DM

Aufgerundet 216 700 DM

Fahrkostenersatz und Verpflegungs- zuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	38 300 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familien- besuch (Familienheimfahrten)	89 300 DM
Zusammen	1 388 000 DM

b) Beschäftigungsvergütungen für 200 abgeordnete Soldaten	490 000 DM
Trennungsentschädigungen für 600 Soldaten	1 395 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungs- zuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	50 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familien- besuch (Familienheimfahrten)	95 000 DM
Zusammen	2 030 000 DM

Zu Tit. 107

Zur Bewilligung von Beihilfen für Bundesbedienstete. Es
gelten die Beihilfegrundsätze (BGr) in der Fassung des
Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April
1953 (MinBlFin S. 308).

Zu Tit. 109

Die Beträge sind geschätzt.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

a) Beschäftigungsvergütungen für		
150 abgeordnete Beamte ...	215 250 DM	
30 beamtete Hilfskräfte ...	48 500 DM	263 750 DM
Trennungsentschädigungen für		
250 Beamte	358 800 DM	
400 Angestellte	637 850 DM	996 650 DM

Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 111

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 113

Der Betrag ist geschätzt.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 102 600	—	1 102 600
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Dienst- räumen			
	a) Unterhaltung	36 400	—	36 400
	b) Ersatz	13 800	—	13 800
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht über- schreitet	14 000	—	14 000
202	Bücherei	169 000	—	169 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmelde- anlagen sowie Rundfunkgebühren	1 980 300	—	1 980 300

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	120 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	452 200 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	410 100 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amts- boten, Schutzkleidung für das Bedienungs- personal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	13 700 DM
5. Sonstiges	106 600 DM
Zusammen	1 102 600 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Wehrwissenschaften einschl. Wehr- recht und Kriegsvölkerrecht	30 v. H.
Rechts- und Staatswissenschaften ..	20 v. H.
Verwaltung, Wirtschaft und Statistik	15 v. H.
Technische Wissenschaften (For- schung)	10 v. H.
Medizin	5 v. H.
Naturwissenschaften	7 v. H.
Sprachenkunde (allgemeine und fach- liche Sprachwörterbücher)	10 v. H.
Allgemeine Werke, in der Haupt- sache Nachschlagewerke	3 v. H.

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	25 300 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11 100 DM
Zusammen	36 400 DM
b) Ersatz von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	11 250 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 550 DM
Zusammen	13 800 DM
c) Ergänzung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	8 500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 500 DM
Zusammen	14 000 DM

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	120 000 DM
2. Fernmeldegebühren	1 574 500 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	13 000 DM
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	272 500 DM
5. Rundfunkgebühren	240 DM
Zusammen	1 980 240 DM
Aufgerundet	1 980 300 DM

Die Höhe der zu Ziff. 2. und 4. veranschlagten Beträge ergibt sich aus der weit verzweigten Unterbringung des Ministeriums in und außerhalb der Stadt Bonn.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	112 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	46 000 DM
3. Sonstiges	11 000 DM
Zusammen	169 000 DM

Bundesministerium für Verteidigung
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 01)				
204	Unterhaltung der Gebäude	258 100	—	258 100
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus und Baugrundstücken	169 800	—	169 800
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Dienst- räumen	1 246 800	—	1 246 800
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	283 500	—	283 500

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:
Verwaltungseigene Gebäude
Dienstgebäude Ermekeilanlage — Haus 1 und 3 bis 5, Ma-
schinenhaus — etwa ab November 1956 Neubau (Büro-
gebäude) Ermekeilanlage —
Bonn-Duisdorf, ehemalige Zollschule
Köln, Kastanienallee 7
Gemietete und gepachtete Gebäude
Bonn, Argelanderstraße 105 (Haus 2 Ermekeilanlage)
Bonn, Wilhelm-Spiritusufer 5
Bonn, Baumschulallee 7
Bonn, Baumschulallee 1
Bonn, Koblenzer Straße 10
Bonn, Argelanderstraße 171
Bonn-Beuel, Friedrichstraße 83
Bad Godesberg, Kurfürstenstraße 8
Bad Godesberg, Kölner Straße 89/91
Bad Godesberg, Bahnstraße 20
Köln, Hohenstaufenring 43/45
Köln, Hohenstaufenring 39
Köln, Salierring 26/26 a
Köln, Engelbertstraße 32/34

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Ge-
bäude und Anlagen 235 400 DM
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepach-
teten Gebäude und Anlagen 22 700 DM
Zusammen 258 100 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:
1. Wiederherstellung von kriegszerstörten
Gebäuden —
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungs-
bauten sowie Erwerb von Haus- und Bau-
grundstücken 169 800 DM

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:
1. Heizung 288 100 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung
durch Gas und Elektrizität 100 500 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr,
Be- und Entwässerung 199 250 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben 20 030 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..
554 920 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und
Unvorhergesehenes 81 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer
sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht
Verbrauchsmittel oder geringwertige Ge-
brauchsgegenstände sind, insgesamt 2 500 DM
Zusammen 1 246 800 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:
1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen,
gewöhnliche Unterhaltung 236 300 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhn-
liche Unterhaltung und Ergänzung 33 500 DM
3. Gespannhaltung —
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen —
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr-
und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art,
soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder
geringwertige Gebrauchsgegenstände sind,
insgesamt 13 100 DM
6. Sonstiges 600 DM
Zusammen 283 500 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen .	53	31	10
Kleinbusse	3	3	1
Kombinationswagen .	2	2	—
Omnibusse	2	2	—
Lastkraftwagen	1	1	—
Krafträder mit Beiwagen	2	—	—
Zusammen	63	39	11

Zugang: 18 Personenkraftwagen neu zu be-
schaffen (vgl. Tit. 850),
1 Personenkraftwagen als Ersatz
zu beschaffen (vgl. Tit. 850),
4 Personenkraftwagen von einer
Außenstelle des Ministeriums
gebraucht übernommen,
2 Krafträder mit Beiwagen neu zu
beschaffen (vgl. Tit. 850).
Zusammen 25 Kraftfahrzeuge.
Abgang: 1 Personenkraftwagen als ver-
braucht auszusondern.
Bleiben Zugang: 24 Kraftfahrzeuge.

1401

Bundesministerium für Verteidigung Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 01)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	1 000 000	—	1 000 000
	b) Auslandsreisen	1 300 000	—	1 300 000
216	Entschädigungen und Frachtauslagen im Kurierdienst	25 000	—	25 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	450 000	—	450 000
218	Kosten für Sachverständige	896 400	—	896 400
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	—	10 000

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind Dienstreisen der Beamten, Angestellten und Soldaten des Ministeriums sowie Vorstellungsreisen von Bundesbediensteten; bei den Auslandsreisen insbesondere Dienstreisen zur NATO, WEU und deren Unterorganisationen.

Zu Tit. 216

Aus den Mitteln sind die Kosten der Land- und Schiffsfrachten, der Flugbeutelendungen und die Kosten der Kuriere sowie die sonstigen im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallenden Aufwendungen zu bestreiten. Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen. Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 218

Veranschlagt sind:

Gutachten über kirchenrechtliche Fragen	1 000 DM
Kosten für Sachverständige, die zu Eignungsprüfungen für Sprachmittler-Bewerber herangezogen werden	8 400 DM
Gutachtliche Arbeiten über psychologische und psychotechnische Prüfverfahren für Offiziersbewerber und Wehrpflichtige	10 000 DM
Kosten für den psychologischen Teil der Einweisungslehrgänge für Prüffoffiziere	7 000 DM
Gutachtliche Arbeiten über militärische, militärrechtliche und sonstige Fragen im militärischen Bereich:	
Arbeitsgebiet „Innere Führung“	72 000 DM
Taktische Führung und Ausbildung	10 000 DM
Schießen der Truppe	6 000 DM
Pionierwesen	14 000 DM
Ballistische sowie Karten- und vermessungstechnische Grundlagen für die aufklärende Artillerie	4 000 DM
Flugmeldedienst und Flugsicherung	11 000 DM
Aufgabengebiet Marine	30 000 DM
Aufgabengebiet Sanitätswesen .	3 000 DM
Wissenschaftliche Auswertung der Seekriegserfahrung	50 000 DM
Gutachtliche Arbeiten, die der wissenschaftlichen Vorbereitung der Herausgabe von „Regeln des Kriegsvölkerrechts“ dienen	25 000 DM

Gutachtliche Arbeiten im Bereich des Beschaffungs- und Rüstungsamts für die Erstellung von technischen Lieferbedingungen und Ausschreibungsunterlagen für das Fernmeldewesen		255 000 DM
Wirtschaftliche Begutachtung von Auslandsbeschaffungsaufträgen .		40 000 DM
Gutachten für den Haushaltsausschuß und Verteidigungsausschuß des Deutschen Bundestages über		
Wehrpflicht bzw. Freiwilligenweehr	30 000 DM	
Flugzeugauswahl	20 000 DM	50 000 DM
Gutachtliche Arbeiten auf dem Gebiet der Forschung, Entwicklung und Erprobung:		
Waffen- und Sprengphysik ..	12 500 DM	
Hochfrequenzphysik und Radarwesen	10 000 DM	
Militärischer Schutz gegen Atomwaffen	15 000 DM	
Prüfung von Textilhilfsmitteln auf Staubempfindlichkeit und Wundverträglichkeit	1 000 DM	
Treib- und Schmiermittelentwicklung	2 000 DM	
Hochwarmfeste Stoffe	3 000 DM	
Panzerstahl einschließlich Schichtpanzer	2 500 DM	
Verbandswerkstoffe	1 500 DM	
Anwendung von Kunststoffkombinationen als Panzerschutz	2 500 DM	
Wehrtechnische Erkenntnisse auf dem Gebiet der Chemie	5 000 DM	
Luftfahrtwissenschaften	65 000 DM	
Luftwaffentechnik	40 000 DM	
Marineteknik	40 000 DM	
Waffen und Munition	30 000 DM	
Gepanzerte und ungepanzerte Kraftfahrzeuge	20 000 DM	
Pionierkampfmittel und -gerät, Truppengerät, Infrastruktortechnik	20 000 DM	
Fernmeldetechnik, Optik und Akustik	30 000 DM	300 000 DM
Zusammen		896 400 DM

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt.

Bundesministerium für Verteidigung
Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
240	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40 000	—	40 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	525 200	—	525 200
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	259 500	—	259 500
	Summe Sachausgaben	9 780 400	—	9 780 400
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen	— 1 683 977 500	4 545 353 900	2 861 376 400
	Der Gesamtsatz ist dazu bestimmt, die Kosten für den weiteren Aufbau und die Unterhaltung a) der deutschen Bundeswehr b) der Verteidigungsverwaltung und ihrer nachgeordneten Dienststellen zu decken. Die Mittel sind für die einzeln in Betracht kommenden Zweckbestimmungen in Nachträgen zum Haushaltsplan 1956 zu veranschlagen. Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Verteidigung des Deutschen Bundestages dürfen Mittel für besonders dringliche Maßnahmen vor der Verkündung der Nachträge bereitgestellt werden. Die Personalaufwendungen für das durch den Bundeshaushaltsplan 1955 bewilligte Personal sowie die entsprechend den Bewilligungen 1955 im Rechnungsjahr 1956 weiterzuleistenden Sachaufwendungen dürfen auch schon vor dem Wirksamwerden von Nachträgen oder Vorwegbewilligungen geleistet werden.			

Erläuterungen

Zu Tit. 240

Die Mittel sind zur Bestreitung von Ausgaben erforderlich, die dem Bundesminister für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern..	13 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	5 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	215 000 DM
5. Prüfungsvergütungen	2 000 DM
6. Sonstige vermischte Ausgaben	24 500 DM
Zusammen	259 500 DM

Zu Tit. 300

Von den für das Rechnungsjahr 1956 veranschlagten 8 717 742 000 DM
sind nach Abzug der mit dem 4. Nachtrag für weitere Stationierungskosten im Laufe des zweiten Verteidigungsjahres veranschlagten .
1 455 633 000 DM
für den Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen endgültig verblieben . 7 262 109 000 DM
Hiervon sind entsprechend der im Haushaltsvermerk vorgesehenen Regelung hier weggefallen und im Rahmen des Einzelplans 14 für das Rechnungsjahr 1956 einzeln veranschlagt worden:
1. Nachtrag 82 568 000 DM
3. Nachtrag 2 634 187 100 DM
5. Nachtrag 1 683 977 500 DM 4 400 732 600 DM
Verbleibender Gesamtbetrag bei Kap. 14 01 Tit. 300 2 861 376 400 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
302	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben, die sich aus den Besonderheiten seines Aufgabengebietes ergeben Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Bundesrechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.	2 351 000	—	2 351 000
303	Innere Führung a) Information b) Erziehung	183 000 39 000	— —	183 000 39 000
304	Modelle, Instrumente und Karten, soweit sie nicht dem unmittelbaren Gebrauch der Truppe dienen	30 000	—	30 000
310	Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung	56 000	—	56 000
601	Vorbereitungsmaßnahmen für die personelle Auswahl der Offiziere und Unteroffiziere der deutschen Bundeswehr	15 000	—	15 000
	Summe übrige Allgemeine Ausgaben	—	50 000 000	50 000 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	—1 681 303 500	4 595 353 900	2 914 050 400

Erläuterungen

Zu Tit. 302

Die Mittel sind keine Dispositionsmittel im Sinne des § 33 Abs. 2 RHO. Sie werden für den militärischen Sicherheitsdienst benötigt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind:

a) Informationsblätter (für die Truppe)	30 000 DM
Schriftenreihen (Broschüren)	75 000 DM
Einzelveröffentlichungen	50 000 DM
Tagungen zur Weiterbildung der Offiziere nachgeordneter Dienststellen	<u>28 000 DM</u>
Zusammen	183 000 DM
b) Herausgabe einer Schriftenreihe auf dem Erziehungsgebiet. Der Veranschlagung ist ein Kopfsatz von 3 DM für 1 300 Soldaten (1/10 der Endstärke des Rechnungsjahres 1956) zugrunde gelegt	39 000 DM

Zu Tit. 304

Veranschlagt sind die Kosten für Modelle, Instrumente und Karten, die im Ministerium für Führungsaufgaben, die Bearbeitung von Dislozierungs- und Unterbringungsfragen, die Erarbeitung von Führungs- und Ausbildungsvorschriften und die Anlage von Übungen benötigt werden.

Zu Tit. 310

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Druck- und Vertriebskosten für das Ministerialblatt des Bundesministers für Verteidigung.

Zu Tit. 601

Die vorbereitenden Untersuchungen und Pläne auf dem Gebiete des Auswahl- und Annahmeverfahrens für Soldaten, die als Offiziere und Unteroffiziere der Kader der deutschen Bundeswehr benötigt werden, müssen zu Ende geführt werden.

Der veranschlagte Betrag wird zur Abwicklung der im Rechnungsjahr 1955 eingegangenen Verpflichtungen benötigt.

Bundesministerium für Verteidigung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(14 01)	Einmalige Ausgaben			
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	1 619 000	—	1 619 000
720	Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermekeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrams und Erweiterung der Ermekeil-Fernsprechanlage für das Bundesministerium für Verteidigung Die Mittel sind in Höhe von 75 000 DM gesperrt (Bundesbaudirektion Bonn)	630 000	—	630 000
750	Neubau eines Dienstgebäudes für das Bundesministerium für Verteidigung, 2. Teilbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	15 000 000	—	15 000 000
797	Endausbau der Ermekeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	2 600 000	—	2 600 000

Erläuterungen

Zu Tit. 719

A Teile des Bundesministeriums für Verteidigung müssen zunächst in der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf untergebracht werden. Zu diesem Zweck ist die Instandsetzung der Gebäude einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen erforderlich. Die vorhandene Fernsprechanlage muß auf 250 Sprechstellen erweitert werden. Ferner ist die Errichtung einer Bürobaracke notwendig. Die voraussichtlichen Gesamtkosten hierfür sind im Rechnungsjahr 1955 auf 732 000 DM geschätzt worden und sind durch den geprüften Kostenvoranschlag unverändert geblieben.

B Für weitere bauliche Instandsetzungsmaßnahmen, Um- und Erweiterungsbauten sowie die Erweiterung der Fernsprechanlage auf 400 Sprechstellen erhöht sich der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Betrag lt. geprüfem Kostenvoranschlag nunmehr um 587 000 DM auf insgesamt 1 319 000 DM

C Infolge der personellen Ausweitung des Ministeriums ist es unabweisbar, darüber hinaus weitere 100 Dienstkräfte auf dem Gelände der ehemaligen Zollschule unterzubringen. Hierfür soll zusätzlich ein zweigeschossiges Bürogebäude errichtet werden. Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 850 000 DM
Gesamtkosten (A bis C) 2 169 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 719 — ... 550 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 1 619 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 720

Veranschlagt sind:
Bauliche Herrichtung des Erdgeschosses der ehemaligen Ermekeilkaserne für den Ausbau des Fernmeldezentrams lt. geprüfem Kostenvoranschlag 57 000 DM
Erweiterung der Ermekeil-Fernsprechanlage lt. geprüfem Kostenvoranschlag 573 000 DM
Zusammen 630 000 DM

Zu Tit. 750

Das Bundeskabinett hat am 1. Februar 1956 der vorgeschlagenen Lösung für die Endunterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung zugestimmt.
Voraussichtliche Gesamtkosten 55 000 000 DM
Bewilligt 1955 für Planungsarbeiten
— Kap. 1401 Tit. 750 — (1. Teilbetrag) 500 000 DM
Bleiben 54 500 000 DM
Als 2. Teilbetrag werden angefordert 15 000 000 DM
Vorbehalten ... 39 500 000 DM

Zu Tit. 797

Auf dem Gelände der Ermekeilanlage werden an Stelle der Kraftwagenhalle (ehemaliger Exerzierschuppen) ein neues Bürogebäude mit Küche, Kantine und Garagen einschließlich Zubehörräumen sowie Materiallagern und eine Tankstelle errichtet. Ferner werden auf dem Hofgelände Parkplätze, Verkehrswege und Grünanlagen geschaffen und die Zugänge gesichert.
Voraussichtliche Gesamtkosten 3 100 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 797 — 500 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 2 600 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz	
		DM	(einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	1956
1	2	3	4	5
(14 01)				
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	138 000	—	138 000
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	1 238 300	—	1 238 300

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

A Erstmalige Anschaffungen

Personelle Ausweitung und weitverzweigte Unterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung bedingen folgende Kraftfahrzeuganschaffungen:

1 Personenkraftwagen bis 2,5 l	12 500 DM	
6 Personenkraftwagen bis 2 l ... je 9 000 DM	54 000 DM	
6 Personenkraftwagen bis 1,5 l .. je 6 200 DM	37 200 DM	
5 Personenkraftwagen bis 1,3 l .. je 4 600 DM	23 000 DM	
2 Krafträder mit Beiwagen	6 700 DM	
Zusammen A	133 400 DM	

B Ersatzbeschaffung

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist auf Grund eines Gutachtens eines technischen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen die Ersatzbeschaffung von einem Kraftfahrzeug erforderlich.

Es muß ersetzt werden:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l

Für die Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Personenkraftwagen bis 1,3 l	4 600 DM
Zusammen A und B	138 000 DM

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind:

Ausstattungen für

Beamte

1 Abteilungsleiter .	2 300 DM	
6 Unterabteilungsleiter	je 1 800 DM	10 800 DM
88 Referenten	je 1 500 DM	132 000 DM
33 Hilfsreferenten ..	je 1 125 DM	37 125 DM
119 Sachbearbeiter ..	je 720 DM	85 680 DM
28 Bedienstete im Registraturdienst	je 375 DM	10 500 DM
12 Amtsgehilfen ...	je 315 DM	3 780 DM
		282 185 DM

Soldaten

1 Abteilungsleiter .	2 300 DM	
3 Unterabteilungsleiter	je 1 800 DM	5 400 DM
9 Sachbearbeiter ..	je 720 DM	6 480 DM
78 Bedienstete im Registraturdienst	je 375 DM	29 250 DM
		43 430 DM

Angestellte

35 Sachbearbeiter ..	je 720 DM	25 200 DM
89 Bedienstete im Registraturdienst	je 375 DM	33 375 DM
122 Schreibkräfte ...	je 315 DM	38 430 DM
		97 005 DM

25 weitere Registraturen

75 Aktenrollschränke	je 260 DM	19 500 DM
50 Stahlblechschränke	je 150 DM	7 500 DM
50 Aktenkleiderschränke .	je 200 DM	10 000 DM
75 Arbeitstische	je 80 DM	6 000 DM
25 Schreibtische	je 150 DM	3 750 DM
25 Schreibtischsessel	je 50 DM	1 250 DM
75 Polsterstühle	je 35 DM	2 625 DM
25 Holzstühle	je 15 DM	375 DM
25 Karteigeräte	je 160 DM	4 000 DM
25 Stahlsicherheits-schränke	je 1 500 DM	37 500 DM
		92 500 DM

Sonstige Ausstattungen

Einrichtung eines Leseraumes — geschätzt —		5 000 DM
Ausstattung einer Bücherei — geschätzt —		5 000 DM
198 Stahlsicherheits-schränke	je 1 500 DM	297 000 DM
87 Stahlsicherheits-schränke	je 2 200 DM	191 400 DM
302 Stahlblechschränke für Abteilungsleiter, Unterabteilungsleiter, Referenten und Sachbearbeiter zur Verwahrung der Verschlusssachen	je 150 DM	45 300 DM
20 Lockkartenschränke zur Aufbewahrung von Lockkarten für die Erstellung der Stärke- und Ausrüstungsnachweisungen für das Heer, die Luftwaffe und die Marine sowie der Personalkataloge	je 435 DM	8 700 DM
Einrichtungsgegenstände für das Fotolabor infolge räumlicher Vergrößerung		3 500 DM
Spezialausstattung für das Referat Militärische Führungsfragen		2 800 DM
10 Großraumschränke mit Teleskopschienen	je 570 DM	5 700 DM
Ausstattung für das Gästezimmer der Attachégruppe — geschätzt —		3 800 DM
Ausstattung für ein Konferenzzimmer des Pressereferats — geschätzt —		1 800 DM
5 Rotaprint-Schränke für die Aufbewahrung von STAN- und anderen Druckfolien ...	je 540 DM	2 700 DM
Ausstattung für ein Krankenzimmer — geschätzt —		700 DM
1 Kardex-Apparat mit Tisch ..		675 DM
1 Karteikartenschrank		362 DM
2 Panzerschränke, zweitürig, für die zentrale Geheimregistratur	je 3 800 DM	7 600 DM
3 Panzerschränke, eintürig, zur Aufbewahrung von NATO-Vorgängen sowie von Geheimmaterial des Fernmelde- und Ortungsdienstes der Marine	je 2 100 DM	6 300 DM
5 Stahlsicherheits-schränke mit Tresorfach und 4-Scheiben-Kombinationsschloß zur Aufnahme von Loch- und Materialkarteien sowie Kartenmaterial	je 1 780 DM	8 900 DM
6 kleine Panzerschränke	je 750 DM	4 500 DM
1 schwerer Stahlschrank und		
1 Stahlschrank mit Einschwenktüren zur Aufbewahrung von Personal- und Verschlusssachen		963 DM
2 Stahl-Spezialschränke zur Aufbewahrung von Karten des militärgeographischen Archivs	je 690 DM	1 380 DM
1 Spezialkartenschrank mit Sicherheitsverschluss		1 900 DM
1 Karteikarten-Blechschränk für Logistik und Materialbedarfsermittlung		413 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
872	Küchen- und Kantineneinrichtungen	147 500	—	147 500
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	45 300	—	45 300
	Die Mittel sind in Höhe von 36 800 DM gesperrt.			
	Summe Einmalige Ausgaben	21 619 100	—	21 619 100
	Abschluß			
	Personalausgaben	23 828 800	—	23 828 800
	Sachausgaben	9 780 400	—	9 780 400
	Allgemeine Ausgaben	- 1 681 303 500	4 595 353 900	2 914 050 400
	Einmalige Ausgaben	21 619 100	—	21 619 100
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	- 1 626 075 200	4 595 353 900	2 969 278 700

Erläuterungen

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind:

Küchen- und Kantineneinrichtung in der Ermekeilanlage

3	fahrbare Arbeitstische	je 250,— DM	750 DM
	Küchenregale und -gestelle, große Holzroste		5 590 DM
	Vorratsbehälter für Kaffee, Tee, Gewürze und Lebensmittel		2 900 DM
	Bestecke, Stahl, rostfrei, und dergleichen		5 400 DM
	Gebrauchsporzellan		5 300 DM
300	Tablette für Selbstbedienung	je 4,60 DM	1 380 DM
100	Tablette für Kaffeeportionen	je 3,— DM	300 DM
10	Schränke für Küchenpersonal, 2türig	je 126,— DM	1 260 DM
1	großer Hackklotz		120 DM
4	Hackbretter	je 9,— DM	36 DM
	Töpfe, Pfannen und sonstiges Küchenkleingerät		5 700 DM
400	Stühle (Holz) für den großen Speiseraum	je 21,— DM	8 400 DM
95	Tische (Holz) 80×80 cm mit Resopalplatte für den großen Speiseraum	je 65,— DM	6 175 DM
1	Kaffeemaschine		800 DM
1	Universal-Küchenmaschine		2 300 DM
8	Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz	je 125,— DM	1 000 DM
1	Aufschnittschneidemaschine		385 DM
1	Kühlschrank, 250 l		1 200 DM
1	Registrierkasse		6 000 DM
1	Wandschrank mit Zwischenböden und Abstellplatten		1 800 DM
1	Bedienungsanrichte		900 DM
6	Arbeitstische	je 85,— DM	510 DM
	Elektro-akustische Lautsprecheranlage mit Rufanlage		6 000 DM

Fensterdekorationen für den großen Speiseraum

	Fensterwand West (80 lfd. m)		
	Gardinen, 80 m je 14,80 DM	1 184 DM	
	Übergardinen als Zuggardinen, 238 m je 10,80 DM	2 570 DM	
	Fensterwand Ost (180 lfd. m)		
	Gardinen, weiß, 180 m je 10,80 DM	1 944 DM	
	Nähen, Zubehör und Montage	1 402 DM	7 100 DM

Kleiner Speiseraum für besondere Veranstaltungen (zusätzliche Ausstattungen)

70	Fischmesser und Fischgabeln je 2,85 DM	200 DM
70	Dessertmesser und Dessertgabeln je 3,66 DM	256 DM
20	Tische (Holz) 80×80 cm mit Resopalplatte je 65,— DM	1 300 DM

70	Armlehnsessel je 110,— DM	7 700 DM	
	Gardinen, 108 m je 13,— DM	1 404 DM	
	Nähen, Zubehör und Montage	346 DM	11 206 DM

Zusammen A 82 512 DM

B Küchen- und Kantineneinrichtung in der ehemaligen Zolls- schule Bonn-Duisdorf

1	großer Gasherd, 6flammig		3 200 DM
1	Schnellkochgruppe zu 3 Kesseln je 100 l		8 000 DM
1	Spülmaschine		3 250 DM
1	Universalküchenmaschine		2 300 DM
1	Passiermaschine		1 200 DM
1	Kartoffelschälmaschine		1 850 DM
1	Aufschnittschneidemaschine		385 DM
4	Sätze Kocheinsätze (Wasserbad)	je 200 DM	800 DM
	Töpfe, Pfannen u. dgl.		3 148 DM
	Sonstiges Küchenkleingerät		2 100 DM
3	Küchentische	je 130 DM	390 DM
1	Dezimalwaage, 150 kg		120 DM
1	Laufgewichtswaage, 5 kg		28 DM
1	fahrbarer Tisch mit Aluminiumbelag		280 DM
1	Kühlschrank, 300 l		1 270 DM
	Gebrauchsporzellan		6 200 DM
	Bestecke u. dgl.		5 100 DM
1	Kaffeemaschine		800 DM
	Gläser		1 000 DM
1	Registrierkasse		6 000 DM
125	Tische (Holz) 80×80 cm, mit Resopalplatte	je 65 DM	8 125 DM
500	Stühle (Holz)	je 15 DM	7 500 DM
10	Garderobenständer mit drehbarem Hakenkranz	je 125 DM	1 250 DM
12	Hocker	je 10 DM	120 DM
6	Holzroste	je 15 DM	90 DM
1	Geschirrschrank		180 DM
6	Lebensmittelkästen (Metall)	je 40 DM	240 DM

Zusammen B 64 926 DM

Insgesamt A und B 147 438 DM

Aufgerundet 147 500 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind:

1	Fernschreiber (offen) für das Mietobjekt Köln, Salierring 26 und 26a	8 500 DM
	Apparaturen für die Automatisierung des Querverbindungsverkehrs zwischen den einzelnen Vermittlungen Bonn, Köln und Bad Godesberg, und zwar für die Fernsprechanlagen in Köln und Bad Godesberg	36 744 DM

Zusammen 45 244 DM

Aufgerundet 45 300 DM

**Allgemeine Bewilligungen
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 02	Allgemeine Bewilligungen			
	Vorbemerkung			
	<p>In diesem Kapitel sind Mittel für Sachausgaben allgemeiner Art veranschlagt. Hierzu gehören insbesondere die sich aus der Erfüllung internationaler Verpflichtungen ergebenden Aufwendungen sowie die auf den Gebieten der Bewaffnung und Ausrüstung der Bundeswehr notwendigen Ausgaben für Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungszwecke.</p>			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
303	<p>Ausbildungshilfe durch ausländische Stellen und Durchführungskosten der personellen und materiellen Außenhilfe sowie Abnahme- und Transportkosten für Außenhilfematerial</p> <p>Die Mittel sind übertragbar.</p>	200 250 000	—	200 250 000

Erläuterungen

Zu Tit. 303

Die Ausgaben sind auf Grund der zwischen der Bundesrepublik und anderen Staaten getroffenen Abkommen über gegenseitige Verteidigungshilfe sowie für die Ausbildung der Angehörigen der Bundeswehr im Ausland zu leisten.

Veranschlagt sind für:

Ausbildung durch ausländische Stellen ...	106 000 000 DM
Indienststellung von Flugzeugen	15 000 000 DM
Indienststellung von Kriegsschiffen	12 500 000 DM
Abnahme- und Transportkosten für Außenhilfematerial	61 750 000 DM
Sonstiges	5 000 000 DM

Zusammen 200 250 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

1402

Allgemeine Bewilligungen Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
308	Wehrtechnische Forschung, 1. Teilbetrag	15 789 000	—	15 789 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
309	Wehrtechnische Entwicklung, 1. Teilbetrag	60 850 000	—	60 850 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
310	Wehrtechnische Erprobung, 1. Teilbetrag	4 230 000	—	4 230 000
	Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen

Zu Tit. 308

Die Bewaffnung und Ausrüstung der Bundeswehr muß jederzeit der technischen Entwicklung und dem neuesten wissenschaftlichen Stand angepaßt sein. Für diesen Zweck ist ein sich auf drei Jahre erstreckendes Forschungsprogramm aufgestellt worden. Der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung der Forschungsvorhaben in den Rechnungsjahren 1956 bis 1958 beträgt

Hiervon sind für die Rechnungsjahre

1956	rd.	15 789 000 DM
1957	rd.	54 157 000 DM
1958	rd.	63 229 000 DM

vorgesehen.

Mit dem für 1956 veranschlagten Teilbetrag soll militärische Zweckforschung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

Allgemeine Physik	3 350 000 DM
Kernphysik	780 000 DM
Hochfrequenzphysik	5 280 000 DM
Allgemeine Chemie	2 045 000 DM
Luftfahrtwissenschaft	4 334 000 DM
Zusammen	15 789 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu

40 000 000 DM.

Zu Tit. 309

Die ständige Weiterentwicklung der Ausrüstung der Bundeswehr ist erforderlich. Nach einem erstmals für 3 Jahre aufgestellten Programm ergibt sich für die Durchführung der Entwicklungsvorhaben in den Rechnungsjahren 1956 bis 1958 ein voraussichtlicher Bedarf von

606 050 000 DM.

Hiervon sind für die Rechnungsjahre

1956	rd.	60 850 000 DM
1957	rd.	268 910 000 DM
1958	rd.	276 290 000 DM

vorgesehen.

Mit dem für 1956 veranschlagten Teilbetrag soll die Weiterentwicklung auf folgenden Gebieten betrieben werden:

Waffen und Munition	11 200 000 DM
Kraftfahrzeuge und Panzer	6 300 000 DM
Pionierkampfmittel und -geräte, ABC-Abwehr	2 850 000 DM
Fernmeldetechnik	6 500 000 DM
Luftfahrttechnik	26 000 000 DM
Marinetechnik	8 000 000 DM

Zusammen

60 850 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu

100 000 000 DM.

Zu Tit. 310

Ehe die weiterentwickelte Ausrüstung der Bundeswehr für die Truppe allgemein beschafft werden kann, bedarf sie einer eingehenden Erprobung. Nach einem erstmals für 3 Jahre aufgestellten Erprobungsprogramm ergibt sich für die Rechnungsjahre 1956 bis 1958 ein voraussichtlicher Bedarf von

33 530 000 DM.

Hiervon sind für die Rechnungsjahre

1956	rd.	4 230 000 DM
1957	rd.	13 380 000 DM
1958	rd.	15 920 000 DM

vorgesehen.

Mit dem für 1956 veranschlagten Teilbetrag sollen Erprobungen auf folgenden Gebieten durchgeführt werden:

Waffen und Munition	1 525 000 DM
Kraftfahrzeuge und Panzer	692 000 DM
Pionierkampfmittel und -geräte, ABC-Abwehr	342 000 DM
Fernmeldetechnik	371 000 DM
Luftfahrttechnik	140 000 DM
Marinetechnik	1 160 000 DM

Zusammen

4 230 000 DM

**Allgemeine Bewilligungen
Allgemeine Ausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
311	Anteilige Kosten internationaler Versuche und Übungen, Gastlandkosten, die der Bundesrepublik durch ihre Mitgliedschaft zur NATO und WEU entstehen, sowie Kosten der Teilnahme an internationalen wissenschaftlichen Tagungen und Lehrgängen Die Mittel sind übertragbar.	1 200 000	—	1 200 000
602	Zuschuß an das Sprachwissenschaftliche Institut der Universität Bonn für die Bearbeitung sprachlicher Grundsatzfragen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verteidigung	4 000	—	4 000
603	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz für fremdsprachliche Fortbildung von Angehörigen der Bundeswehr am Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim	68 300	—	68 300
	Summe Allgemeine Ausgaben	282 391 300	—	282 391 300

Erläuterungen

Zu Tit. 311

Veranschlagt sind:

Anteil der Bundesrepublik an internationalen Versuchen mit Waffen und Munition, die von der NATO und WEU zu Standardisierungs- und ähnlichen Zwecken durchgeführt werden	600 000 DM
Kosten, die der Bundesrepublik als „Gastland“ (Gastgeber) für die organisatorische und technische Durchführung von Tagungen und Übungen der NATO und WEU entstehen	250 000 DM
Kosten der Teilnahme von beauftragten Wissenschaftlern, die in keinem Dienstverhältnis zur Bundeswehr stehen, an internationalen Tagungen und Lehrgängen	250 000 DM
Sonstiges	100 000 DM
Zusammen	1 200 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 602

Zur unmißverständlichen Abfassung von Befehlen und Meldungen, insbesondere auf dem Gebiet der militärischen Versorgung, ist es erforderlich, eine eindeutige und einheitliche Sprachregelung zu schaffen. Die deutschen militärischen Versorgungsbegriffe sollen mit ihrer Bezeichnung einerseits dem deutschen zivilen Sprachgebrauch entsprechen und andererseits mit den bestehenden NATO-Begriffen inhaltlich übereinstimmen.

Soweit im Rahmen der Katalogisierung die Begriffsbestimmungen und Bezeichnungen für Versorgungsgüter mit eigenen Kräften nicht möglich ist, muß die Hilfe des Sprachwissenschaftlichen Instituts in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 603

Soldaten, die zur Verwendung im Attaché-Dienst und in NATO-Stäben sowie zur militärischen Ausbildung im Ausland vorgesehen sind, sollen ihre fremdsprachigen Kenntnisse vertiefen und eine zusätzliche Ausbildung in der militärischen Terminologie erhalten.

Zu diesem Zweck werden bei dem Auslands- und Dolmetscher-Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim Sprachlehrgänge für die Dauer von jeweils 2 Monaten eingerichtet.

Die Kosten sind dem Land Rheinland-Pfalz als Träger des Instituts zu erstatten.

14 02

Allgemeine Bewilligungen Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 02)				
	Einmalige Ausgaben			
998	Beschaffungsnebenkosten für Materialkäufe im Aus- land	172 823 600	—	172 823 600
	Summe Einmalige Ausgaben	172 823 600	—	172 823 600
	Abschluß			
	Allgemeine Ausgaben	282 391 300	—	282 391 300
	Einmalige Ausgaben	172 823 600	—	172 823 600
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	455 214 900	—	455 214 900

Erläuterungen

Zu Tit. 998

Veranschlagt sind die Nebenkosten, die sich aus den Materialkäufen im Ausland ergeben. Die Nebenkosten werden mit 16 v. H. des Materialwertes geschätzt. Hiervon entfallen auf

Verpackungskosten 3,5 v. H.
Transportkosten 6,5 v. H.
Einfuhrabgaben 6,0 v. H.

Die Mittel für die Beschaffungen im Ausland sind mit der 4. Vorwegbewilligung für einen weiteren Nachtrag zum Einzelplan 14 des Bundeshaushaltsplans 1956 bereitgestellt worden, und zwar bei

Kap. 14 08 Sanitätswesen 971 100 DM
Kap. 14 13 Pionierwesen 1 853 200 DM
Kap. 14 14 Fernmeldewesen 19 484 300 DM
Kap. 14 15 Feldzeugwesen 1 027 528 300 DM
Kap. 14 16 ABC-Schutz 165 000 DM
Kap. 14 17 Quartiermeisterwesen 1 081 600 DM
Kap. 14 18 Indienst- und Instandhaltung von
Schiffen 29 064 000 DM
Zusammen 1 080 147 500 DM

Hiervon 16 v. H. 172 823 600 DM

Kommandobehörden, Truppen usw.
Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit. 1	Zweckbestimmung 2	Für 1956 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM 4	Gesamtbetrag 1956 DM 5
-----------------------	--------------------------	---	---	-------------------------------------

14 03

Kommandobehörden, Truppen usw.

Vorbemerkung

Hier sind Planstellen und Mittel für das militärische Personal der Bundeswehr und die militärische Ausbildung veranschlagt.

Der Ausgabenberechnung ist eine Stärke von 130 000 Soldaten zugrunde gelegt.

Im Rechnungsjahr 1955 sind 80 000 Planstellen für Soldaten bewilligt worden. Nunmehr wird die Voraussetzung für die Einberufung weiterer 50 000 Soldaten geschaffen.

Stellenbewertung und Stellenzahl ergeben sich aus der Notwendigkeit, die Aufstellung der zweiten Kader für die 3. und 5. Panzer-Division, die Luftlandebrigade und die Mittelgebirgsbrigade vorzuziehen sowie aus der Einberufung des Ausbildungspersonals für die auf Grund des Wehrpflichtgesetzes einzuberufenden Wehrpflichtigen.

Die Gliederung der Bundeswehr ist aus den Erläuterungen zu Titel 102 ersichtlich.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
16	Erstattungen Dritter für Hilfeleistungen im Katastrophenschutz Die Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 307 verwendet werden.	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
Summe Fortdauernde Einnahmen		—	—	—

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Personalausgaben

Kap. Tit. 1	Zweckbestimmung 2	Für 1956 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM 4	Gesamtbetrag 1956 DM 5
(14 03)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) Die Dienstbezüge für die Beamten bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei den Kapiteln 14 04, 14 06 und 14 07 veranschlagt.	—	—	—
102	Dienstbezüge der Soldaten			
	a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit Aufwandsentschädigungen für Angehörige des Ministeriums sind bei Kap. 14 01 veranschlagt.	229 995 800	—	229 995 800
	b) Sold der Wehrpflichtigen	—	—	—
	c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse	50 000	—	50 000
	Die Mittel zu a) und b) sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 4 9 (5) Generalleutnante, Vizeadmirale			
	Bes.-Gr. B 6 29 (21) Generalmajore, Konteradmirale			
	Bes.-Gr. B 7 a 55 (44) Brigadegenerale, Flottillenadmirale, Generalärzte, Admiralärzte, davon 2 gesperrt			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 a 473 (455) Oberste, Kapitäne zur See, Oberstärzte, Flottenärzte, davon 5 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 2 b 1 311 (1 120) Oberstleutnante, Fregattenkapitäne, Oberfeldärzte, Flottillenärzte, davon 10 gesperrt			

Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM	
1	2	3	4	5	
(14 03)	Bes.-Gr. A 2 c 2 3 150 (2 141) Majore, Korvetten- kapitäne, Oberstabsärzte, Marine- oberstabsärzte, Stabsärzte, Marine- stabsärzte, davon 20 gesperrt				
	Bes.-Gr. A 3 b 5 917 (3 220) Hauptleute, Kapitän- leutnante, davon 1087 Plan- stellen für vorge- zogene Aufstel- lungsvorhaben an Stelle einer glei- chen Zahl von Oberleutnant- und Leutnantstellen, die während der ersten Aufstellungszeit noch nicht besetzt werden können.				
	Bes.-Gr. A 4 c 2 3 325 (2 190) Oberleutnante, Oberleutnante zur See				
		1 282 (580) Leutnante, Leutnante zur See			
	Bes.-Gr. A 5 b 1 913 (1 130) Oberstabs- feldwebel, Oberstabs- bootsmänner,				
		2 941 (1 940) Stabsfeldwebel, Stabs- bootsmänner, davon 5 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 7 a 5 953 (3 160) Oberfeldwebel, Ober- bootsmänner				
	Bes.-Gr. A 8 a 7 416 (4 220) Feldwebel, Bootsmänner, Fähnriche, Fähnriche zur See, davon 10 gesperrt				
	Bes.-Gr. A 9 a 10 272 (6 340) Stabs- unteroffiziere, Obermaate				
		15 618 (11 490) Unteroffiziere, Maate, Fähnjunker, Seekadetten, davon 5 gesperrt			

1403

Kommandobehörden, Truppen usw. Personalausgaben

Kap. Tit. 1	Zweckbestimmung 2	Für 1956 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM 4	Gesamtbetrag 1956 DM 5
(14 03)	<p>Bes.-Gr. A 10 a 8 053 (4 900) Hauptgefreite</p> <p>Bes.-Gr. A 10 b 10 936 (7 783) Obergefreite</p> <p>Bes.-Gr. A 11 15 164 (8 860) Gefreite</p> <p>Bes.-Gr. A 12 36 183 (20 401) Grenadiere, Jäger, Panzerschützen, Panzergrenadiere, Panzerjäger, Kanoniere, Panzerkanoniere, Pioniere, Panzerpioniere, Funker, Panzerfunker, Schützen, Sanitätssoldaten, Flieger, Matrosen und Wehr- pflichtige*).</p> <p>Zusammen . . . 130 000 (80 000)</p> <p>*) Der Sold der Wehrpflichtigen bedarf gemäß § 30 Abs. 1 Soldatengesetz noch besonderer gesetzlicher Regelung.</p>			

Erläuterungen

Zu Tit. 102

Die Bundesrepublik ist auf Grund der eingegangenen internationalen Verpflichtungen gehalten, gemäß Artikel 1 des Protokolls Nr. II über die Streitkräfte der Westeuropäischen Union (vgl. Bundesgesetzbl. II 1955 S. 263) im Endzustand einschließlich der dazugehörigen Kommandostellen aufzustellen:

Heer

12 Heeresdivisionen, Heerestruppen, Versorgungstruppen und bodenständige Einheiten;

Luftwaffe

20 Geschwader verschiedener Waffengattungen mit der dazugehörigen Bodenorganisation und den Ausbildungs- und Nachschubeinheiten;

Marine

etwa 20 Geschwader verschiedener Typen sowie Nachschub-, Fernmelde-, Erprobungs-, Ausbildungseinheiten und zwei Marinefliegergruppen.

Die hierfür erforderliche

Territorialorganisation gliedert sich wie folgt:

Verteidigungsministerium mit Außenstellen,

6 Wehrbereichskommandos mit unterstellten Standortkommandanturen, Schulen und sonstigen Dienststellen.

Die veranschlagten Planstellen dienen zur Aufstellung folgender Einheiten:

Heer

2 Aufstellungsstäbe und dazugehörige Heerestruppen,
3 Grenadier- und 2 Panzerdivisionen,
Lehrtruppen, Truppenschulen und eine Heeresakademie;

Luftwaffe

2 Fliegerhorstkommandos mit je einem leichten Transportgeschwader,
Fernmeldeeinheiten und Fliegerhorstgruppen,
das Kommando der Schulen mit unterstellten Flugzeugführerschulen, fliegertechnischen Schulen und Ausbildungsregimentern,
das Materialkommando mit unterstellten Versorgungs- und Instandsetzungseinheiten;

Marine

das Kommando der Seestreitkräfte und 2 Minensuchgeschwader,
das Kommando der Flottenbasis und 2 Marineabschnittskommandos mit unterstellten Marinestützpunkten und Marinefernmeldeabteilungen,
das Kommando Marineausbildung, 1 Schiffsstammregiment sowie Ausbildungs- und Erprobungsdienststellen;

Territorialorganisation

6 Wehrbereichskommandos,
Standort- und Übungsplatzkommandanturen,
Fernmeldedienststellen, Sanitätseinrichtungen sowie gemeinsame Schulen der Teilstreitkräfte.

Kommandobehörden, Truppen usw.
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

(14 03)

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 102)

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	Ministerium	In und bei integrierten Stäben	Auslandsvertretungen	Außerhalb des Ministeriums	Zusammen
1	2	3	4	5	6
B 3 a	—	—	—	—	—
B 4	5	—	—	4	9
B 6	5	2	—	22	29
B 7 a	25	4	4	22	55
davon gesperrt		2			2
A 1 a	108	16	21	328	473
davon gesperrt		5			5
A 2 b	203	18	10	1 080	1 311
davon gesperrt		10			10
A 2 c 2	179	23	—	2 948	3 150
davon gesperrt		20			20
A 3 b	114	4	7	5 792	5 917
A 4 c 2	—	—	—	3 325	3 325
A 4 c 2	—	—	—	1 282	1 282
A 5 b	287	—	—	1 626	1 913
A 5 b	—	9	7	2 925	2 941
davon gesperrt		5			5
A 7 a	—	—	—	5 953	5 953
A 8 a	—	21	3	7 392	7 416
davon gesperrt		10			10
A 9 a	—	—	—	10 272	10 272
A 9 a	—	9	8	15 601	15 618
davon gesperrt		5			5
A 10 a	—	—	—	8 053	8 053
A 10 b	—	1	—	10 935	10 936
A 11	—	—	—	15 164	15 164
A 12	—	—	—	36 183	36 183
Zusammen davon gesperrt	926	107 57	60	128 907	130 000 57

Zugang:

Stellen

Bes.-Gr. B 4	4
Bes.-Gr. B 6	8
Bes.-Gr. B 7 a	11
Bes.-Gr. A 1 a	18
Bes.-Gr. A 2 b	191
Bes.-Gr. A 2 c 2	1 009
Bes.-Gr. A 3 b	2 697
Bes.-Gr. A 4 c 2	1 135
Bes.-Gr. A 4 c 2	702
Bes.-Gr. A 5 b	783
Bes.-Gr. A 5 b	1 001
Bes.-Gr. A 7 a	2 793
Bes.-Gr. A 8 a	3 196
Bes.-Gr. A 9 a	3 932
Bes.-Gr. A 9 a	4 128
Bes.-Gr. A 10 a	3 153
Bes.-Gr. A 10 b	3 153
Bes.-Gr. A 11	6 304
Bes.-Gr. A 12	15 782
Zusammen	50 000

Veranschlagt sind:

a) Dienstbezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit

Inlandsbezüge

Grundgehalt	163 001 400 DM
Örtlicher Sonderzuschlag	80 700 DM
Wohnungsgeldzuschuß	34 168 500 DM
Außerordentliche Zuschüsse zum Wohnungsgeldzuschuß	38 000 DM
Kinderzuschlag	28 656 400 DM
Sonderaufwandsentschädigungen	137 500 DM
Fliegerzulage	1 494 100 DM
Fallschirmspringerzulage	—
Bordzulage	730 000 DM
Maschinenzulage	—
Taucherzulage	—
U-Bootzulage	—
	228 306 600 DM

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte Die Dienstbezüge für die beamteten Hilfskräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 1404 veranschlagt.	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte a) Vergütungen der Angestellten b) Löhne der Arbeiter	— —	— —	— —
	Die Dienstbezüge für die nichtbeamteten Kräfte bei den Kommandobehörden, Truppen usw. sind bei Kap. 1404 veranschlagt.			
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften	38 965 300	—	38 965 300
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Soldaten	—	—	—
112	Erstattungen durch die Streitkräfte nach Maßgabe des Eignungsübungsgesetzes	300 000	—	300 000
	Summe Personalausgaben	269 311 100	—	269 311 100

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 102)

Auslandsbezüge

Grundgehalt	537 100 DM	
Ortlicher Sonderzuschlag	16 100 DM	
Wohnungsgeldzuschuß .	80 100 DM	
Kinderzuschlag	24 200 DM	
Auslandszulage	215 800 DM	
Zusammen	873 300 DM	
Ortszuschlag	735 900 DM	1 609 200 DM

Aufwandsentschädigungen für

den Leiter des Stabes „Deutscher militärischer Vertreter beim Military Representative Committee“ in Washington	44 000 DM	
den Leiter des Stabes „Nationaler militärischer Repräsentant bei SHAPE“ in Paris ...	36 000 DM	80 000 DM
Zusammen a)		229 995 800 DM

c) Mietzuschüsse für Soldaten, die bei Auslandsvertretungen beschäftigt sind, zum Ausgleich besonderer Verhältnisse

Zuschüsse zu Mieten bis zu 75 v. H. des Betrages, um den die Mieten 20 v. H. der Gesamtbezüge übersteigen 50 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 1700 abgeordnete Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften	1 700 000 DM
Auslandsbeschäftigungsvergütungen für 60 abgeordnete Offiziere und Unteroffiziere (Militärattachés sowie Soldaten, die bei der NATO tätig sind)	544 700 DM
Trennungsentschädigungen für 17 280 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften ..	33 365 800 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	826 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	2 528 800 DM
Zusammen	38 965 300 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 112

Veranschlagt sind die Mittel für Erstattungen durch die Streitkräfte nach Maßgabe des Gesetzes über den Einfluß von Eignungsübungen der Streitkräfte auf Vertragsverhältnisse der Arbeitnehmer und Handelsvertreter sowie auf Beamtenverhältnisse (Eignungsübungsgesetz) vom 20. Januar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 13) in Verbindung mit der Verordnung zum Eignungsübungsgesetz vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 71).

Der Betrag ist geschätzt.

Kommandobehörden, Truppen usw.
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	2 400 000	—	2 400 000
202	Bücherei	240 000	—	240 000

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten
2. Schreib- und Zeichenbedarf
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause
4. Dienstkleidung der Pfortner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei
5. Sonstiges

Zusammen

Der Betrag ist geschätzt.

Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
65 180	16 760	13 820	52 240	148 000
732 450	248 400	180 050	634 100	1 795 000
167 350	66 660	46 250	166 940	447 200
—	—	—	—	—
3 700	1 500	1 000	3 600	9 800
968 680	333 320	241 120	856 880	2 400 000

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern
3. Sonstiges

Zusammen

Der Betrag ist geschätzt.

Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
54 200	28 400	16 800	60 600	160 000
32 800	9 600	7 200	30 400	80 000
—	—	—	—	—
87 000	38 000	24 000	91 000	240 000

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

Militärische Fachliteratur des In- und Auslandes .	75 v. H.
Rechtswissenschaftliche Fachliteratur	15 v. H.
Allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlage- werke	10 v. H.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	3 182 900	—	3 182 900
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	2 200 000	—	2 200 000
	b) Auslandsreisen	300 000	—	300 000

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	459 200	134 400	100 800	825 600	1 520 000
2. Fernmeldegebühren	615 080	238 560	178 920	625 440	1 658 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
5. Rundfunkgebühren	2 100	1 050	1 050	700	4 900
Zusammen	1 076 380	374 010	280 770	1 451 740	3 182 900

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
1. Porto	459 200	134 400	100 800	825 600	1 520 000
2. Fernmeldegebühren	615 080	238 560	178 920	625 440	1 658 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—	—	—	—	—
5. Rundfunkgebühren	2 100	1 050	1 050	700	4 900
Zusammen	1 076 380	374 010	280 770	1 451 740	3 182 900

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:

a) Inlandsreisen	820 000	240 000	180 000	960 000	2 200 000
b) Auslandsreisen	60 000	138 000	100 000	2 000	300 000

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
a) Inlandsreisen	820 000	240 000	180 000	960 000	2 200 000
b) Auslandsreisen	60 000	138 000	100 000	2 000	300 000

Veranschlagt für Dienstreisen der Soldaten; bei den Auslandsreisen insbesondere für Reisen zu Besichtigungen, zur Vorführung und Erprobung von Waffen und Gerät sowie zur Einweisung an Waffen und Gerät.

Die Beträge sind geschätzt.

**Kommandobehörden, Truppen usw.
Sachausgaben**

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	3 010 000	—	3 010 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	250 000	—	250 000
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 100 000	—	6 100 000
	Summe Sachausgaben	17 682 900	—	17 682 900

Erläuterungen

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind:

Umzugskosten für 1100 Soldaten je 1000 DM

Dienstantrittsreisen für 60000 Soldaten je 25 DM

Versetzungsreisen für 10000 Soldaten je 40 DM

Rückreisen für 400 ausscheidende Soldaten je 25 DM

Zusammen

Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
DM	DM	DM	DM	DM
726 000	198 000	132 000	44 000	1 100 000
990 000	270 000	180 000	60 000	1 500 000
264 000	72 000	48 000	16 000	400 000
6 600	1 800	1 200	400	10 000
1 986 600	541 800	361 200	120 400	3 010 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte ..

2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern

3. Verlustentschädigungen usw. ...

4. Auslagen für Vorstellungsreisen

5. Prüfungsvergütungen

6. Sonstige vermischte Ausgaben ..

Zusammen

Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
DM	DM	DM	DM	DM
—	—	—	—	—
33 000	9 000	6 000	17 000	65 000
3 000	1 800	1 200	4 000	10 000
—	—	—	6 000 000	6 000 000
12 500	4 000	2 500	6 000	25 000
48 500	14 800	9 700	6 027 000	6 100 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Ziff. 4.: Der Veranschlagung sind 150000 Bewerber zugrunde gelegt. Die durchschnittlichen Kosten einer Vorstellungsreise sind auf 40 DM geschätzt.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw. Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 03)	Allgemeine Ausgaben			
301	Betrieb der militärischen Ausbildungseinrichtungen (Akademien, militärische Schulen, Truppenlehrgänge)	1 500 000	—	1 500 000
302	Gefechts- und Geländeschießübungen, Übungsreisen, Kriegsspiele, Geländebesprechungen, Kommandierungen von Offizieren zu anderen Waffen und innerhalb ihrer Waffe sowie sonstige besondere Übungen der Truppen	2 760 000	—	2 760 000
303	Anschaffung und Instandhaltung des Scheibensmaterials für Schießübungen mit Ausnahme der Scheibenanlagen der Truppenübungsplätze und der Zielgeräte	350 000	—	350 000

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

Honorare, Fachvorträge, Besichtigungen, Besuche von Filmvorführungen, Ausstellungen und Museen
Gebühren für Lehrgänge und Prüfungen

Übungsanlagen und Übungsgerät ..
Lehr- (Pläne, Modelle) und Lernmittel

Zur Selbstanfertigung von Unterrichtsmaterial einschließlich erforderlicher Verbrauchsmittel

Sonstiges

Zusammen

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorialorganisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
	245 000	160 000	148 000	202 000	755 000
	20 000	6 000	7 000	9 000	42 000
	34 000	94 000	96 000	32 000	256 000
	73 000	43 000	40 000	51 000	207 000
	60 000	85 000	37 000	38 000	220 000
	7 000	3 000	4 000	6 000	20 000
	439 000	391 000	332 000	338 000	1 500 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Mehrausgaben für Fahrkosten, Tage- und Übernachtungsgelder, die bei Übungen usw. entstehen, Kosten für die Einrichtung und Verwaltung von Übungs-Versorgungseinrichtungen, Quartier- und Naturalleistungen, Eisenbahntransporte und sonstige Beförderungskosten, Druckkosten für Übungszwecke, Ausgaben für die Beseitigung typischer Übungsschäden (Flurschäden) sowie anteilige Kosten für die Benutzung von NATO-Übungsplätzen,

und zwar für

Heer 1 480 000 DM
Luftwaffe 730 000 DM
Marine 480 000 DM
Territorialorganisation 70 000 DM

Zusammen 2 760 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind für

Heer 76 000 DM
Luftwaffe 8 000 DM
Marine 143 000 DM
Territorialorganisation 123 000 DM

Zusammen 350 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
304	Planarbeiten für den militärischen Bedarf sowie Ergänzung des Kartenmaterials Aus diesen Mitteln können auch die beim Ausarbeiten der Karten anfallenden Löhne für Aushilfskräfte bestritten werden.	200 000	—	200 000
305	Militärisches Bildwesen	1 625 000	—	1 625 000
306	Kosten der Fahrpreisermäßigung für Soldaten (Wehrpflichtige)	—	—	—
307	Einsatz der Bundeswehr in Katastrophenfällen Bei diesem Titel dürfen Mehrausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 16 geleistet werden.	50 000	—	50 000
308	Betrieb und Unterhaltung der Schieß- und Übungsplätze Die Mittel sind übertragbar.	900 000	—	900 000

Erläuterungen

Zu Tit. 304

Zur weiteren Ausarbeitung von Karten für militärische Zwecke müssen Plan-, Erkundungs- und Vermessungsarbeiten durchgeführt sowie Signalbauten errichtet werden. Veranschlagt sind:

- Vermessungshilfsmittel (Holz, Nägel, Stoff usw.),
- Fotografische Aufnahmen für Punktbeschreibungen,
- Erwerb von Spezialkarten der Katasterämter und Lichtpausen der Flurbereinigungsämter zur Verwendung als Arbeitsunterlagen für militärische Spezialkarten,

Beschaffung von Koordinatenverzeichnissen der Straßenbauämter,
Ankauf von Karten aller Maßstäbe für den militärischen Bedarf,
Reisekosten für Feldvermessungsarbeiten,
Kraftstoffe,
Löhne für Aushilfskräfte und dergleichen.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

- Herstellung von 10 Ausbildungsfilmern, je Film durchschnittlich 50 000 DM
- Ankauf von je 20 Kopien zu je 300 DM von 100 Ausbildungsfilmern
- Mietkosten für 50 Ausbildungsfilme, je Film rd. 500 DM
- Synchronisierung von 50 Ausbildungsfilmern, je Film durchschnittlich 6000 DM und 20 Kopien je Film zu je 150 DM ...
- Mieten für Filmtheater zur Durchführung von rd. 500 Vorstellungen, je Vorstellung 100 DM ...

Zusammen

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
Herstellung von 10 Ausbildungsfilmern, je Film durchschnittlich 50 000 DM	350 000	90 000	60 000	—	500 000
Ankauf von je 20 Kopien zu je 300 DM von 100 Ausbildungsfilmern	396 000	108 000	72 000	24 000	600 000
Mietkosten für 50 Ausbildungsfilme, je Film rd. 500 DM	16 500	4 500	3 000	1 000	25 000
Synchronisierung von 50 Ausbildungsfilmern, je Film durchschnittlich 6000 DM und 20 Kopien je Film zu je 150 DM ...	297 000	81 000	54 000	18 000	450 000
Mieten für Filmtheater zur Durchführung von rd. 500 Vorstellungen, je Vorstellung 100 DM ...	33 000	9 000	6 000	2 000	50 000
Zusammen	1 092 500	292 500	195 000	45 000	1 625 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind Mittel für Aufwendungen, die sich anlässlich des Einsatzes der Bundeswehr bei Katastrophen ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle nicht besteht.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 308

Hier sind Mittel für Aufwendungen veranschlagt, die den Truppenübungsplatzkommandanturen durch den Betrieb, die Unterhaltung und die Instandsetzung der Schieß- und Übungsplätze und Schießanlagen entstehen, mit Ausnahme der Ausgaben für die Verwaltung der Liegenschaften.

Veranschlagt sind für

6 kleine Truppenübungsplätze je 150 000 DM . . 900 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 03)				
309	Preise für Bestleistungen auf allen Gebieten des Truppendienstes einschließlich Leibesübungen ..	20 000	—	20 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	7 405 000	—	7 405 000
	Einmalige Ausgaben			
951	Erstausrüstung der militärischen Fachbüchereien mit Büchern, Gesetz- und Verordnungsblättern ..	1 488 000	—	1 488 000
960	Verlegung von Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen	1 200 000	—	1 200 000

Erläuterungen

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind für

Heer	10 000 DM
Luftwaffe	6 000 DM
Marine	2 000 DM
Territorialorganisation	2 000 DM

Zusammen 20 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind:

	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial- organisation	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM
6 Büchereien, davon 2 für die Akademien und 4 für Offizierschulen je 14 300 DM	28 600	14 300	14 300	28 600	85 800
1 Bücherei für das künftige Wehrmedizinamt	—	—	—	25 000	25 000
2 Schulbüchereien je 22 000 DM	—	—	—	44 000	44 000
30 Schulbüchereien je 2 900 DM	34 800	23 200	20 300	8 700	87 000
319 Stabsbüchereien je 1 700 DM	231 200	44 200	52 700	214 200	542 300
1 Zentral-Bücherei der Bundeswehr, zugleich Bücherei für den Wehrbereich III	—	—	—	242 750	242 750
5 weitere Büchereien für die übrigen Wehrbereiche je 85 600 DM	—	—	—	428 000	428 000
1152 Sätze pädagogische Schriften für Stäbe und militärische Ausbildungseinrichtungen je Satz durchschnittlich 28,75 DM	23 000	2 875	2 875	4 370	33 120
Zusammen	317 600	84 575	90 175	995 620	1 487 970

Aufgerundet 1 488 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 960

Während der Aufstellungszeit muß mit zahlreichen Verlegungen der Truppen, Kommandobehörden und Dienststellen gerechnet werden.

Der Betrag ist geschätzt.

Kommandobehörden, Truppen usw.
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03) 963	Erstausstattung mit Kartenmaterial	1 040 400	—	1 040 400

Erläuterungen

Zu Tit. 963

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
2 100 Sätze Druckfolien (Vierfarben- Astralone) je 40 DM	71 200	3 200	3 200	6 400	84 000
120 Sätze Meßtischblatt 1:25 000 je Satz 2100 Blatt = 252 000 Blatt je 2 DM	420 000	21 000	21 000	42 000	504 000
120 Sätze Karte 1:50 000 je Satz 270 Blatt = 32 400 Blatt je 1,60 DM	43 200	2 160	2 160	4 320	51 840
120 Sätze Karte 1:100 000 je Satz 320 Blatt = 38 400 Blatt je 2,40 DM	76 800	3 840	3 840	7 680	92 160
240 Sätze Karte 1:250 000 je Satz 30 Blatt = 7 200 Blatt je 2 DM	300	13 200	300	600	14 400
240 Sätze Karte 1:300 000 je Satz 10 Blatt = 2 400 Blatt je 1,80 DM	90	3 960	90	180	4 320
240 Sätze Karte 1:1 000 000 je Satz 2 Blatt = 480 Blatt je 5 DM	50	2 200	50	100	2 400
Deutsche Grundkarte 1:5000 500 Blatt je 8 DM	3 280	240	240	240	4 000
Eisenbahnkarte Mitteleuropa 300 Blatt je 15 DM	3 450	300	300	450	4 500
Straßenkarte 1:200 000 8000 Blatt je 2,50 DM	16 750	1 000	1 000	1 250	20 000
Straßenkarte 1:500 000 4000 Blatt je 4,50 DM	13 950	900	900	2 250	18 000
Ravenstein-Karte 1:500 000 600 Blatt je 18 DM	3 600	1 800	1 800	3 600	10 800
Karte der Verwaltungsgrenzen 150 Blatt je 15 DM	900	300	300	750	2 250
Geologische Karten 300 Blatt je 2,50 DM	250	125	125	250	750
Stadtpläne 3000 Blatt je 3 DM	3 600	1 200	1 200	3 000	9 000
Ortsverzeichnisse 30 Blatt je 45 DM	450	225	225	450	1 350
20 Atlanten je 100 DM	800	200	200	800	2 000
Seekarten und Hafentpläne 300 Blatt je 10 DM	—	—	3 000	—	3 000
Seehandbücher	—	—	300	—	300
150 Wandkarten je 75 DM	4 500	1 200	1 350	4 200	11 250
Karten für Gebiete außerhalb der Bundesrepublik	132 000	32 000	28 000	8 000	200 000
Zusammen	795 170	89 050	69 580	86 520	1 040 320
				Aufgerundet	1 040 400

1403

Kommandobehörden, Truppen usw.

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03) 964	Erstmalige Herstellung und Anschaffung von Vorschriften sowie von Lehr- und Ausbildungsmaterial	10 141 900	—	10 141 900

Erläuterungen

Zu Tit. 964

Veranschlagt sind:

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
Nichttechnische Vorschriften (rd. 130 Titel in unterschiedlichen Auflagen)	50 988	13 240	11 040	46 132	121 400
Technische Vorschriften (rd. 180 Titel in unterschiedlichen Auflagen)	82 866	20 330	19 130	74 974	197 300
Fluglehrbücher	1 200	9 600	1 200	—	12 000
550 Sandkästen mit Zubehör je 700 DM	270 200	69 300	7 000	38 500	385 000
550 Lehrstofftafeln mit Zubehör je 86 DM	28 380	8 514	5 676	4 730	47 300
180 Kriegsspielpläne mit Symbolfiguren, Modellen, Zeichnungen und Wandkarten je 3 500 DM	378 000	113 400	75 600	63 000	630 000
10 Ausbildungsanlagen für das Lichtmeßverfahren (Artillerie) je 10 000 DM	100 000	—	—	—	100 000
10 Schießkinoeinrichtungen je 15 000 DM	90 000	27 000	18 000	15 000	150 000
80 Sätze kraftfahrtechnische Lehrmodelle mit Filmen je 7 360 DM	353 280	105 984	70 656	58 880	588 800
60 Sätze waffentechnische Lehrmodelle mit Filmen je 5 560 DM	166 800	61 160	55 600	50 040	333 600
90 Sätze fernmeldetechnische Lehrmodelle mit Filmen je 8 200 DM	410 000	164 000	98 400	65 600	738 000
Schule für Innere Führung:					
3 Rundfunkempfänger je 500 DM	—	—	—	1 500	1 500
1 Fernsehempfänger	—	—	—	1 200	1 200
1 Fotoapparat mit Zubehör	—	—	—	750	750
Lehrmodelle und spezielle Ausbildungsgeräte	800 000	5 000 000	400 000	250 000	6 450 000
550 Sätze Kampfstoffausbildungsmaterial je 200 DM	66 000	19 800	13 200	11 000	110 000
55 000 Unterrichtstafeln für die militärische Allgemeinausbildung je 5 DM	165 000	49 500	33 000	27 500	275 000
Zusammen	2 962 714	5 661 828	808 502	708 806	10 141 850

Aufgerundet 10 141 900

Kommandobehörden, Truppen usw.
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 03)				
967	Kostenanteil an der Beschleunigung der Revision alter und der Erstellung neuer Kartenwerke Die Mittel zur Erstellung des Kartenwerks 1 : 50 000 sind gesperrt.	905 500	—	905 500
968	Planarbeiten sowie Anschaffung neuer Kartenwerke	1 886 000	—	1 886 000
974	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken aller Art	1 180 000	—	1 180 000
	Summe Einmalige Ausgaben	17 841 800	—	17 841 800
	Abschluß			
	Personalausgaben	269 311 100	—	269 311 100
	Sachausgaben	17 682 900	—	17 682 900
	Allgemeine Ausgaben	7 405 000	—	7 405 000
	Einmalige Ausgaben	17 841 800	—	17 841 800
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	312 240 800	—	312 240 800

Erläuterungen

Zu Tit. 967

Veranschlagt sind:

Kartenwerk 1 : 25 000

Anteil des Bundes für die Beschleunigung der Revision des Kartenwerks 1 : 25 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (monatlich 20 000 DM) und Niedersachsen (monatlich 26 000 DM) für die Zeit vom 1. April 1956 bis 31. März 1957 . 552 000 DM
Kartenwerk 1 : 50 000

Anteil des Bundes (voraussichtlich 50 v. H.) an der Erstellung des Kartenwerks 1 : 50 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen (10 Blatt je 36 000 DM), Niedersachsen (6 Blatt je 32 000 DM) und Schleswig-Holstein (5 Blatt je 31 000 DM) 353 500 DM

Zusammen 905 500 DM

Seit dem Jahre 1952 wird auf Veranlassung der NATO die topographische Karte 1 : 25 000 berichtigt. Die hierfür von einer der ehemaligen Besatzungsmächte gezahlten Zuschüsse sind seit dem 1. Juli 1955 weggefallen. Die Berichtigung, für

die normalerweise ein 15jähriger Turnus vorgesehen ist, soll aus militärischen Gründen in zwei Jahren abgeschlossen sein. Hierfür ist zusätzliches Personal und Material bei den Vermessungsämtern der Länder erforderlich. Außerdem muß eine Reihe von Arbeiten an Firmen vergeben werden.

Zu Tit. 968

Veranschlagt sind:

Umrechnung von 9100 Vermessungspunkten auf das bei der NATO verwendete Koordinatensystem 91 000 DM

Anschaffung von topographischen Sonderkarten 1 : 50 000

62 Blatt je 22 500 DM 1 395 000 DM

Anschaffung von militärischen Sonderkarten 1 : 250 000

10 Blatt je 40 000 DM 400 000 DM

Zusammen 1 886 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 974

Veranschlagt sind:

Karteikarten für Geräte, Materialien, Munition und dergleichen

Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie für -auslieferungen

Vordrucke für formularmäßige Meldungen und Berichte

Ausweise, Urlaubsscheine, Urlaubskontrollen, Listen mit Kopfvordrucken, Einzelformulare

Vordrucke für Annahmestellen

Zusammen

	Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorial- organisation DM	Zusammen DM
Karteikarten für Geräte, Materialien, Munition und dergleichen	235 000	74 000	65 000	47 000	421 000
Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie für -auslieferungen	20 000	9 000	7 000	4 000	40 000
Vordrucke für formularmäßige Meldungen und Berichte	80 000	40 000	24 000	42 000	186 000
Ausweise, Urlaubsscheine, Urlaubskontrollen, Listen mit Kopfvordrucken, Einzelformulare	95 000	42 000	34 000	22 000	193 000
Vordrucke für Annahmestellen	—	—	—	340 000	340 000
Zusammen	430 000	165 000	130 000	455 000	1 180 000

Der Betrag ist geschätzt.

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

14 04

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Vorbemerkung

Im Rahmen der Bundeswehrverwaltung werden sechs Wehrbereichsverwaltungen eingerichtet. Ihnen nachgeordnet sind entsprechend den militärischen Erfordernissen, Standortverwaltungen, Verpflegungsämter, Bekleidungs- und sonstige Lager.

Vorgesehen sind zunächst 80 Standortverwaltungen, 1 Zentral- und 6 Wehrbereichsbekleidungs-lager, 6 Verpflegungsämter und 38 sonstige Lager. Ferner wird zur Ausbildung des Beamten-nachwuchses eine Wehrverwaltungsschule in Mannheim errichtet. Für diese zivilen Einrichtungen sowie für die bei den Kommandobehörden und Truppen tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter sind die Planstellen und Mittel hier veranschlagt.

Hinsichtlich der Wehersatzverwaltung vgl. die Vorbemerkungen zu den Kapiteln 14 04 und 14 22 des Ersten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan 1956.

Die Planstellen und Mittel für das Rüstungsamt sind bei Kap. 14 21 (1955: Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —) veranschlagt.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—

Einmalige Einnahmen

75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen ..	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	1956
1	2	DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
	Bes.-Gr. A 7 a 144 (97) Regierungssekretäre, davon 36 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 8 a 128 (94) Regierungsassistenten			
	Bes.-Gr. A 10 a 330 (151) Lagermeister, davon 72 gesperrt			
	Bes.-Gr. A 10 b 13 (15) Botenmeister, Hausmeister			
	Zusammen 3 829 (2 004)			

Erläuterungen

(Zu Tit. 101)

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	6 Wehrbereichsverwaltungen	80 Standortverwaltungen	7 Bekleidungs-lager	6 Verpflegungs-ämter	2 Munitions-lager	36 Lager für Versorgungs-güter	1 Verwaltungs-schule	9 Erprobungs-stellen (Vor-aus-personal)	Kommandobehörden u. Truppen				Zusammen	Davon vorübergehend bei militärischer Annahmehorganisation
									Heer	Luft-waffe	Marine	Territorial-organ-isation		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
B 6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 1 a	12	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	15	—
A 1 b	18	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	24	—
davon gesperrt	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
A 2 b	66	—	—	—	—	—	2	15	4	4	3	7	101	—
davon gesperrt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
A 2 c 2	146	—	—	—	2	—	1	26	20	7	6	30	238	6
davon gesperrt	62	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	64	—
A 2 d	18	6	—	—	—	—	4	2	—	—	6	—	36	—
A 3 b	96	25	7	6	4	36	7	13	9	16	4	15	238	—
davon gesperrt	24	—	—	—	4	—	—	36	—	—	—	—	64	—
A 4 b 1	617 ¹⁾	523 ²⁾	14	6	4	144	6	13	189 ³⁾	53 ⁴⁾	64 ⁵⁾	52 ⁶⁾	1 685	11
davon gesperrt	131	—	—	—	4	144	—	—	—	—	—	—	279	—
A 4 c 2	48	79	35	36	14	540	1	—	18	7	3	16	797	27
davon gesperrt	—	—	—	—	14	540	—	—	—	—	—	—	554	—
A 5 b	20	38	—	—	—	—	1	—	2	2	—	9	72	—
A 6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—
A 7 a	18	61	7	6	—	36	—	1	—	—	—	15	144	—
davon gesperrt	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	36	—
A 8 a	14	105	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	128	—
A 10 a	—	240	—	18	—	72	—	—	—	—	—	—	330	—
davon gesperrt	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	72	—
A 10 b	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—
Zusammen	1 091	1 077	70	72	24	828	22	78	245	89	86	147	3 829	44
davon gesperrt	225	—	—	—	21	828	—	—	—	—	—	—	1 078	—

- 1) davon 200 Planstellen ku
- 2) davon 400 Planstellen ku
- 3) davon 25 Planstellen ku
- 4) davon 25 Planstellen ku
- 5) davon 25 Planstellen ku
- 6) davon 25 Planstellen ku

Diese 700 Planstellen sind ausschließlich für die Einstellung von noch nicht untergebrachten Beamten, die unter das Gesetz zu Artikel 131 GG fallen und den Unterbringungsschein für die Bes.-Gr. A 4 b 1 besitzen, zu verwenden. Bei Freiwerden dieser Stellen durch Beförderung oder Ausscheiden der Inhaber sind sie in Planstellen der Bes.-Gr. A 4 c 2 umzuwandeln.

Zusammen 700 Planstellen ku in Bes.-Gr. A 4 c 2

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(14 04)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen
Bes.-Gr. B 6	6
Bes.-Gr. A 1 a	2
Bes.-Gr. A 1 b	18
Bes.-Gr. A 2 b	36,
Bes.-Gr. A 2 c 2	99,
Bes.-Gr. A 2 d	9,
Bes.-Gr. A 3 b	57,
Bes.-Gr. A 4 b 1	1339,
Bes.-Gr. A 6	2
Bes.-Gr. A 7 a	47
Bes.-Gr. A 8 a	34
Bes.-Gr. A 10 a	179
Zusammen	1828

davon 14 infolge Übernahme aus Tit. 103
davon 34 infolge Übernahme aus Tit. 103
davon 2 infolge Übernahme aus Tit. 103
davon 10 infolge Übernahme aus Tit. 103
davon 35 infolge Übernahme aus Tit. 103

infolge weiteren Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation.

Abgang:	
Bes.-Gr. A 4 c 2	1
Bes.-Gr. A 10 b	2
Bleiben Zugang	1825

infolge geringeren Bedarfs.
infolge Umwandlung in Planstellen der Bes.-Gr. A 10 a.

Veranschlagt sind:	
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .	22 416 044 DM
Wohnungsgeldzuschuß	3 550 888 DM
Kinderzuschlag	1 493 100 DM
Lehrzulage	8 550 DM
Zusammen	27 468 582 DM
Aufgerundet	27 468 600 DM

Zu Tit. 103

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haus- haltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vor- handen waren	für das Rechnungs- jahr 1956 durch- schnittlich erforderlich sind
Sonstige Beamte			
A 2 b	14	—	—
A 2 c 2	34	—	—
A 2 d	2	—	—
A 3 b	10	—	—
A 4 b 1	35	—	—
A 4 c 2	58	—	—
A 5 b	1	—	—
Zusammen	154	—	—

Abgang:	
Bes.-Gr. A 2 b	14
Bes.-Gr. A 2 c 2	34
Bes.-Gr. A 2 d	2
Bes.-Gr. A 3 b	10
Bes.-Gr. A 4 b 1	35
Zusammen	95
Bes.-Gr. A 4 c 2	58
Bes.-Gr. A 5 b	1
Insgesamt Abgang ..	154

infolge Übernahme als planmäßige Beamte.
infolge geringeren Bedarfs.

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	68 993 200	658 700	69 651 900
	b) Löhne der Arbeiter	64 290 800	—	64 290 800

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte

Übertarifliche Angestellte	4 (1)
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. I	12 (14)
Verg.-Gr. II	68 (121)
Verg.-Gr. III	235 (260)
Verg.-Gr. IV	304 (186)
Verg.-Gr. Va	74 (32)
Verg.-Gr. Vb	274 (259)
Verg.-Gr. VIa	141 (105)
Verg.-Gr. VIb	971 (655)
Verg.-Gr. VII	3 208 (1 941)
Verg.-Gr. VIII	3 974 (2 310)
Verg.-Gr. IX	1 783 (1 700)
Verg.-Gr. X	5 (—)
Zusammen	11 053 (7 584)

b) Arbeiter

Insgesamt 28 765 (12 835)

Zugang:

a) Angestellte

Übertarifliche Angestellte	3
Tarifliche Angestellte	
Verg.-Gr. IV	118
Verg.-Gr. Va	42
Verg.-Gr. Vb	15
Verg.-Gr. VIa	36
Verg.-Gr. VIb	316
Verg.-Gr. VII	1 267
Verg.-Gr. VIII	1 664
Verg.-Gr. IX	83
Verg.-Gr. X	5
Zusammen	3 549

infolge weiteren Aufbaus der zivilen Dienststellen der Bundeswehrverwaltung sowie Erledigung von Verwaltungsaufgaben bei den Teilstreitkräften und der Territorialorganisation. Die Angestellten der Vergütungsgruppen IV und aufwärts werden insbesondere für den Fremdsprachen- und technischen Dienst benötigt.

b) Arbeiter

zur Verwendung als Kraftfahrer, Handwerker, Lagerarbeiter, Küchenhilfskräfte, Reinemachefrauen.

Insgesamt 16 010

Abgang:

a) Angestellte

Verg.-Gr. I	2
Verg.-Gr. II	53
Verg.-Gr. III	25
Zusammen	80

infolge Umwandlung auf Grund neuer Eingruppierung nach den Tätigkeitsmerkmalen.

Bleiben Zugang:

Angestellte	3 469
Arbeiter	12 461

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

(Noch zu Tit. 104) Erläuterungen

Von den Vergütungs-Gruppen X bis V b sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst und Übersetzer	Vorzimmerdienst für Beamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
X	5	—	—	—	—	5
IX	1 311	24	—	193	255	1 783
VIII	1 152	80	—	2 515	227	3 974
VII	822	12	—	2 374	—	3 208
VI b	—	—	95	876	—	971
VI a	—	—	—	—	141	141
V b	—	248	—	—	26	274
Zusammen	3 290	364	95	5 958	649	10 356

Von den Angestellten und Arbeitern sind vorgesehen für:

Verg.-Gr.	6 Wehrbereichsverwaltungen	80 Standortverwaltungen	7 Bekleidungs-lager	6 Verpflegungs-ämter	2 Munitions-lager	36 Lager für Ver-sorgungs-güter	1 Ver-waltungs-schule	Über-setzer-dienst	2 Stellen für maschi-nelles Be-richts-wesen	Küchen-hilfs-kräfte	Kommandobehörden und Truppen				Zu-sammen	Davon vor-übergehend bei mili-tärischer Annahmeh-organisation
											Heer	Luft-waffe	Marine	Territorial-organisation		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Über-tarifliche Ange-stellte														4	4	
Tarifliche Ange-stellte																
I								1			1		9	1	12	
II								10			14	12	13	19	68	8
III	21							34		2	53	40	30	55	235	
IV	12							91		1	38	51	30	81	304	
V a	18									2	8		24	20	74	
V b										47	26		22	179	274	
VI a						4	72				65				141	
VI b	168	7	7	6	2	252		1	4		192	73	66	193	971	12
VII	420	604	35	12	5	540	1	12	23		564	150	150	692	3 208	166
VIII	205	363	42	30	8	468	2	80	27		883	291	245	1 330	3 974	319
IX	170	271	16	22	11	324	1	24			411	153	132	248	1 783	390
X														5	5	
Zusammen	1 014*)	1 245	100	70	32	1 656	4	300	59	—	2 255	770	725	2 823	11 053	895
Arbeiter	138	2 579	266	174	120	2 520	4	—	1	2 000	5 677	1 130	1 203	1 900	17 712	73
Zusammen	1 152	3 824	366	244	152	4 176	8	300	60	2 000	7 932	1 900	1 928	4 723	28 765	968

*) Von den für die Wehrbereichsverwaltungen vorgesehenen Angestellten sind gesperrt:

Verg.-Gr. VI b	18
Verg.-Gr. VII	42
Verg.-Gr. VIII	24
Verg.-Gr. IX	18
Zusammen	102

Von den bei Kommandobehörden und Truppen ausgebrachten Angestellten und Arbeitern sind vorgesehen für die deutschen Nationalen Militär-Repräsentanten in London, Paris und Washington sowie für integrierte Stäbe

a) Angestellte	
Verg.-Gr. II	2
Verg.-Gr. III	1
Verg.-Gr. IV	2
Verg.-Gr. V b	2
Verg.-Gr. VI b	6
Verg.-Gr. VII	4
Zusammen	17
b) Arbeiter	4

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz	
		DM	(einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
105	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst und für Beamtenanwärter	250 800	—	250 800

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Inlandsbezüge

Übertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	55 488 DM	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	60 995 737 DM	
Sozialversicherungsanteil	4 985 649 DM	
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 709 141 DM	68 746 015 DM

Auslandsbezüge

Tarifliche Angestellte Grundvergütung	66 396 DM	
Örtlicher Sonderzuschlag	1 987 DM	
Wohnungsgeldzuschuß .	11 196 DM	
Kinderzuschlag	4 536 DM	
Auslandszulage	37 440 DM	
Sozialversicherungsanteil	26 480 DM	
Zusammen	148 035 DM	
Ortszuschlag	99 120 DM	247 155 DM

Zusammen 68 993 170 DM

Aufgerundet 68 993 200 DM

b) Arbeiter

Inlandsbezüge

Tarifliche und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	56 774 960 DM	
Sozialversicherungsanteil	4 966 598 DM	
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 516 602 DM	64 258 160 DM

Auslandsbezüge

Tarifliche und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	30 460 DM	
Sozialversicherungsanteil	2 140 DM	32 600 DM

Zusammen 64 290 760 DM

Aufgerundet 64 290 800 DM

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse und Vergütungen 250 800 DM

**Übersicht
über den Bedarf an Beamten im Vorbereitungsdienst
und an Beamtenanwärtern**

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten im Vorbereitungsdienst und der Beamtenanwärter, die		
	im Haushaltsplan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhandenen waren	für das Rechnungsjahr 1956 durchschnittlich erforderlich sind
Regierungs- Inspektoranwärter ... Bes.-Gr. A 4 c 2	—	—	300

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	4 150 000	327 400	4 477 400
109	Unfallfürsorge für Beamte	5 000	—	5 000
110	Abfindungen und Übergangsgelder	5 000	—	5 000
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	165 163 400	2 276 800	167 440 200
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 700 000	—	1 700 000
202	Bücherei	150 000	—	150 000
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	1 135 000	—	1 135 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 1 500 abgeordnete Beamte	2 007 000 DM	
700 nichtbeamtete Kräfte	936 000 DM	2 943 000 DM
Trennungsentschädigungen für 500 Beamte	670 000 DM	
300 Angestellte	402 000 DM	1 072 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung		100 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	35 000 DM	
Zusammen		4 150 000 DM

Zu Tit. 109

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	360 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	750 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	580 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	10 000 DM
5. Sonstiges	—
Zusammen	1 700 000 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	100 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	50 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	150 000 DM

Die Bücherei umfaßt zu

- 50 v. H. Literatur über Verwaltungs- und Beamtenrecht,
- 30 v. H. technische und andere Fachliteratur,
- 20 v. H. Gesetz- und Verordnungsblätter, allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlagewerke.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	635 000 DM
2. Fernmeldegebühren	500 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	1 135 000 DM

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 04)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	834 000	30 000	864 000
210	Betrieb des maschinellen Berichtswesens	1 540 400	—	1 540 400
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	400 000	—	400 000
	b) Auslandsreisen	—	—	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	10 000	—	10 000

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	500 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	100 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	234 000 DM
6. Sonstiges	—
Zusammen	834 000 DM

Zu Ziff. 5:

1000 Sätze Dienstkleidung für Kraftfahrer bei den Kommandobehörden, Truppen usw. je Satz durchschnittlich 474 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen	204	186	—
Lastkraftwagen ..	205	175	—
Anhänger	24	—	—
Omnibusse (klein)	12	6	—
Zusammen	445	367	—

Zugang: Personenkraftwagen, neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850)	18
Lastkraftwagen, neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850)	30
Omnibusse (klein), neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850)	6
Anhänger, neu zu beschaffen (vgl. Tit. 850) ..	24
Zusammen	78

Zu Tit. 210

Veranschlagt sind:

Mieten für Lochkartenanlagen	1 248 080 DM
Lochkarten	119 770 DM
Tabellierpapier und Farbbänder	139 750 DM
Sonstiges	32 800 DM
Zusammen	1 540 400 DM

Erstausrüstung und Ergänzung mit Maschinen und Ausstattungsgegenständen sind bei Tit. 950 veranschlagt.

In Betracht kommen 1 Hauptstelle, je 1 Stelle bei der Außenabteilung des Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den 6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahmekommando Heer und 3 Lagern.

Zu Tit. 215

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf für Dienstreisen der Angehörigen der Bundeswehrverwaltung.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Mittel für Umzüge und Dienstantrittsreisen nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehrersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	—	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	300 000	21 700	321 700
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	150 000	—	150 000
	Summe Sachausgaben	6 220 400	51 700	6 272 100
	Allgemeine Ausgaben			
301	Lehrbetrieb der Verwaltungsschule Mannheim	10 000	—	10 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen..	1 341 600	21 000	1 362 600

Erläuterungen

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25 000 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	15 000 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	105 000 DM
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	5 000 DM
Zusammen	150 000 DM

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind:

Vergütungen für die gelegentliche Verpflichtung von Lehrkräften, die nicht der Verteidigungsverwaltung angehören	5 000 DM
Besichtigungen von Betrieben und Anlagen zu Lehrzwecken	3 000 DM
Sonstiges	2 000 DM
Zusammen	10 000 DM

Die Erstausrüstung der Verwaltungsschule mit Unterrichtsmaterial ist bei Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind für:

Infrastruktur-Kommissionen bei den Wehrbereichsverwaltungen

6 Personenkraftwagen bis 1,5 l je	6 200 DM	37 200 DM	
6 Kleinbusse .. je	6 300 DM	<u>37 800 DM</u>	75 000 DM

sechs Wehrbereichsverpflegungsämter

6 Personenkraftwagen bis 1,3 l je	3 800 DM	22 800 DM	
6 Lastkraftwagen 3 t je	17 000 DM	102 000 DM	
6 Anhänger 3 t je	7 500 DM	45 000 DM	
18 Lastkraftwagen 7 t ... je	44 000 DM	792 000 DM	
18 Anhänger 6 t je	10 000 DM	<u>180 000 DM</u>	1 141 800 DM

sechs Wehrbereichsbekleidungslager

6 Personenkraftwagen bis 1,3 l je	3 800 DM	22 800 DM	
6 Lastkraftwagen 3 t je	17 000 DM	102 000 DM	124 800 DM
Zusammen			1 341 600 DM

1404

Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 04)				
950	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und Ausstattungsgegenständen für das maschinelle Berichtswesen	600 000	—	600 000
951	Erstausrüstung der Verwaltungsschule Mannheim mit Unterrichtsmaterial	45 000	—	45 000
952	Erstmalige Anschaffung von Verwaltungsvorschriften	125 000	—	125 000
974	Erstausrüstung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art	200 000	—	200 000
	Summe übrige Einmalige Ausgaben	—	42 800	42 800
	Summe Einmalige Ausgaben	2 311 600	63 800	2 375 400
	Abschluß			
	Personalausgaben	165 163 400	2 276 800	167 440 200
	Sachausgaben	6 220 400	51 700	6 272 100
	Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben	2 311 600	63 800	2 375 400
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	173 705 400	2 392 300	176 097 700

Erläuterungen

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind:

Aufstellungskosten für Lochkartenmaschinen und Zubehör	280 280 DM
Spezialschränke und Regale für Lochkarten, Leitkammern usw.	134 080 DM
Schaltpulte, Rechenmaschinen	9 520 DM
Lochkartensortierregale, Lochkartentransportwagen	10 060 DM
Schaltschnüre	6 000 DM
Streifenlocher	160 000 DM
Zusammen	599 940 DM
Aufgerundet	600 000 DM

Zur Beschleunigung des Geschäftsverkehrs sowie zur Einsparung von Arbeitskräften ist die Einrichtung von Stellen für maschinelles Berichtswesen erforderlich, und zwar 1 Hauptstelle, je 1 Stelle bei der Außenabteilung des Ministeriums — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz —, den 6 Wehrbereichsverwaltungen, dem Materialübernahmekommando Heer und 3 Lagern.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind:

Ausstattung mit Dienstvorschriften, Gesetzestexten und Kommentaren aller Art	25 000 DM
Beschaffung von Lehrsammlungen für den Verpflegungs- und Bekleidungsunterricht ..	15 000 DM
Lehrfilme, Lehrtafeln und Lehrbilder	5 000 DM
Zusammen	45 000 DM

Zu Tit. 952

Veranschlagt ist die Erstausrüstung der Dienststellen der Bundeswehrverwaltung mit Verwaltungsvorschriften aller Art.

Zu Tit. 974

Veranschlagt ist die Erstausrüstung der Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art für den Geschäftsverkehr.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

14 06

Seelsorge

Vorbemerkung

Die Militärseelsorge wird durch Militargeistliche des evangelischen und des katholischen Bekenntnisses wahrgenommen. Die kirchliche Leitung der Militärseelsorge obliegt je einem Militärbischof, der jedoch in dieser Eigenschaft weder Beamter noch Angestellter des Bundes ist. Dem Bundesminister für Verteidigung unmittelbar nachgeordnet sind ein „Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr“ und ein „Katholisches Militärbischofsamt“. Diese beiden zentralen Kirchenämter haben ihren Sitz in Bonn. Bei jedem Wehrbereichskommando sind je ein Militärdekan, bei den übrigen Kommandobehörden und Truppen Militärpfarrer beider Bekenntnisse eingesetzt.

Ein Militargeistlicher wird rd. 1 500 Soldaten eines Bekenntnisses zu betreuen haben.

I. Einnahme				
Fortdauernde Einnahmen				
3	Gebühren	—	—	—
9	Erstattung von Verwaltungskosten	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
Summe Fortdauernde Einnahmen		—	—	—

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	271 200	—	271 200
	b) Löhne der Arbeiter	52 500	—	52 500

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte	—	(2)
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	—	(18)
Verg.-Gr. VIb	2	(2)
Verg.-Gr. VII	74	(—)
Verg.-Gr. VIII	2	(6)
Zusammen	78	(28)
b) Arbeiter	14	(2)
Insgesamt	92	(30)

Zugang:

Verg.-Gr. VII	74	davon 2 Schreibkräfte und 2 Bürohilfskräfte für die zentralen Kirchenämter und 70 als Hilfskräfte bei den Militärpfarrern.
Arbeiter	12	als Kraftfahrer bei den zentralen Kirchenämtern und den Wehrbereichsdekanen.
Zusammen	86	nichtbeamtete Kräfte.

Abgang:

Außertariflich	2	infolge Übernahme in Planstellen.
Verg.-Gr. I	18	infolge Übernahme in Planstellen.
Verg.-Gr. VIII	4	infolge geringeren Bedarfs.
Zusammen	24	Angestellte.
Bleiben Zugang ...	50	Angestellte,
	12	Arbeiter.

Von den Vergütungs-Gruppen VIII bis VIb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Militärgeistliche der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech- und sonstigen Dienst	Zusammen
VIII	2	—	—	—	2
VII	2	—	2	70*)	74
VIb	—	2	—	—	2
Zusammen ..	4	2	2	70*)	78

Veranschlagt sind:

a) Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	238 992 DM
Sozialversicherungsanteil	21 946 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	10 250 DM
Zusammen	271 188 DM
Aufgerundet	271 200 DM
b) Arbeiter	
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	47 209 DM
Sozialversicherungsanteil	3 157 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 127 DM
Zusammen	52 493 DM
Aufgerundet	52 500 DM

*) Küster (zugleich für Büro-, Registratur- und Schreibdienst) bei den Militärpfarrern.

1406

Seelsorge

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3 u. 4. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	158 000	—	158 000
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	1 414 100	—	1 414 100
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	20 000	—	20 000
202	Bücherei	2 500	—	2 500
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	15 000	—	15 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für		
47 abgeordnete Beamte	53 000 DM	
32 nichtbeamtete Kräfte	36 000 DM	89 000 DM
Trennungsschädigungen für		
28 Beamte	31 500 DM	
28 Angestellte	31 500 DM	63 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	6 000 DM	
Zusammen		158 000 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	800 DM	
2. Schreib- und Zeichenbedarf	12 000 DM	
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	7 000 DM	
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutz- kleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—	
5. Sonstiges	200 DM	
Zusammen		20 000 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	500 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Ordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	2 500 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- 50 v. H. theologisch-philosophische Literatur,
- 30 v. H. Kirchen- und Staatskirchenrecht,
- 10 v. H. Beamtenrecht,
- 10 v. H. Allgemeine Werke, in der Hauptsache Nachschlagwerke.

Die Mittel für die Erstausrüstung der Bücherei sind bei Tit. 950 veranschlagt.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	10 000 DM
2. Fernmeldegebühren	5 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	15 000 DM

Seelsorge
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	82 000	—	82 000
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	50 000	—	50 000
	b) Auslandsreisen	10 000	—	10 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	20 000	—	20 000
260	Ausbildungslehrgänge für das Personal der Militärseelsorge	12 000	—	12 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	6 800	—	6 800
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	—	2 000
	Summe Sachausgaben	220 300	—	220 300

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	63 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen ...	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	14 000 DM
6. Sonstiges	—
Zusammen	82 000 DM

Art	Soll 1956	Soll 1955	Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955
Personenkraftwagen	2	2	—
Kraftwagen mit Sonderaufbau (0,25 t)	100	—	—
Zusammen	102	2	—

Zugang: 100 Kraftwagen mit Sonderaufbau (0,25 t).
Vgl. Tit. 850.

Zu Tit. 215

- a) Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zu den Vertretungen der Landeskirchen, zu betreuenden Stäben und Truppen sowie zur Teilnahme an Kongressen.
- b) Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zur Teilnahme an den von der NATO angesetzten Besprechungen sowie an internationalen Konferenzen.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind die Mittel für Umzüge und für Dienstantrittsreisen von rd. 20 Bediensteten.

Zu Tit. 260

Das Personal für die Militärseelsorge muß auf seine besonderen Aufgaben vorbereitet werden. Die Lehrgänge werden im Zusammenwirken mit beiden Konfessionen veranstaltet.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .	—
3. Verlustentschädigungen usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 500 DM
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	500 DM
Zusammen	2 000 DM

1406

Seelsorge

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)	Allgemeine Ausgaben			
301	Kultkosten der hauptamtlichen Militärseelsorge ...	50 000	—	50 000
302	Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Küster und anderen Kirchenbediensteten einschließlich der Kultkosten	50 000	—	50 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	100 000	—	100 000
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	1 000 000	—	1 000 000
950	Erstmalige Anschaffung von Büchern	30 000	—	30 000
951	Erstmalige Anschaffung von Kultgerät, Kultkleidung sowie Gebet- und Melodienbüchern	548 000	—	548 000
	Summe Einmalige Ausgaben	1 578 000	—	1 578 000

Erläuterungen

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Mittel für die Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung von Kultgeräten, Kultkleidung, Gesang- und Gebetbüchern, seelsorgerischen Schriften sowie für sonstige Kultkosten.

Der Betrag ist geschätzt.

Die Mittel für die Erstausrüstung mit Kultgeräten, Kultkleidung und Gebet- und Melodienbüchern sind bei Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Aufwandsentschädigungen für die Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof ..	14 400 DM
Vergütungen der mit der Militärseelsorge nebenamtlich beauftragten zivilen Geistlichen, Organisten, Küster und anderen Kirchenbediensteten	25 000 DM
Kultkosten der nebenamtlichen Militärseelsorge	10 600 DM
Zusammen	50 000 DM

Die Militärbischöfe, die in dieser Eigenschaft weder Beamte noch Angestellte des Bundes sind, erhalten für den mit der Wahrnehmung der Tätigkeit als Militärbischof verbundenen besonderen Aufwand eine Entschädigung in Höhe von je 7 200 DM jährlich.

Zivile Geistliche, Organisten, Küster und andere Kirchenbedienstete sind zur nebenamtlichen Ausübung der Militärseelsorge während der Aufstellungszeit der Bundeswehr an Stelle von hauptamtlichen Militärggeistlichen vorgesehen. Nach beendeter Aufstellung soll die Militärseelsorge nebenamtlich wahrgenommen werden, wenn dies aus Ersparnisgründen (z. B. in abgelegenen Standorten mit geringer Truppenbelegung) geboten ist.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

100 Kraftwagen 0,25 t für die 100 Militärggeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter je 8 500 DM	850 000 DM
100 Sonderaufbauten für die Kraftwagen der Militärseelsorge je 1 500 DM	150 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Im Rechnungsjahr 1955 waren für die Militärseelsorge 2 Personenkraftwagen bei Kap. 14 21 Tit. 850 mit 18 800 DM veranschlagt.

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung der Büchereien der zentralen Kirchenämter und die Erstausrüstung der Militärggeistlichen mit theologischer, insbesondere kirchenrechtlicher, sowie Verwaltungs-Literatur.

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind:

Kultkleidung für 50 evangelische Militärggeistliche je 750 DM	37 500 DM
Kultkleidung für 50 katholische Militärggeistliche je 1 200 DM	60 000 DM
Schwarze Anzüge für 50 evangelische Küster je 250 DM	12 500 DM
Talare u. ä. für 50 katholische Küster je 300 DM	15 000 DM
100 Sätze Kultgerät für Militärggeistliche je 2 500 DM	250 000 DM
162 000 Gebetbücher je 1 DM	162 000 DM
2 000 Melodienbücher (Gesangbücher mit Noten) je 5,50 DM	11 000 DM
Zusammen ..	548 000 DM

Die Kultkleidung, das Kultgerät und die Melodienbücher sind für die 100 Militärggeistlichen außerhalb der zentralen Kirchenämter bestimmt. Jeder Soldat soll ein Gebetbuch erhalten.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 06)				
	Abschluß			
	Personalausgaben	1 414 100	—	1 414 100
	Sachausgaben	220 300	—	220 300
	Allgemeine Ausgaben	100 000	—	100 000
	Einmalige Ausgaben	1 578 000	—	1 578 000
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	3 312 400	—	3 312 400

1407

Rechtspflege

Fortdauernde Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5

14 07

Rechtspflege

Vorbemerkung

1. Nach dem Entwurf einer Wehrdisziplinarordnung wird — entsprechend der für Beamte geltenden Regelung — eine Wehrdisziplinargerichtsbarkeit geschaffen. Sie ist zuständig in bestimmten schweren Disziplinarfällen und für Beschwerden gegen Entscheidungen der Disziplinarvorgesetzten. Außerdem entscheiden die Wehrdisziplinkammern auf Antrag über Beschwerden nach dem Entwurf einer Wehrbeschwerdeordnung. Es werden zunächst 8 Wehrdisziplinkammern gebildet, für welche die Mittel hier veranschlagt sind. Als oberste Instanz entscheidet der Bundesdisziplinarhof, bei dem besondere Wehrdienststrafsenate errichtet werden. Da diese zum Bundesdisziplinarhof gehören, werden die Mittel hierfür zu gegebener Zeit im Kap. 06 05 veranschlagt werden. Lediglich die Planstellen und die Mittel für den „Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof“ sind im Kap. 14 07 enthalten.
2. Die Vielfalt der an die höheren militärischen Führer herantretenden Rechtsfragen machen den Einsatz besonderer Rechtsberater bei den höheren militärischen Stäben erforderlich. Die Rechtsberater sollen zugleich die Aufgaben des Wehrdisziplinaranwalts bei den Wehrdisziplinkammern wahrnehmen. Die Planstellen und Mittel hierfür sind ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

I. Einnahme

Fortdauernde Einnahmen

3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
Summe Fortdauernde Einnahmen		—	—	—

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	265 000	—	265 000
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 7 a	1 (—) Bundeswehrdisziplinaranwalt bei dem Bundesdisziplinarhof		
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 b	8 (—) Verwaltungsgerichtsdirektoren		
		1 (—) Regierungsdirektor als ständiger Vertreter des Bundeswehrdisziplinaranwalts		
		2 (8) Regierungsdirektoren als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte		
	Bes.-Gr. A 2 b	6 (4) Oberregierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte		
	Bes.-Gr. A 2 c 2	10 (—) Regierungsräte als Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte		
	Bes.-Gr. A 3 b	1 (—) Regierungsamtmann		
	Bes.-Gr. A 4 b 1	4 (2) Regierungsoberinspektoren		
	Bes.-Gr. A 4 c 2	6 (—) Regierungsinspektoren		
	Zusammen	39 (14)		

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:	
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	222 218 DM
Wohnungsgeldzuschuß	31 542 DM
Kinderzuschlag	9 828 DM
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Beamten der Besoldungsgruppen A 1 b und A 3 b beim Bundeswehrdisziplinaranwalt)	1 380 DM
Zusammen	264 968 DM
Aufgerundet	265 000 DM

1407

Rechtspflege

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 07)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	—	—	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	81 300	—	81 300
	b) Löhne der Arbeiter	—	—	—

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang:	Stellen	
Bes.-Gr. B 7 a	1	
Bes.-Gr. A 1 b	9	
Bes.-Gr. A 2 b	2	
Bes.-Gr. A 2 c 2	10	
Bes.-Gr. A 3 b	1	
Bes.-Gr. A 4 b 1	2	
Bes.-Gr. A 4 c 2	6	
Zusammen	31	

infolge Aufbaus der Rechtspflegeeinrichtungen entsprechend dem Aufstellungsplan der Bundeswehr (Bundeswehrdisziplinaranwalt beim Bundeswehrdisziplinarhof, Wehrdisziplinkammern, Rechtsberater bei militärischen Stäben zugleich Wehrdisziplinaranwälte bei den Wehrdisziplinkammern).

Abgang:

Bes.-Gr. A 1 b	6	Von den ursprünglich vorgesehenen 8 A 1 b-Stellen für Rechtsberater und Wehrdisziplinaranwälte sind im Rechnungsjahr 1956 nur 2 Stellen (Rechtsberater bei den zwei Korps) erforderlich. Von den restlichen 6 Stellen werden 2 Stellen für die Wehrbereichskommandos benötigt und deshalb nach A 2 b umgewandelt. Für die restlichen 4 Stellen besteht im Rechnungsjahr 1956 noch kein Bedarf.
----------------------	---	--

Bleiben Zugang .. 25

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte		
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. VI b	3	(—)
Verg.-Gr. VII	10	(8)
Verg.-Gr. VIII	6	(4)
Verg.-Gr. IX	5	(—)
Zusammen	24	(12)
b) Arbeiter	—	
Insgesamt	24	(12)

Zugang:

Verg.-Gr. VI b	3	davon 2 Bürohilfskräfte im Registraturdienst und 1 Angestellte für den Vorzimmerdienst beim Bundeswehrdisziplinaranwalt.
Verg.-Gr. VII	2	Bürohilfskräfte im Registraturdienst.
Verg.-Gr. VIII	2	Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.
Verg.-Gr. IX	5	Schreibkräfte wegen Zunahme des Geschäftsumfangs.
Zusammen	12	Angestellte.

Von den Vergütungs-Gruppen IX bis VI b sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Beamte der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech- und sonstigen Dienst	Zusammen
IX	5	—	—	—	5
VIII	6	—	—	—	6
VII	4	—	6	—	10
VI b	—	1	2	—	3
Zusammen.	15	1	8	—	24

Veranschlagt sind:

Angestellte	
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	70 808 DM
Aufwandsentschädigungen (Oberstgerichtliche Zulagen für je einen Angestellten der Verg.-Gruppen VI b und VII beim Bundeswehrdisziplinaranwalt)	810 DM
Sozialversicherungsanteil	6 434 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	3 185 DM
Zusammen	81 237 DM
Aufgerundet	81 300 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	56 000	—	56 000
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	402 300	—	402 300
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	2 100	—	2 100
202	Bücherei	3 100	—	3 100
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	3 000	—	3 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 25 abgeordnete Beamte	34 600 DM
Trennungsschädigungen für 14 Beamte	19 400 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	2 000 DM
Zusammen	56 000 DM

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	200 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	1 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	800 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	100 DM
Zusammen	2 100 DM

Die Mittel für die Erstausrüstung mit Vordrucken und Registraturmaterial sind bei Tit. 950 veranschlagt.

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	1 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	100 DM
Zusammen	3 100 DM

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- 30 v. H. Allgemeines Soldatenrecht,
- 20 v. H. Disziplinarrecht,
- 20 v. H. Völkerrecht,
- 10 v. H. Verwaltungsrecht,
- 10 v. H. Bürgerliches Recht,
- 10 v. H. Allgemeine Werke, insbesondere Nachschlagewerke.

Die Mittel für die Erstausrüstung der Bücherei sind bei Tit. 951 veranschlagt.

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	2 000 DM
2. Fernmeldegebühren	1 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	—
5. Rundfunkgebühren	—
Zusammen	3 000 DM

1407

Rechtspflege

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	9 500	—	9 500
	b) Auslandsreisen	—	—	—
217	Umzugsvergütungen und Umzugskostenbeihilfen ..	1 000	—	1 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	3 400	—	3 400
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	500	—	500
	Summe Sachausgaben	22 600	—	22 600
	Allgemeine Ausgaben			
303	Kosten des wehrdisziplinargerichtlichen Verfahrens sowie des Strafvollzugs	10 000	—	10 000
	Hieraus sind auch die dem Beschuldigten erwachsenen notwendigen Auslagen, die dem Bund auferlegt wer- den, zu erstatten.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben			
950	Erstmalige Anschaffung von Vordrucken und Re- gistraturmaterial	3 000	—	3 000
951	Erstmalige Anschaffung von Büchern	15 000	—	15 000
	Summe Einmalige Ausgaben	18 000	—	18 000

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind die Mittel für Reisen zur Wahrnehmung von Lokal- und sonstigen Terminen, zur Teilnahme an Dienstbesprechungen und Tagungen.

Zu Tit. 217

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ...	—
3. Verlustentschädigung usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Prüfungsvergütungen	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	500 DM
Zusammen	500 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 303

Veranschlagt sind Zeugen-, Sachverständigen- und Verteidigergebühren sowie sonstige Verfahrensauslagen. Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 950

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung mit Vordrucken für den Geschäftsverkehr (Ladungen, Beschlüsse, Urteile usw.).

Zu Tit. 951

Veranschlagt sind die Mittel für die Erstausrüstung mit Fachliteratur, insbesondere disziplinarrechtlicher Art.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 07)	Abschluß			
	Personalausgaben	402 300	—	402 300
	Sachausgaben	22 600	—	22 600
	Allgemeine Ausgaben	10 000	—	10 000
	Einmalige Ausgaben	18 000	—	18 000
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	452 900	—	452 900

1412

Unterbringung Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 12	Unterbringung			
	Vorbemerkung			
	Die Unterbringung der Bundeswehr und Bundeswehrverwaltung erfordert die Beschaffung von Liegenschaften und die Durchführung von Baumaßnahmen aller Art (Neubauten, Umbauten, Ergänzungs- und Erweiterungsbauten und Instandsetzungen) für Truppen- und Verwaltungsunterkünfte, Truppenschulen, Truppenlager, Übungsplätze, Schießanlagen und sonstige militärische Anlagen.			
	Ferner sind hier die Mittel für die erstmalige Anschaffung und die laufende Unterhaltung, den Ersatz und die Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände und der Schreib-, Büro- und sonstigen Maschinen für alle militärischen und zivilen Stellen, ausgenommen das Ministerium (Kap. 14 01) und das Rüstungsamt (Kap. 14 21), ausgebracht.			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Sachausgaben			
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Dienst-räumen			
	a) Unterhaltung	202 500	2 320 000	2 522 500
	b) Ersatz	15 000	460 000	475 000
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	25 000	20 000	45 000
	Summe übrige Sachausgaben	—	48 105 000	48 105 000
	Summe Sachausgaben	242 500	50 905 000	51 147 500

Erläuterungen

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:	Kommandobehörden, Truppen, usw.					Nach-geordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung	Seel-sorge	Rechts-pflege	Ins-gesamt
	Heer	Luftwaffe	Marine	Territorial-organisa-tion	Zusammen				
a) Unterhaltung von									
1. Geräten und Ausstattungs-gegenständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..	69 000	22 000	16 000	63 000	170 000	30 000	2 000	500	202 500
Zusammen	69 000	22 000	16 000	63 000	170 000	30 000	2 000	500	202 500
b) Ersatz von									
1. Geräten und Ausstattungs-gegenständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..	1 000	1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	—	—	15 000
Zusammen	1 000	1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	—	—	15 000
c) Ergänzung von									
1. Geräten und Ausstattungs-gegenständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ..	10 000	3 000	2 000	10 000	25 000	—	—	—	25 000
Zusammen	10 000	3 000	2 000	10 000	25 000	—	—	—	25 000

Die Beträge sind geschätzt.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)	Einmalige Ausgaben			
710	Aus- und Umbau des Versuchsschießstandes in Bonn-Duisdorf, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	92 000	—	92 000
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübberstedt zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe Nord II, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	2 763 000	—	2 763 000
712	Instandsetzung des bundeseigenen Hotels Rheinhöhe in Rengsdorf, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	135 000	—	135 000
714	Instandsetzung und Ausbau der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	395 000	—	395 000
715	Instandsetzung und Wiederaufbau der ehemaligen Generalfeldzeugmeister-Kaserne in Mainz, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	818 000	—	818 000

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Auf dem Schießstand in Bonn-Duisdorf mußten zwei ehemalige, vom Bundesgrenzschutz benutzte Schießstände zu einem neuzeitlichen Versuchsschießstand — zunächst in Behelfsform — ausgebaut werden, um die beim Versuchschießen gesammelten Erfahrungen für die Erstellung und die Art des Ausbaues aller künftigen Standortschießanlagen auswerten zu können.

Der im Rechnungsjahr 1955 hierfür veranschlagte Betrag erhöht sich durch den Bau von Zugangswegen zu den Deckungsgräben sowie durch Trockenlegungs- und Befestigungsarbeiten.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 442 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 710 — 350 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 92 000 DM

Zu Tit. 711

Zur Lagerung der von US-Streitkräften gelieferten Munition war zunächst die Instandsetzung der Umzäunung des Geländes der Muna Lübberstedt erforderlich. Es sind außerdem an Kraftfahrzeughallen und Werkstätten Instandsetzungen sowie Um- und Ergänzungsbauten erforderlich. Ferner sind die Gleisanlagen wieder instand zu setzen und eine Alarm- und Feuerschutzanlage ist zu erstellen.

Gesamtkosten laut geprüftem Kostenüberschlag 3 335 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 711 — 572 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 2 763 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 712

Das bundeseigene Hotel Rheinhöhe in Rengsdorf wird zur Abhaltung von Lehrgängen für militärische Sicherheitsorgane verwendet. Das Gebäude mußte instand gesetzt, elektrische und sanitäre Anlagen mußten erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen 55 200 DM. Nunmehr ist noch

der Ausbau einer Küche sowie die Einrichtung eines Foto- und technischen Labors sowie weitere Instandsetzungen erforderlich geworden

Voraussichtliche Gesamtkosten 190 200 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 712 — 55 200 DM
Als Restbetrag werden angefordert 135 000 DM

Zu Tit. 714

Die ehemalige Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover-Bothfeld wird für die Unterbringung des Wehrbereichskommandos, der Wehrbereichsverwaltung und der Standortverwaltung hergerichtet. Die Kosten hierfür waren mit 1 739 000 DM im Rechnungsjahr 1955 veranschlagt. Nunmehr ist noch der Bau eines Wirtschaftsgebäudes und die Instandsetzung von weiteren Räumen für die Unterbringung einer MB-Stelle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut geprüftem Kostenüberschlag 2 014 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 714 — 1 619 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 395 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 715

Zur Unterbringung des Wehrbereichskommandos, des Standortoffiziers und der Standortverwaltung ist in Mainz die ehemalige Generalfeldzeugmeister-Kaserne vorgesehen. Die Gebäude bedürfen einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung für den vorgesehenen Zweck. Eine Fernsprechanlage ist einzubauen. Nunmehr ist der Wiederaufbau eines weiteren Gebäudes für Bürozwwecke notwendig geworden.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 1 570 200 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 1401 Tit. 715 — 752 200 DM
Als Restbetrag werden angefordert 818 000 DM

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
716	Instandsetzung des ehemaligen Luftgaukommando-gebäudes in Kiel, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	90 000	—	90 000
717	Instandsetzung des Gebäudes des ehemaligen Generalkommandos in Hamburg, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hamburg)	175 000	—	175 000
718	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	4 964 000	—	4 964 000
720	Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag (Bundesminister für Verkehr)	6 000 000	—	6 000 000
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	785 000	—	785 000
722	Instandsetzung der ehemaligen Krafftahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 500 000	—	1 500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 716

Das ehemalige Luftgaukommando-Gebäude in Kiel ist als Dienstgebäude für Kommando- und Verwaltungsdienststellen im Wehrbereich I vorgesehen. Es bedarf vor dem Beziehen einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 auf Grund einer Kostenschätzung 180 000 DM veranschlagt.

Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag 270 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 716 — 180 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 90 000 DM

Zu Tit. 717

Das bundeseigene, ehemalige Generalkommando-Gebäude muß zur Unterbringung von militärischen und Verwaltungsdienststellen (Standortverwaltung, Standortkommandantur und Annahmestelle) hergerichtet und instand gesetzt werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 81 000 DM vorgesehen. Nunmehr ist noch zusätzlich der Ausbau des Dachstuhls des Hauptgebäudes sowie die Instandsetzung eines weiteren Blocks und der Einbau einer Küche erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 256 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 717 — 81 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 175 000 DM

Zu Tit. 718

In der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Die Instandsetzung verschiedener Blocks war daher dringend erforderlich. Die Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 mit 753 000 DM veranschlagt. Die Unterbringung weiterer Einheiten macht die Instandsetzung weiterer Kasernenblocks und der Heizanlage, ferner die Herrichtung der Außenanlagen sowie die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes dringend erforderlich.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 5 620 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 718 — 656 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 4 964 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 720

Auf dem Gelände der alten Torpedowerft Wilhelmshaven soll für den Nordseebereich ein Marinearsenal wieder aufgebaut werden. Das Gelände muß enttrümmert werden. Beschädigte Gebäude sind instand zu setzen und zerstörte wieder aufzubauen.

Voraussichtliche Gesamtkosten 14 000 000 DM
Bewilligt 1955 für Planungsarbeiten 45 000 DM
(Kap. 14 01 Tit. 720); davon entfallen auf den Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven 26 000 DM
Bleiben 13 974 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 6 000 000 DM
Vorbehalten 7 974 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 7 974 000 DM.

Zu Tit. 721

Die ehemalige Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim ist als Unterkunft für den gesamten Übersetzungsdienst der Bundeswehr vorgesehen. Die ehemals mit Flüchtlingen belegte Liegenschaft bedarf einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 885 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 721 — 100 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert 785 000 DM
Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 722

In der ehemaligen Krafftahrbereitschaft Ebkeriege in Wilhelmshaven sollen Marineeinheiten untergebracht werden. Vor dem Beziehen ist eine gründliche bauliche Instandsetzung der Gebäude sowie die Herrichtung der Außenanlagen erforderlich.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	1 612 000	—	1 612 000
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hesedorf, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 400 000	—	3 400 000
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionierkaserne in München, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	2 188 000	—	2 188 000
729	Wiederherstellung der Schleusenanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wilhelmshaven, 2. Teilbetrag (Bundesminister für Verkehr)	13 500 000	—	13 500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 723

Der Fliegerhorst Landsberg soll künftig als Schule der Deutschen Luftwaffe verwendet werden. Die technischen Anlagen des Flugplatzes sowie die Fernheizanlage bedürfen einer gründlichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 546 000 DM geschätzt worden. Nunmehr ist noch die Erweiterung der Stromversorgungsanlagen und die Erneuerung der Heizkanäle erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 2 757 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 723 — 1 145 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 1 612 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 724

Die bundeseigene ehemalige Muna Hesedorf soll als Unterkunft und zur Einlagerung von Material der Materialübernahmegruppe I-Nord verwendet werden. Hierfür sind Um- und Ergänzungsbauten in größerem Umfange erforderlich. Im einzelnen müssen 3200 qm Unterkünfte und 18 000 qm Lagerräume instand gesetzt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten 5 000 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 724 — 1 600 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 3 400 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 725

Die ehemalige Pionierkaserne in München soll zur Aufnahme des Wehrbereichskommandos VI, der Wehrbereichsverwaltung VI und der Standortverwaltung instand gesetzt und umgebaut werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 2 040 000 DM veranschlagt. Nunmehr hat sich die Instandsetzung von weiteren 7 Gebäuden und 14 Hallen, der Einbau einer Heizung, die Erstellung eines Wirtschaftsgebäudes sowie die Herrichtung der Außenanlagen und der Umzäunung als dringend erforderlich erwiesen.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 3 738 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 725 — 1 550 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 2 188 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 729

Für die Stationierung von Marineeinheiten in Wilhelmshaven und zur Ausnutzung der umfangreichen und für die Marine wertvollen Hafenanlagen ist es unumgänglich erforderlich, eine zweite leistungsfähige Hafeneinfahrt wieder zu eröffnen, zumal mit dem Ausfall der 1. Einfahrt gerechnet werden muß. Die günstigsten Voraussetzungen für den Wiederaufbau bietet die 4. Hafeneinfahrt.

Der Wiederaufbau umfaßt die Wiederherstellung der gesamten Doppelschleuse (Ost- und Westkammer) mit Vorhafen und Molen.

Folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

Trockenlegung der Schleuse 17 000 000 DM

Wiederaufbau der Schleuse

Ostkammer 31 000 000 DM

Westkammer 32 000 000 DM 63 000 000 DM

Baggerarbeiten im Vorhafen 10 000 000 DM

Wiederherstellung der Ostmole 6 500 000 DM

Aufhöhung des Geländes hinter der Westmole 2 000 000 DM

Wiederherstellung von Anlegebrücken

an der Westseite des Vorhafens 2 000 000 DM

an der Ostmole 4 000 000 DM 6 000 000 DM

Versorgungsanlagen für Liegeplätze 1 500 000 DM

Gleisanschluß, Straßen, Hilfskraftwerk,

Trafos, Signalturm, Minenräumung usw. ... 4 000 000 DM

Voraussichtliche Gesamtkosten 110 000 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 729 — 150 000 DM

Bleiben 109 850 000 DM

Als 2. Teilbetrag werden angefordert 13 500 000 DM

Vorbehalten 96 350 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 96 350 000 DM.

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
733	Instandsetzung und Herrichtung des Hauptlagers Munsterlager zur Unterbringung von Truppen und Dienststellen, Restbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	2 582 000	—	2 582 000
737	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Fürstenfeldbruck, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	4 179 000	—	4 179 000
739	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Kaufbeuren, Restbetrag (Oberfinanzdirektion München)	4 167 000	—	4 167 000
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn, Restbetrag (Bundesbaudirektion Bonn)	16 200 000	—	16 200 000

Erläuterungen

Zu Tit. 733

Die vorhandenen Unterkünfte sollen zur zeitlich befristeten Aufnahme von 2 Lehrbataillonen sowie einer Feldzeuginstandsetzungskompanie Nord hergerichtet werden. Für fehlende Unterkünfte werden zusätzliche Behelfsbauten und für die fehlenden Offiziersquartiere Offiziershäuser als Neubauten errichtet. Nach der endgültigen Unterbringung der Lehrbataillone in anderen Standorten sollen die vorhandenen Unterkünfte ohne großen Kostenaufwand wieder ihrer alten Zweckbestimmung als Unterkünfte für übende Truppen zugeführt werden. Hierfür war im Rechnungsjahr 1955 ein Betrag von 2 550 000 DM veranschlagt.

Die Unterbringung von 2 Musikkorps und des Vorauspersonals der Standortkommandantur und Standortverwaltung macht die Instandsetzung weiterer Unterkünfte erforderlich. Außerdem ist nunmehr auch der Ausbau panzerfester Straßen und Abstellplätze, der Bau von Tankanlagen und Munitionsbehältern sowie eines Wirtschaftsgebäudes erforderlich geworden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 4 182 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 733 — 1 600 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 2 582 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 737

Der Fliegerhorst Fürstenfeldbruck soll als künftige Schule für die Luftstreitkräfte der Bundeswehr verwendet werden. Im Rechnungsjahr 1955 war für Instandsetzungen, die sich insbesondere auf elektrische Installationen und Straßendecken erstreckten, ein Betrag von 183 000 DM veranschlagt. Nunmehr sind noch zusätzliche Instandsetzungen an Gebäuden durchzuführen. Außerdem sind Um- und Erweiterungsbauten sowie der Einbau einer Heizsparanlage und Druckluftanlage erforderlich geworden. Ferner muß eine Lagerhalle umgebaut werden.

Gesamtkosten laut Kostenüberschlag 4 329 000 DM
Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 737 — 150 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 4 179 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 739

Auf dem Flugplatz Kaufbeuren sind Starkstromleitungen auf eine Leistung von 3000 kW umzustellen und die Platzbeleuchtung sowie die Hindernisbefeuerng wieder instand zu setzen. Hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 die voraussichtlichen Gesamtkosten auf 1 321 000 DM geschätzt worden. Nunmehr sind zur Unterbringung einer technischen Schule Instandsetzungen und Umbauten erforderlich sowie der Bau eines Schülerspeiseraums und einer Lagerhalle mit Bürogebäude notwendig geworden.

Voraussichtliche Gesamtkosten 4 967 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 739 — 800 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 4 167 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Zu Tit. 751

Auf dem früheren Standortübungsplatz Bonn-Hardthöhe ist die Stationierung militärischer Einheiten vorgesehen. Gebaut wird eine 1000-Mann-Kaserne, die eine vorläufige Unterbringung mehrerer Abteilungen des Bundesministeriums für Verteidigung ermöglicht und später als Truppenunterkunft verwendet werden soll. Die voraussichtlichen Kosten hierfür waren im Rechnungsjahr 1955 überschlägig mit 15 200 000 DM ermittelt worden. Nach dem nunmehr vorliegenden geprüften Kostenvoranschlag erhöhen sich diese Kosten um 2 500 000 DM. Außerdem ist die ursprüngliche Planung um 3 Kompaniegebäude und ein Zuggebäude zur Unterbringung von Feldjäger- und Fernmeldeeinheiten sowie eines Musikkorps erweitert worden. Die Kosten hierfür betragen 3 500 000 DM. Die Kostenerhöhung gegenüber dem ersten Kostenüberschlag beträgt damit insgesamt 6 300 000 DM.

Gesamtkosten laut Kostenanschlag 21 200 000 DM

Bewilligt 1955 — Kap. 14 01 Tit. 751 — 5 000 000 DM

Als Restbetrag werden angefordert 16 200 000 DM

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12) 792	Erstmalige Instandsetzung, Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften	122 887 100	76 220 000	199 107 100

Erläuterungen

Zu Tit. 792

Die Kasernenanlagen der ehemaligen Deutschen Wehrmacht, die künftig wieder für militärische Zwecke genutzt werden sollen, müssen nach der Freimachung zunächst gründlich instand gesetzt werden. Um die Kasernenanlagen für die zur Unterbringung vorgesehenen Truppenteile und Dienststellen bzw. Einrichtungen der Bundeswehr einzurichten, sind vielfach auch Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Diese Maßnahmen ließen sich bei der bisherigen Veranschlagung der Mittel bei Tit. 792 noch nicht im vollen Umfange überschauen. Durch hinzugekommene bauliche Maßnahmen innerhalb einzelner Anlagen haben sich die überschläglich ermittelten voraussichtlichen Gesamtkosten in vielen Fällen erhöht.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen laut

Zusammenstellung A	38 222 800 DM
Zusammenstellung B	65 156 300 DM
Zusammenstellung C	154 167 200 DM
Zusammenstellung D	70 520 000 DM
Zusammen	328 066 300 DM

Bewilligt

1955 — Kap. 14 01 Tit. 792 —	
Zusammenstellung C ..	34 900 000 DM
Zusammenstellung B ..	20 800 000 DM
1956 — Kap. 14 12 Tit. 792 —	
Zusammenstellung C ..	18 370 000 DM
Zusammenstellung B ..	12 395 000 DM
Bleiben	241 601 300 DM
	86 465 000 DM

Angefordert werden

für neue Vorhaben	
gem. Zusammenstellung A	38 222 800 DM
für Restbeträge	
gem. Zusammenstellung B	31 961 300 DM
für zweite Teilbeträge	
gem. Zusammenstellung C	25 683 000 DM
für erste Teilbeträge	
gem. Zusammenstellung D	27 020 000 DM
Vorbehalten	118 714 200 DM
	122 887 100 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 118 714 200 DM.

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

A Zusammenstellung der Bauvorhaben, die erstmals veranschlagt werden und für deren Durchführung der Gesamtbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM
1. Kaserne in Bergisch-Gladbach	III	Truppenunterkunft	1 495 000	24. Ehem. Marine-Schule Bremerhaven	II	Truppenschule	200 000
2. Kaserne in Longerich	III	Truppenunterkunft	1 840 000	25. Rote-Sand-Kaserne Bremerhaven	II	Truppenunterkunft	500 000
3. Lager in Longerich	III	Truppenlager	1 490 000	26. Fliegerhorst Crailsheim	V	Truppenunterkunft	300 000
4. Kaserne in Eschweiler	III	Truppenunterkunft	1 380 000	27. Ehem. Kommandanturgebäude in Cuxhaven	II	Verwaltungsgebäude	500 000
5. Lager in Rheinbach	III	Truppenlager	2 185 000	28. Ehem. Marine-Arsenal in Cuxhaven	I	Truppenlager	90 000
6. Jäger-Miller-Kaserne in Marburg	IV	Truppenunterkunft	1 500 000	29. Becelaere-Kaserne in Eßlingen	V	Truppenunterkunft	90 000
7. Artillerie-Kaserne in Osnabrück	II	Truppenunterkunft	1 620 000	30. Flugplatz Faßberg	II	Flugplatz	2 500 000
8. Kaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	1 600 000	31. Ehem. Verpflegungsamt — Vauban-Kaserne — in Fritzlar	IV	Verpflegungsamt	322 000
9. Kaserne in Lippstadt	III	Truppenunterkunft	1 650 000	32. Ehem. MG-Kaserne (Heeressanitätsdepot) in Germersheim	IV	Truppenlager	400 000
10. Kaserne in Münster	III	Truppenunterkunft	1 600 000	33. Ehem. Flakbeständelager in Idar-Oberstein	IV	Truppenlager	300 000
11. Kaserne in Paderborn	III	Truppenunterkunft	1 650 000	34. Hohl-Kaserne in Idar-Oberstein	IV	Truppenunterkunft	200 000
12. Strub-Kaserne in Berchtesgaden	VI	Truppenunterkunft	1 100 000	35. Ehem. Dragoner-Kaserne in Karlsruhe	V	Truppenunterkunft	510 000
13. Ferris-Kaserne in Erlangen	VI	Truppenunterkunft	1 380 000	36. Ehem. Grenadier-Kaserne in Karlsruhe	V	Truppenunterkunft	300 000
14. Luitpold-Kaserne in München-Oberwiesenfeld	VI	Truppenunterkunft	1 700 000	37. Pionier-(Basset)-Kaserne in Koblenz-Metternich	IV	Truppenunterkunft	70 000
15. Kreuzberg-Kaserne in Zweibrücken	IV	Truppenunterkunft	1 350 000	38. Köln, Salierring 26 und 26 a	III	Verwaltungsdienststelle	128 000
16. Wilson-Kaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	1 700 000	39. Schoch-Kaserne (Pinder-Kaserne) in Landshut	VI	Truppenunterkunft	481 000
17. Hindenburg-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	1 000 000	40. Ehem. Hauptverpflegungsamt in Lübeck-Siems	I	Truppenlager	300 000
18. Flugplatz Neumünster	I	Truppenunterkunft	2 000 000	41. Scharnhorst-Kaserne in Northeim	II	Truppenunterkunft	500 000
19. Ehem. Luftwaffenlazarett Andernach	IV	Truppenunterkunft	150 000	42. Raffler-Kaserne in Regensburg	VI	Truppenunterkunft	555 000
20. Gendarmerie-Kaserne Bad Ems	IV	Truppenunterkunft	200 000	43. Ehem. Eider-Kaserne in Rendsburg	I	Truppenunterkunft	650 000
21. Palast-Hotel Bad Neuenahr	IV	Verwaltungsdienststelle	54 800	44. Trotzunkeranlage in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsdienststelle	500 000
22. Fernmelde-Depot Balingen	V	Truppenlager	100 000				
23. Bonn, Koblenzer Straße 117	III	Verwaltungsdienststelle	82 000				

Zusammen 38 222 800

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag 1956
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

B Zusammenstellung der Bauvorhaben +, für deren Fertigstellung der Restbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten	Bewilligt		Als Restbetrag werden angefordert
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792	
			DM	DM	DM	DM
1. Barackenlager Bad Eilsen ..	II	Truppenunterkunft	614 000	—	500 000	114 000
2. Tirpitzlager Bremen	II	Truppenunterkunft	2 200 000	—	1 490 000	710 000
3. Luftwaffendepot Diepholz ..	II	Truppenunterkunft	2 508 000	—	650 000	1 858 000
4. Ehem. Standortlazarett Paderborn	III	Verwaltungsdienststelle	142 800	—	58 000	84 800
5. Lager Diez (Lahn)	IV	Truppenunterkunft	646 000	—	546 000	100 000
6. Betriebsgrundstück der DIWAG in Hangelar	III	Verwaltungsdienststelle	90 000	—	72 000	18 000
7. Panzerkaserne in Hemer ...	III	Truppenunterkunft	2 000 000	—	1 400 000	600 000
8. Flakbeständelager in Maasen	III	Truppenunterkunft	300 000	—	225 000	75 000
9. Ehem. Muna Süd in Munsterlager	II	Muna	4 538 000	—	500 000	4 038 000
10. Bruchmüller-Deines-Kaserne in Niederlahnstein	IV	Truppenunterkunft	1 757 000	—	400 000	1 357 000
11. Ehem. Konservenfabrik Braun in Pfeddersheim	IV	Depot	3 000 000	—	500 000	2 500 000
12. Ehem. Heeresverpflegungsanlage in Rendsburg	I	Verpflegungsamt	400 000	—	150 000	250 000
13. Kaserne in Unna	III	Truppenunterkunft	750 000	—	570 000	180 000
14. Ehem. Stationskommandogebäude in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsgebäude	2 500 000	—	2 000 000	500 000
15. Flakkaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	1 600 000	—	900 000	700 000
16. Ehem. feste Funkstelle in Münster	III	Verwaltungsgebäude	250 000	—	101 000	149 000
17. Flakkaserne in Wolfenbüttel	II	Truppenunterkunft	600 000	—	100 000	500 000
18. Jägerkaserne in Kassel	IV	Truppenunterkunft	600 000	—	300 000	300 000
19. Theobald-Kaserne in Gernersheim	IV	Depot	1 000 000	—	650 000	350 000
20. Scholz-Kaserne in Neumünster	I	Truppenunterkunft	1 000 000	—	500 000	500 000

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

Bauvorhaben	Wehr- bereich	Verwendungs- zweck	Voraussichtliche Gesamtkosten	Bewilligt		Als Restbetrag werden angefordert
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792 DM	1956 Kap. 14 12 Tit. 792 DM	
21. Lederfabrik Luckhaus AG, Brandoberndorf	IV	Depot	600 000	—	267 000	333 000
22. Lager Kuhberg bei Bad Kreuznach	IV	Truppenlager	350 000	—	250 000	100 000
23. Gebäude der Firma Elster & Co. in Mainz	IV	Verwaltungs- gebäude	600 000	—	200 000	400 000
24. Ehem. Bekleidungsamt in Wiesbaden-Kastel	IV	Bekleidungs- depot	166 000	—	66 000	100 000
25. Marine-Nachrichtenschule Altbülk	I	Truppen- schule	1 643 000	500 000	—	1 143 000
26. Karfreit-Kaserne Degerndorf	VI	Truppen- unterkunft und Sanitäts- truppenschule	680 000	500 000	—	180 000
27. Grenzland-Kaserne Flensburg	I	Truppen- unterkunft	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000
28. Marine-Schule Flensburg- Mürwik	I	Truppen- schule	900 000	500 000	—	400 000
29. Marine-Nachrichtenschule Flensburg-Mürwik	I	Truppen- schule	2 000 000	1 000 000	—	1 000 000
30. Meierwik-Kaserne Glücksburg	I	Truppen- unterkunft	4 500 000	2 000 000	—	2 500 000
31. Litzmann-Kaserne Hamburg	I	Truppen- unterkunft	1 230 000	500 000	—	730 000
32. Fahrtruppenschule Hannover	II	Truppen- schule	1 000 000	500 000	—	500 000
33. Flak-Kaserne Bothfeld, Hannover	II	Truppen- unterkunft	1 000 000	500 000	—	500 000
34. Prinz-Franz-Kaserne Kempten	VI	Truppen- unterkunft	1 206 000	1 200 000	—	6 000
35. Standort-Lazarett Kempten	VI	Lazarett	1 000 000	500 000	—	500 000
36. Technische Marine-Schule Kiel	I	Truppen- schule	2 500 000	1 000 000	—	1 500 000
37. Lettow-Vorbeck-Kaserne, Leer	II	Truppen- unterkunft	2 000 000	1 500 000	—	500 000
38. Walter-Flex-Kaserne, Lingen	II	Truppen- unterkunft	2 000 000	700 000	—	1 300 000
39. Luitpold-Kaserne Ludwigsburg	V	Truppen- unterkunft	1 200 000	600 000	—	600 000

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
1	2	3	4	5

(Noch zu Tit. 792) Erläuterungen

Bauvorhaben	Wehr- bereich	Verwendungs- zweck	Voraussichtliche Gesamtkosten	Bewilligt		Als Restbetrag werden angefordert
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792	
				DM	DM	
40. Jäger-Kaserne Mittenwald . .	VI	Truppen- unterkunft	1 341 000	400 000	—	941 000
41. Lohengrin-Kaserne München	VI	Pionierschule	1 334 000	500 000	—	834 000
42. Von-Einem-Kaserne Münster	III	Verwaltungs- dienststelle	1 200 000	1 000 000	—	200 000
43. Generalkommando Münster	III	Verwaltungs- dienststelle	1 100 000	400 000	—	700 000
44. Flak-Kaserne Rendsburg . . .	I	Fla-Schule	2 291 500	2 000 000	—	291 500
45. Artillerie-Kaserne Sonthofen	VI	Truppen- schule	1 391 000	1 000 000	—	391 000
46. Seefliegerhorst Schleswig . .	I	Truppen- unterkunft	3 428 000	3 000 000	—	428 000
Zusammen			65 156 300	20 800 000	12 395 000	31 961 300

C Zusammenstellung der Bauvorhaben, für die zur Fortführung der Bauarbeiten ein 2. Teilbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehr- bereich	Verwendungs- zweck	Voraus- sichtliche Gesamtkosten	Bewilligt		Als 2. Teilbetrag werden angefordert	Vorbehalten
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792	1956 Kap. 14 12 Tit. 792		
				DM	DM		
1. Artillerieschule in Alten- stadt-Schongau	VI	Truppen- schule	8 300 000	1 500 000	—	1 500 000	5 300 000
2. Artillerie-Kaserne Bad Reichenhall	VI	Truppen- unterkunft	2 000 000	1 500 000	—	—	500 000
3. Jäger-Kaserne Bad Reichenhall	VI	Truppen- unterkunft	2 800 000	2 500 000	—	—	300 000
4. Marine-Kaserne Brake	II	Truppen- unterkunft	3 200 000	2 000 000	—	200 000	1 000 000
5. Flak-Kaserne Bremen-Grohn	II	Truppen- unterkunft	4 915 000	2 000 000	—	915 000	2 000 000
6. Fort-Vaux-Kaserne Düsseldorf	III	Ver- waltungs- dienst- stelle	2 000 000	1 500 000	—	—	500 000
7. Kaserne Karlshöhe, Eckernförde	I	Ver- waltungs- dienst- stelle	1 600 000	800 000	—	—	800 000
8. Torpedoschule Flensburg-Mürwik	I	Ver- waltungs- dienst- stelle	3 000 000	1 000 000	—	1 000 000	1 000 000

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
1	2	3	4	5

(Noch zu Tit. 792) Erläuterungen

Bauvorhaben	Wehr- bereich	Ver- wendungs- zweck	Voraus- sichtliche Gesamt- kosten DM	Bewilligt		Als 2. Teilbetrag werden angefordert DM	Vorbehalten DM
				1955 Kap. 14 01 Tit. 792 DM	1956 Kap. 14 12 Tit. 792 DM		
9. Berg-Kaserne Gießen	IV	Truppen- unterkunft	10 000 000	1 500 000	—	—	8 500 000
10. Boehn-Kaserne Hamburg ...	I	Truppen- unterkunft	8 500 000	1 500 000	—	2 000 000	5 000 000
11. Douaumont-Kaserne Hamburg	I	Truppen- unterkunft	9 500 000	1 500 000	—	2 000 000	6 000 000
12. Scharnhorst-Kaserne Hannover	II	Truppen- unterkunft	5 911 000	1 500 000	—	1 411 000	3 000 000
13. Fliegerstabs-Kaserne Kiel ..	I	Ver- waltungs- dienst- stelle	3 300 000	300 000	—	1 000 000	2 000 000
14. Scharnhorst-Kaserne Lingen	II	Truppen- unterkunft	4 461 000	1 300 000	—	1 161 000	2 000 000
15. Funk-Kaserne München	VI	Truppen- unterkunft	8 224 000	3 500 000	—	1 724 000	3 000 000
16. Luftgau-Kommando Münster	III	Ver- waltungs- dienst- stelle	5 220 000	600 000	—	1 620 000	3 000 000
17. Sick-Kaserne Neumünster ..	I	Truppen- unterkunft	3 500 000	800 000	—	1 200 000	1 500 000
18. Damloup-Kaserne Rheine ..	III	Truppen- unterkunft	15 000 000	1 500 000	—	—	13 500 000
19. Funker-Kaserne Stuttgart- Bad Cannstatt	V	Ver- waltungs- dienst- stelle	5 570 000	500 000	—	2 070 000	3 000 000
20. Fliegerhorst Uetersen	I	Truppen- unterkunft	3 500 000	3 000 000	—	—	500 000
21. Kienlesberg-Kaserne Ulm ..	V	Truppen- unterkunft	3 000 000	800 000	—	1 200 000	1 000 000
22. Zeugamt Unna-Königsborn .	III	Truppen- lager	3 000 000	1 000 000	—	1 000 000	1 000 000
23. Panzerjäger-Kaserne Murnau	VI	Truppen- unterkunft	4 352 000	2 800 000	—	1 052 000	500 000
24. Ehem. Muna Boostedt	I	Muna	3 000 000	—	1 000 000	1 000 000	1 000 000
25. Material-Übernahme gruppe Nord in Liebenau ..	II	Unter- bringung der Über- nahme- gruppe	6 642 800	—	5 000 000	—	1 642 800
26. Fliegerhorst Memmingen ..	VI	Flieger- schule	12 400 000	—	10 000 000	—	2 400 000
27. Ehem. Muna Rheden	II	Muna	4 271 400	—	1 000 000	—	3 271 400
28. Luitpold-Kaserne in Dillingen	VI	Truppen- unterkunft	7 000 000	—	1 370 000	3 630 000	2 000 000
Zusammen			154 167 200	34 900 000	18 370 000	25 683 000	75 214 200

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 792)

D Zusammenstellung der Bauvorhaben, die erstmals veranschlagt werden und für die, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können, jeweils ein 1. Teilbetrag angefordert wird.

Bauvorhaben	Wehrbereich	Verwendungszweck	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	Als 1. Teilbetrag werden angefordert DM	Vorbehalten DM
1. Kraftfahrzeugbereitschaft Bremerhaven	I	Verwaltungsdienststelle	1 500 000	500 000	1 000 000
2. Marine-Anlagen am Kaiserhafen in Bremerhaven	I	Truppenunterkunft	1 100 000	600 000	500 000
3. Reitzenstein-Kaserne in Düsseldorf	III	Truppenunterkunft	1 500 000	500 000	1 000 000
4. Marine-Kaserne in Emden ..	II	Truppenunterkunft	1 500 000	—	1 500 000
5. Ehem. Flak-Kaserne Osdorf in Hamburg	I	Truppenunterkunft	1 500 000	500 000	1 000 000
6. Tannenberg-Kaserne in Marburg	IV	Truppenunterkunft	5 720 000	2 720 000	3 000 000
7. Munitionsdepot in Neckarzimmern	V	Truppenlager	1 000 000	500 000	500 000
8. Pionier-Kaserne in Ulm	V	Truppenunterkunft	1 200 000	200 000	1 000 000
9. Ersatz für Bonteheim in Wilhelmshaven	II	Truppenunterkunft	4 500 000	1 000 000	3 500 000
10. Stabsgebäude Sengwarden in Wilhelmshaven	II	Verwaltungsdienststelle	1 000 000	500 000	500 000
Gebäude und Liegenschaften, die in Kürze von den Stationierungstreitkräften freigegeben werden, aber im einzelnen noch nicht namentlich bekannt sind.	verschiedene	Truppenunterkünfte	50 000 000	20 000 000	30 000 000
Zusammen			70 520 000	27 020 000	43 500 000

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Itzehoe (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	32 900 000	32 900 000
	2. Zwei Bataillonskasernen in Rendsburg (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	31 850 000	31 850 000
	3. Zwei Bataillonskasernen in Husum (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	30 055 000	30 055 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Schwarzenbek (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	17 425 000	17 425 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Eutin (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	16 030 000	16 030 000
	6. Zwei Bataillonskasernen in Flensburg-Weiche (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	34 400 000	34 400 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Plön-Stadtheide .. (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	16 700 000	16 700 000
	8. Zwei Bataillonskasernen in Boostedt bei Neu- münster (Oberfinanzdirektion Kiel)	—	35 635 000	35 635 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Heide (Holstein), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Kellinghusen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Zwei Bataillonskasernen in Hamburg-Fisch- bek, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hamburg)	6 000 000	—	6 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Friedrichstadt, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Bad Segeberg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Meldorf-Dithmar- schen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Eine Bataillonskaserne in Albersdorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Lütjenburg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Neustadt (Holstein), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Kiel)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 801

Die unter Nummer 9 bis 17 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 9 bis 17 aufgeführten 10 Kasernen, je 17 000 000 DM 170 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM 30 000 000 DM

Vorbehalten 140 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 140 000 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 12)				
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II			
	1. Eine Bataillonskaserne in Achim (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	14 663 000	14 663 000
	2. Zwei Bataillonskasernen in Dörverden (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	37 005 000	37 005 000
	3. Zwei Bataillonskasernen in Schwanewede . . . (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	29 277 000	29 277 000
	4. Zwei Bataillonskasernen in Langendamm . . . (Oberfinanzdirektion Hannover)	—	29 350 000	29 350 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Osterode, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Wildeshausen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Stadtoldendorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Fürstenau, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Oldenburg-Büm- merstede, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Zwei Bataillonskasernen in Seedorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	6 000 000	—	6 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Rotenburg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Osnabrück 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Bückeberg 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 802

Die unter Nummer 5 bis 13 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 5 bis 13 aufgeführten 10 Kasernen, je 17 000 000 DM 170 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM 30 000 000 DM

Vorbehalten 140 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 140 000 000 DM.

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III			
	1. Zwei Bataillonskasernen in Dülmen, (Oberfinanzdirektion Münster)	—	32 000 000	32 000 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Minden (Oberfinanzdirektion Münster)	—	17 300 000	17 300 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Rheine (Oberfinanzdirektion Münster)	—	14 450 000	14 450 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Wesel (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	—	15 600 000	15 600 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Borken (Oberfinanzdirektion Münster)	—	17 400 000	17 400 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Rees, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Emmerich, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Krefeld, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Jülich, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Köln)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Zwei Bataillonskasernen in Brühl (Köln), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Köln)	6 000 000	—	6 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Rheine-Bentlage, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	12. Zwei Bataillonskasernen in Heessen-Ahlen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	6 000 000	—	6 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Minden (Gut Denk- mal), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Paderborn, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Zwei Bataillonskasernen in Münster-Handorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	6 000 000	—	6 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Kleve, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Ein Bataillonskaserne in Neuhaus (Paderborn), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Haldern, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	19. Zwei Bataillonskasernen in Geilenkirchen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Köln)	6 000 000	—	6 000 000

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3 u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(803)	20. Eine Bataillonskaserne in Coesfeld, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	21. Eine Bataillonskaserne in Erndtebrück, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	22. Eine Bataillonskaserne in Warendorf, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Münster)	3 000 000	—	3 000 000
	23. Eine Bataillonskaserne in Kalkar, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Düsseldorf)	3 000 000	—	3 000 000
	24. Eine Bataillonskaserne in Lichtenau, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Köln)	3 000 000	—	3 000 000
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV			
	1. Eine Bataillonskaserne in Wolfhagen (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	—	16 440 000	16 440 000
	2. Zwei Bataillonskasernen in Allendorf (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	—	32 880 000	32 880 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Diez, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Kassel, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Darmstadt, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Treysa, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Hünfeld, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Harb, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Homberg/Hessen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Otterstadt, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Kastellaun, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 803

Die unter Nummer 6 bis 24 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 6 bis 24 aufgeführten 23 Kasernen, je 17 000 000 DM 391 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je

Kaserne 3 000 000 DM 69 000 000 DM
Vorbehalten 322 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 322 000 000 DM.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(804)	12. Drei Bataillonskasernen in Idar-Oberstein, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	9 000 000	—	9 000 000
	13. Eine Bataillonskaserne in Hermeskeil (Trier), 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	14. Eine Bataillonskaserne in Mayen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	15. Eine Bataillonskaserne in Mehlingen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	16. Eine Bataillonskaserne in Daun, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	17. Eine Bataillonskaserne in Gerolstein, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Koblenz)	3 000 000	—	3 000 000
	18. Eine Bataillonskaserne in Gensungen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main)	3 000 000	—	3 000 000
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V			
	1. Eine Bataillonskaserne in Pfullendorf (Oberfinanzdirektion Freiburg)	—	16 500 000	16 500 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Walldürn, Kreis Buchen (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	—	14 700 000	14 700 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Sigmaringen (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	—	15 300 000	15 300 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Immendingen (Oberfinanzdirektion Freiburg)	—	16 500 000	16 500 000
	5. Eine Bataillonskaserne in Großengstingen ... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	—	23 265 000	23 265 000
	6. Zwei Bataillonskasernen in Calw, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	6 000 000	—	6 000 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Buchen, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	3 000 000	—	3 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Tauberbischofsheim, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	3 000 000	—	3 000 000

Zu Tit. 804

Die unter Nummer 3 bis 18 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 3 bis 18 aufgeführten 18 Kasernen, je 17 000 000 DM 306 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM 54 000 000 DM

Vorbehalten 252 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 252 000 000 DM.

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(805)	9. Eine Bataillonskaserne in Breisach, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Freiburg)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Adelsheim, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Eine Bataillonskaserne in Weikersheim bei Bad Mergentheim, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	3 000 000	—	3 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Dornstadt bei Ulm, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	3 000 000	—	3 000 000
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI			
	1. Eine Bataillonskaserne in Bogen (Oberfinanzdirektion München)	—	16 400 000	16 400 000
	2. Eine Bataillonskaserne in Mellrichstadt (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	—	14 500 000	14 500 000
	3. Eine Bataillonskaserne in Roding (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	—	13 220 000	13 220 000
	4. Eine Bataillonskaserne in Ingolstadt (Oberfinanzdirektion München)	—	26 400 000	26 400 000
	5. Zwei Bataillonskasernen in Landsberg (Oberfinanzdirektion München)	—	32 880 000	32 880 000
	6. Eine Bataillonskaserne in Cham (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	—	15 500 000	15 500 000
	7. Eine Bataillonskaserne in Neuburg (Donau) . (Oberfinanzdirektion München)	—	16 000 000	16 000 000
	8. Eine Bataillonskaserne in Donauwörth, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	9. Eine Bataillonskaserne in Ebern, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000
	10. Eine Bataillonskaserne in Landshut, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion München)	3 000 000	—	3 000 000
	11. Zwei Bataillonskasernen in Hammelburg, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	6 000 000	—	6 000 000
	12. Eine Bataillonskaserne in Feucht, 1. Teilbetrag (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	3 000 000	—	3 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 805

Die unter Nummer 6 bis 12 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 6 bis 12 aufgeführten 8 Kasernen,
je 17 000 000 DM 136 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert je
Kaserne 3 000 000 DM 24 000 000 DM
Vorbehalten 112 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 112 000 000 DM.

1412

Unterbringung Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(806)	13. Eine Bataillonskaserne in Amberg, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	14. Eine Bataillonskaserne in Freyung, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	15. Eine Bataillonskaserne Gut Maxhof bei Sarn- berg, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	16. Eine Bataillonskaserne in Plattling, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	17. Eine Bataillonskaserne in Regensburg, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	18. Eine Bataillonskaserne in Straubing, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	19. Eine Bataillonskaserne in Würzburg, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	20. Eine Bataillonskaserne in Simbach, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	21. Eine Bataillonskaserne in Neustadt, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	22. Eine Bataillonskaserne in Nürnberg-Schwein- au, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	23. Eine Bataillonskaserne in Grafenwöhr-Ort, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	24. Zwei Bataillonskasernen in Grafenwöhr-Eulen- bach, 1. Teilbetrag	6 000 000	—	6 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	25. Eine Bataillonskaserne in Laufen (Oberbay- ern), 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	26. Eine Bataillonskaserne in Regen (Niederbay- ern), 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	27. Eine Bataillonskaserne in Deggendorf, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	28. Eine Bataillonskaserne in Landau, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion München)			
	29. Eine Bataillonskaserne in Feuchtwangen, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			

Unterbringung
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956	Bisheriger	Gesamtbetrag
		treten hinzu	Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
(806)	30. Eine Bataillonskaserne in Kemnath (Oberpfalz), 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	31. Eine Bataillonskaserne in Nittenau (Oberpfalz), 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
	32. Eine Bataillonskaserne in Treuchtlingen, 1. Teilbetrag	3 000 000	—	3 000 000
	(Oberfinanzdirektion Nürnberg)			
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen, Restbetrag	90 845 600	240 500	91 086 100

Erläuterungen

Zu Tit. 806

Die unter Nummer 8 bis 32 aufgeführten Kasernen werden nach Musterplänen auf bundeseigenem oder dem Bund zur Verfügung gestelltem Gelände errichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten für die unter Nummer 8 bis 32 aufgeführten 27 Kasernen, je 17 000 000 DM

Als 1. Teilbetrag werden angefordert je Kaserne 3 000 000 DM

Vorbehalten 378 000 000 DM

Der Bundesminister für Verteidigung ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Haushaltsansatz hinaus weitere Verpflichtungen für künftige Rechnungsjahre einzugehen bis zu 378 000 000 DM.

Zu Tit. 870

Zur Ausstattung von 134 Kasernen nach Satz A und 22 Kasernen nach Satz B sowie für die Geräteausstattung von Verwaltungsdienststellen sind nach dem im 4. Nachtrag zum Bundes-Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 erläuterten Bedarf insgesamt erforderlich

Bewilligt 1955 — Kap. 14 21 Tit. 870 —

Als Restbetrag werden angefordert

Die 1955 erteilte Bindungsermächtigung ist damit erloschen.

1412

Unterbringung

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	3 768 700	—	3 768 700
	Summe übrige Einmalige Ausgaben	—	528 805 500	528 805 500
	Summe Einmalige Ausgaben	571 046 400	1 297 791 000	1 868 837 400
	Abschluß			
	Sachausgaben	242 500	50 905 000	51 147 500
	Allgemeine Ausgaben	—	100 000 000	100 000 000
	Einmalige Ausgaben	571 046 400	1 297 791 000	1 868 837 400
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	571 288 900	1 448 696 000	2 019 984 900

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

A Für Kommandobehörden, Truppen usw.

486	Rechenmaschinen, je 1 200 DM	264 000
104	Reiseschreibmaschinen, je 290 DM	18 560
3 316	Schreibmaschinen, normal, je 590 DM	1 268 500
157	Schreibmaschinenwagen, 45 cm, je 470 DM	27 260
45	Schreibmaschinenwagen, 62 cm, je 568 DM	7 952
68	Vervielfältigungsmaschinen, durchschnittlich 414 DM	5 796
132	Vervielfältigungsmaschinen, Handbetrieb und elektrischer Antrieb, durchschnittlich 1 303 DM	102 937
258	Reproduktionsausstattungen für verschiedene Drucke, Pausen und Kopien, durchschnittlich 1 675 DM	209 375
3	Kopiergeräte 115 × 145 cm, je 5 000 DM	—
3	Schnelldruckpressen, Offset, DIN A 4, je 5 050 DM ..	15 150
6	Hefmaschinen für Klebebindung, je 2 500 DM	—
6	Hefmaschinen, elektrisch, je 1 500 DM	—
6	Broschierleimanlagen, je 600 DM	—
6	Pappscheren, 76 cm, je 3 100 DM	6 200
43	Papierschnidemaschinen, 45 cm, Fußbetrieb, je 750 DM	9 750
4	Papierschnidemaschinen, 80 cm, je 1 000 DM	—
14	Papierschnidemaschinen für Kartendruck, elektrisch, je 4 500 DM	27 000
9	Papierwölfe, je 5 000 DM	25 000
6	Formularreißmaschinen, je 3 925 DM	—

Zusammen A 1 987 480

Heer DM	Luftwaffe DM	Marine DM	Territorialorganisation DM	Zusammen DM
264 000	93 600	100 800	124 800	583 200
18 560	—	—	11 600	30 160
1 268 500	295 000	354 000	38 940	1 956 440
27 260	11 750	14 570	20 210	73 790
7 952	2 272	2 840	12 496	25 560
5 796	1 656	1 242	19 458	28 152
102 937	18 242	14 333	36 484	171 996
209 375	46 900	53 600	122 275	432 150
—	—	—	15 000	15 000
15 150	—	—	—	15 150
—	—	—	15 000	15 000
—	—	—	9 000	9 000
—	—	—	3 600	3 600
6 200	3 100	3 100	6 200	18 600
9 750	6 000	6 750	9 750	32 250
—	—	—	4 000	4 000
27 000	4 500	4 500	27 000	63 000
25 000	—	—	20 000	45 000
—	—	—	23 550	23 550

Aufgerundet A 3 545 598

B Für nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme des Rüstungsamts Wehrbereichs- und Standortverwaltungen

118	Fahrräder mit Anhängervorrichtung je 140 DM	16 520 DM	
86	Fahrradanhänger je 50 DM	4 300 DM	
6	Aktenwölfe je 3 925 DM	23 550 DM	
6	Freistempler je 1 500 DM	9 000 DM	53 370 DM

6	Wehrbereichsverpflegungssämter		
48	Schreibmaschinen, normal	je 590 DM	28 320 DM
12	Schreibmaschinenwagen, 45 cm ... je 400 DM		4 800 DM
24	Rechenmaschinen, elektrisch	je 1 200 DM	28 800 DM
6	Vervielfältigungsmaschinen	je 720 DM	4 320 DM
66	240 DM		
6	Wehrbereichsbeleidigungsdepots		
30	Schreibmaschinen, normal	je 590 DM	17 700 DM
6	Schreibmaschinenwagen, 45 cm je 400 DM		2 400 DM

6	Schreibmaschinenwagen, 64 cm je 568 DM	3 408 DM	
6	Rechenmaschinen, elektrisch	je 1 200 DM	7 200 DM
30 708 DM			

Zusammen B 150 318 DM
Aufgerundet B 150 400 DM

C	Für die Seelsorge		
88	Schreibmaschinen, normal je 590 DM		51 920 DM
2	Vervielfältigungsmaschinen	je 1 500 DM	3 000 DM
54 920 DM			
55 000 DM			

D	Für die Rechtspflege		
30	Schreibmaschinen (einschließlich Schreibmaschinen für Protokollführer) je 590 DM		17 700 DM
17 700 DM			
3 768 700 DM			

Insgesamt (A bis D) 3 768 700 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 14	Fernmeldewesen			
	Vorbemerkung			
	Alle technischen Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung und Fernmeldeaufklärung sind im Fernmeldewesen zusammengefaßt. Hierzu gehört insbesondere der Einsatz von Draht- und Trägerfrequenzverbindungen, Funk-, Richtfunk-, Radar-, Ortungs- und sonstigen elektronischen Geräten einschließlich der auf akustischer und optischer Grundlage arbeitenden Hilfsmittel.			
	Veranschlagt sind zunächst nur Mittel für ein Darlehen und einen Abgeltungsbetrag an die Deutsche Bundespost als Anteil der Bundeswehr an der Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, das auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
45	Zinsen des für die Durchführung des Fernmeldebauprogramms an die Deutsche Bundespost gewährten Darlehens	—	—	—
	Tilgungsbeträge werden bei Tit. 881 vereinnahmt und dürfen zur Verstärkung der dort veranschlagten Mittel verwendet werden.			
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
530	Darlehen an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, 1. Teilbetrag	22 000 000	—	22 000 000
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	22 000 000	—	22 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 530

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Als Anteil der Bundeswehr an der Vorfinanzierung gewährt das Bundesministerium für Verteidigung der Deutschen Bundespost ein Darlehen von insgesamt 100 000 000 DM. (Hinsichtlich des Abgeltungsbetrages vgl. Tit. 950.)

Das Darlehen wird in Teilbeträgen, die vom Tage der Auszahlung ab mit 5 v. H. zu verzinsen und jährlich mit 10 v. H. zu tilgen sind, ausgezahlt.

Die Zinsen sind erstmalig fällig am Ende des Rechnungsjahres, in dem ein Darlehensteilbetrag ausgezahlt worden ist, anschließend halbjährlich nachträglich jeweils am 1. Oktober und 1. April jedes Jahres.

Die Tilgung jedes bis zum Ende eines Rechnungsjahres gezahlten Darlehensteilbetrages beginnt mit dem 1. April des auf die Auszahlung des Teilbetrages folgenden übernächsten Rechnungsjahres.

Die Zinsen fließen den allgemeinen Deckungsmitteln zu (Kap. 1414 Tit. 45). Die Tilgungsbeträge dienen zur Verstärkung der bei Kap. 1414 Tit. 881 — Anschaffung von Fernmeldematerial — veranschlagten Mittel.

Veranschlagt sind:

Gesamtbetrag des Darlehens	100 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	22 000 000 DM
Vorbehalten	78 000 000 DM

1414

Fernmeldewesen

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 14)	Einmalige Ausgaben			
881	Anschaffung von Fernmeldematerial	—	—	—
	Tilgungsbeträge des aus Tit. 530 der Deutschen Bundespost gewährten Darlehens fließen den Mitteln zu.			
950	Abgeltungsbetrag an die Deutsche Bundespost für die Durchführung eines Fernmeldebauprogramms, 1. Teilbetrag	68 000 000	—	68 000 000
	Summe Einmalige Ausgaben	68 000 000	—	68 000 000
	Abschluß			
	Allgemeine Ausgaben	22 000 000	—	22 000 000
	Einmalige Ausgaben	68 000 000	—	68 000 000
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	90 000 000	—	90 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 950

Die Deutsche Bundespost führt ein Programm zur Erweiterung des Kabelnetzes mit einem Gesamtaufwand von 750 000 000 DM durch. Da dieses Fernmeldebauprogramm auch den Zwecken der militärischen und zivilen Verteidigung dienen soll, hat das Bundesministerium für Verteidigung an seiner Durchführung ein berechtigtes Interesse. Aus diesem Grunde beteiligt es sich einmal an der Vorfinanzierung durch Gewährung eines Darlehens und übernimmt darüber hinaus einen Teil der Kosten selbst durch Zahlung eines Abgeltungsbetrages für die Berücksichtigung gewisser militärischer Belange.

Die von der Bundeswehr zu übernehmenden Kosten (Abgeltungsbetrag) sind auf insgesamt 150 000 000 DM festgesetzt. Mit diesem Betrage sollen Ausgaben gedeckt werden für Investitionen, die im Hinblick auf die Berücksichtigung der militärischen Belange zwar notwendig, für die Deutsche Bundespost bis zu einem gewissen Grade aber unrentabel sind. (Hinsichtlich des Darlehens vgl. Tit. 530.)

Veranschlagt sind:

Gesamt-Abgeltungsbetrag	150 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	68 000 000 DM
Vorbehalten	82 000 000 DM

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen
Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen			
	Vorbemerkung			
	Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der Aufstellungsplanungen für die Bundeswehr und aus Kostenersparnisgründen wird auf Schiffseinheiten der früheren Kriegsmarine zurückgegriffen. Soweit diese Einheiten käuflich erworben werden müssen, sind Mittel hierfür bereitzustellen. In dem vorliegenden Kapitel sind Mittel für den Restkaufpreis eines wiedererworbenen Wohnschiffes und für Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung veranschlagt.			
	II. Ausgabe			
	Einmalige Ausgaben			
969	Ankauf eines Wohnschiffes	91 000	—	91 000

Erläuterungen

Zu Tit. 969

Veranschlagt sind die Gesamtkosten für	
Erwerb eines Wohnschiffes	201 000 DM
Umbauten und Instandsetzungsarbeiten	20 000 DM
Zusammen	221 000 DM
1955 bewilligt (Kap. 1421 Tit. 969)	130 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	91 000 DM

Der im Rechnungsjahr 1955 veranschlagte Kaufpreis von 110 000 DM beruhte auf einer unverbindlichen Schätzung. In Anlehnung an ein Sachverständigengutachten mußte ein endgültiger Kaufpreis von 201 000 DM zugestanden werden.

1418

Indienst- und Instandhaltung von Schiffen

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit. 1	Zweckbestimmung 2	Für 1956 treten hinzu DM 3	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM 4	Gesamtbetrag 1956 DM 5
(14 18) 973	Ankauf und Hebung von Unterseebooten sowie ihre Instandsetzung nach Bergung, Restbetrag ...	6 700 000	—	6 700 000
	Summe übrige Einmalige Ausgaben	—	9 531 600	9 531 600
	Summe Einmalige Ausgaben	6 791 000	9 531 600	16 322 600
	Abschluß			
	Einmalige Ausgaben zugleich Gesamtausgaben und Zuschuß	6 791 000	9 531 600	16 322 600

Erläuterungen

Zu Tit. 973

Veranschlagt sind:

A Ankauf eines Unterseebootes nach Bergung	800 000 DM	
Instandsetzung des geborgenen Unterseebootes:		
Schiffskörper und Ruder- anlage	400 000 DM	
Antriebsmaschinen, Hilfsma- schinen und elektrische An- lagen	1 100 000 DM	
Funk- und Peil-ausrüstung, sonstige Instandsetzungs- arbeiten	200 000 DM	1 700 000 DM
Zusammen A		2 500 000 DM

B Ankauf und Hebungskosten für 2 noch zu bergende deutsche Unterseeboote	je 800 000 DM	1 600 000 DM
Instandsetzung der geborge- nen Unterseeboote (vgl. A) je	1 700 000 DM	3 400 000 DM
Zusammen B		5 000 000 DM

Mithin Gesamtkosten (A und B)	7 500 000 DM
1955 bewilligt (Kap. 1421 Tit. 973)	800 000 DM
Als Restbetrag werden angefordert	6 700 000 DM

Nach Instandsetzung sind die Unterseeboote für Schul- und Ausbildungszwecke sowie Erprobungen voll verwendbar. Der Neubau eines gleichgroßen Unterseebootes würde 5 bis 5,5 Millionen DM kosten.

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
 Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
14 21	Bundesministerium für Verteidigung Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz			
	Vorbemerkung			
	In § 9 Abs. 4 des Entwurfs eines Gesetzes über die Organisation der militärischen Landesverteidigung ist vorgesehen, den Materialbedarf der Bundeswehr durch eine neue Bundesoberbehörde decken zu lassen. In ihr werden die Arbeitsgebiete Fertigungsvorbereitung, Beschaffung und Güteprüfung zusammengefaßt. Diese Aufgaben werden zur Zeit noch von der Abteilung XI des Bundesministeriums für Verteidigung wahrgenommen.			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	—	—	—
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
10	Einnahmen aus der Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	—	—	—
	Die Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 302 verwendet werden.			
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	—	—	—
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)	II. Ausgabe Fortdauernde Ausgaben Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	2 209 100	—	2 209 100
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 4 1 Präsident des Rüstungsamts			
	Bes.-Gr. B 7 a 1 (—) Vizepräsident des Rüstungsamts Die Stelle ist gesperrt			
	Bes.-Gr. B 8 4 (—) Direktoren des Rüstungsamts			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 a 11 (7) Leitende Regierun- gsdirektoren und Oberregie- rungsbau- direktoren			
	Bes.-Gr. A 1 b 24 (14) Regierungsdirek- toren und Regie- rungsbau- direktoren			
	Bes.-Gr. A 2 b 72 (19) Oberregierungs- räte und Oberre- gierungsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 54 (10) Regierungsräte und Regierun- gsbauräte			
	Bes.-Gr. A 2 d 47 (13) Amtsräte, Regie- rungsobeamt- männer und Technische Ober- amtmänner			
	Bes.-Gr. A 3 b 110 (20) Regierungsamt- männer und Technische Amt- männer			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 150 (25) Regierungsober- inspektoren und Technische Ober- inspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 108 (13) Regierungs- inspektoren und Technische Inspektoren			
	Bes.-Gr. A 5 b 6 (—) Regierungs- obersekretäre			
	Bes.-Gr. A 6 1 (—) Oberwerkmeister			
	Bes.-Gr. A 7 a 4 (—) Regierungs- sekretäre			
	Bes.-Gr. A 10 a 2 (—) Botenmeister			
	Bes.-Gr. A 10 b 1 (—) Amtsgehilfe			
	Zusammen 596 (122)			

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21) 103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	502 800	—	502 800

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	Stellensoll 1955	Es treten hinzu	Neues Stellensoll 1956	Davon entfallen auf	
				die Abt. XI (Rüstungsamt)	den Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungsamt)
B 4	1	—	1	1	—
B 7 a	—	1 *)	1 *)	1 *)	—
B 8	—	4	4	4	—
A 1 a	7	4	11	11	—
A 1 b	14	10	24	18	6
A 2 b	19	53	72	59	13
A 2 c 2	10	44	54	35	19
A 2 d	13	34	47	32	15
A 3 b	20	90	110	69	41
A 4 b 1	25	125	150	88	62
A 4 c 2	13	95	108	62	46
A 5 b	—	6	6	6	—
A 6	—	1	1	1	—
A 7 a	—	4	4	4	—
A 10 a	—	2	2	2	—
A 10 b	—	1	1	1	—
Zusammen	122	474 **)	596	394	202

*) Die Stelle ist gesperrt.

***) Zugang infolge Anwachsens der Dienstgeschäfte.

Veranschlagt sind:
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen . 1 683 184 DM
Wohnungsgeldzuschuß 251 916 DM
Kinderzuschlag 86 436 DM
Aufwandsentschädigungen 187 530 DM *)

Zusammen 2 209 066 DM

Aufgerundet 2 209 100 DM

*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die Angehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Zu Tit. 103

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Veranschlagt sind:
Grundgehalt und Diäten 374 015 DM
Wohnungsgeldzuschuß 57 750 DM
Kinderzuschlag 20 160 DM
Aufwandsentschädigungen 50 820 DM
Zusammen 502 745 DM
Aufgewendet 502 800 DM

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	im Haushalts- plan für 1955 angesetzt sind	am 1. Juli 1955 vorhanden waren	für das Rechnungs- jahr 1956 durch- schnittlich erforderlich sind
Sonstige Beamte			
A 1 a	2	—	2
A 1 b	5	—	5
A 2 b	6	—	6
A 2 c 2	7	—	7
A 2 d	8	—	8
A 3 b	16	—	16
A 4 b 1	16	—	16
A 4 c 2	20	—	20
Zusammen	80	—	80

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
(14 21)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütung der Angestellten	4 256 500	—	4 256 500
	b) Löhne der Arbeiter	287 500	—	287 500

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

Verg.-Gruppe	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI (Rüstungs- amt)	Zusammen
a) Angestellte			
Außertarifliche Angestellte	1	—	1
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	3	—	3
Tarifliche Angestellte			
I	29	—	29
II	57	2	59
III	73	4	77
IV	74	8	82 (78)
V a	45	4	49 (14)
V b	28	1	29 (19)
VI a	37	3	40 (15)
VI b	74*)	4	78 (22)
VII	190	26	216 (94)
VIII	254	22	276 (120)
IX	172	9	181 (39)
X	7	—	7 (—)
Zusammen	1 044	83	1 127 (570)
b) Arbeiter	116	14	130 (68)
Zusammen	1 160	97	1 257 (638)

*) Die Mittel für 1 Angestellte der Verg.-Gr. VI b sind gesperrt (vgl. hierzu Kap. 1421 Tit. 101 Bes.-Gr. B 7 a).

Zugang:

Tariflich
Angestellte

Verg.-Gr.	IV	4
Verg.-Gr.	V a	35
Verg.-Gr.	V b	10
Verg.-Gr.	VI a	25
Verg.-Gr.	VI b	56
Verg.-Gr.	VII	122
Verg.-Gr.	VIII	156
Verg.-Gr.	IX	142
Verg.-Gr.	X	7
Zusammen		557

infolge Zunahme der Dienst-
geschäfte bei der Abt. XI
(Rüstungsamt) und dem Güte-
prüfdienst außerhalb der Abt. XI

Arbeiter	62
Zusammen	619

infolge Anwachsens der Dienst-
geschäfte
nichtbeamtete Kräfte

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	405 300	—	405 300
109	Unfallfürsorge für Beamte	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	4 000	—	4 000
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	—	—	—
	Summe Personalausgaben	7 665 200	—	7 665 200

(Noch zu Tit. 104) Erläuterungen
Von den Verg.-Gruppen X bis Vb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreib- dienst	Fremd- sprachigen Schreib- dienst	Vor- zimmer- dienst für Verwal- tungsbeamte der Bes.-Gr. B 8 an auf- wärts	Büro-, Registratur- und Kassen- dienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstigen Dienst	Zusammen
1. Abt. XI (Rüstungsamt)						
X	—	—	—	—	7	7
IX	56	—	—	103	13	172
VIII	156	—	—	86	12	254
VII	70	3	—	113	4	190
VIb	—	5	6	47	16	74
Vb	—	—	—	28	—	28
Zusammen	282	8	6	377	52	725
2. Güteprüfdienst außerhalb der Abt. XI						
X	—	—	—	—	—	—
IX	6	—	—	—	3	9
VIII	17	—	—	5	—	22
VII	8	—	—	18	—	26
VIb	—	—	—	4	—	4
Vb	—	—	—	1	—	1
Zusammen	31	—	—	28	3	62

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	32 073 DM
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	56 772 DM
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	3 409 125 DM
Aufwandsentschädigungen	352 710 DM*)
Überstundenvergütungen	13 000 DM
Sozialversicherungsanteil	236 581 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	156 227 DM
Zusammen	4 256 488 DM
Aufgerundet	4 256 500 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	239 581 DM
Überstundenvergütungen	12 320 DM
Sozialversicherungsanteil	20 526 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	11 027 DM
Sonstige Hilfsleistungen	4 000 DM
Zusammen:	287 454 DM
Aufgerundet	287 500 DM

*) Aufwandsentschädigungen sind nur für die Angehörigen der Abt. XI (Rüstungsamt) veranschlagt.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

Beschäftigungsvergütungen für 80 beamtete Hilfskräfte	98 000 DM
Trennungsschädigungen für 114 Beamte	139 650 DM
105 Angestellte	128 625 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsschädigung	3 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	36 000 DM
Zusammen	405 275 DM
Aufgerundet	405 300 DM

Zu Tit. 110

Der Betrag ist geschätzt.

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	187 500	—	187 500
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Dienst- räumen			
	a) Unterhaltung	24 300	—	24 300
	b) Ersatz	27 700	—	27 700
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	13 700	—	13 700

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst außer- halb der Abt. XI	Zu- sam- men
	DM	DM	DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	6 000	1 000	7 000
2. Schreib- und Zeichenbedarf	150 000	10 000	160 000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	4 000	1 000	5 000
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutz- kleidung für das Bedienungspersonal der Adrema- Maschinen und der Hausdruckerei	4 000	500	4 500
5. Sonstiges	8 000	3 000	11 000
Zusammen	172 000	15 500	187 500

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst außer- halb der Abt. XI	Zu- sam- men
	DM	DM	DM
a) Unterhaltung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	8 300	500	8 800
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15 000	500	15 500
Zusammen	23 300	1 000	24 300
b) Ersatz von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	22 000	200	22 200
Zusammen	27 000	700	27 700
c) Ergänzung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	5 000	500	5 500
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 000	200	8 200
Zusammen	13 000	700	13 700

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
202	Bücherei	63 300	—	63 300
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	686 800	—	686 800

Erläuterungen

Zu Tit. 202

	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst außer- halb der Abt. XI	Zu- sammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind:			
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten, Druckschriften	30 000	3 500	33 500
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	8 000	2 000	10 000
3. Sonstiges	17 000	2 800	19 800
Zusammen	55 000	8 300	63 300

Zu Ziff. 3.:

Hier sind auch Mittel für ein Mikroarchiv veranschlagt, in das Kopien von Veröffentlichungen usw. eingestellt werden sollen, die nicht mehr käuflich sind. Ferner ist ein Vordruckarchiv als Spezialabteilung vorgesehen.

Die Bücherei umfaßt folgende Literatur:

- 20 v. H. Verwaltungsfachbücher
- 40 v. H. Bücher technischen Inhalts
- 20 v. H. Nachschlagewerke
- 20 v. H. sonstige Bücher

Zu Tit. 203

	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst außer- halb der Abt. XI	Zu- sammen
	DM	DM	DM
Veranschlagt sind:			
1. Porto	225 000	3 000	228 000
2. Fernmeldegebühren	360 000	60 000	420 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	30 000	5 000	35 000
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	3 000	500	3 500
5. Rundfunkgebühren	200	100	300
Zusammen	618 200	68 600	686 800

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
204	Unterhaltung der Gebäude	64 800	—	64 800
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	86 300	—	86 300
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Dienst- räumen	689 000	—	689 000

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

- Verwaltungseigene Gebäude
Bundesbehördenhaus, Koblenz,
Am Rhein 12, 3. Stock.
Gemietete und gepachtete Gebäude
a) Hotel „Koblenzer Hof“, Koblenz,
Am Rhein 2—8,
b) Allianz-Bürohaus, Koblenz,
Friedrich-Ebert-Ring 32—34, 2. Stock,
c) Koblenz, Januarius-Zick-Straße 9,
d) Koblenz, Simrockstraße 1,
e) „Park-Hotel“, Koblenz, Bahnhofstraße,
f) Koblenz, Neustadt Nr. 4,
g) Koblenz, Viktoriastraße 38,
h) Baden-Baden, Luisenstraße 10,
(Deutsches Beratendes Büro).

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Ge-
bäude und Anlagen | 29 780 DM |
| 2. Unterhaltung der gemieteten oder gepach-
teten Gebäude und Anlagen | 35 000 DM |
| 3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu
Gebäuden und Anlagen insgesamt | — |
| Zusammen | 64 780 DM |
| Aufgerundet | 64 800 DM |

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Wiederherstellung von kriegszerstörten
Gebäuden | — |
| 2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungs-
bauten sowie Erwerb von Haus- und
Baugrundstücken | 86 300 DM |
| Zusammen | 86 300 DM |

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

- | | |
|--|------------|
| 1. Heizung | 92 800 DM |
| 2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung
durch Gas und Elektrizität | 43 200 DM |
| 3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr,
Be- und Entwässerung | 164 000 DM |
| 4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben | — |
| 5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen .. | 382 000 DM |
| 6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und
Unvorhergesehenes | 5 500 DM |
| 7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer
sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht
Verbrauchsmittel oder geringwertige Ge-
brauchsgegenstände sind, insgesamt | 1 500 DM |
| Zusammen | 689 000 DM |

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21) 208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	220 400	—	220 400

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rüstungs- amt)	Güte- prüfdienst außerhalb der Abt. XI	Zusammen
	DM	DM	DM
1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	76 500	90 000*)	166 500
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	19 500	18 500	38 000
3. Gepannhaltung	—	—	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—	—	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 500	7 400	10 900
6. Sonstiges	2 500	2 500	5 000
Zusammen	102 000	118 400	220 400

*) Für die Personenkraftwagen des Güteprüfdienstes sind wegen der ständigen außergewöhnlichen Beanspruchung die Betriebskosten mit 5000 DM je Wagen veranschlagt.

Art	Soll 1956			Soll 1955			Tatsächlicher Bestand am 1. Juli 1955		
	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sam- men	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sam- men	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst	Zu- sam- men
Personenkraftwagen	12	18	30	5	4	9	4	—	4
Kleinbusse	5	—	5	5	—	5	1	—	1
Kombinationswagen	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Lastkraftwagen	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	19	18	37	11	4	15	5	—	5

Zugang: 1 Personenkraftwagen als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850),
21 Personenkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850),
1 Kleinbus als Ersatz zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850),
1 Lastkraftwagen neu zu beschaffen (vgl. Kap. 1421 Tit. 850).

Abgang: 1 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern,
1 Kleinbus als verbraucht auszusondern.
Zusammen 2
Bleiben
Zugang: 21 Personenkraftwagen,
1 Lastkraftwagen.

Zusammen 24

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956) DM	Gesamtbetrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	250 000	—	250 000
	b) Auslandsreisen	132 000	—	132 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	129 000	—	129 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	—	10 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	222 900	—	222 900
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	96 900	—	96 900
	Summe Sachausgaben	2 904 600	—	2 904 600

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst außer- halb der Abt. XI	Zu- sammen
	DM	DM	DM
a) Inlandsreisen	120 000	130 000	250 000
b) Auslandsreisen	72 000	60 000	132 000

Die Abnahmen der umfangreichen Beschaffungen im Ausland, die teilweise schon angelaufen sind, erfordern eine verstärkte Reisetätigkeit des Güteprüfdienstes in das Ausland.

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen, und zwar für	
Bedienstete der Abt. XI (Rüstungsamt) ...	102 000 DM
Bedienstete des Güteprüfdienstes außerhalb der Abt. XI	27 000 DM
Zusammen	129 000 DM

Zu Tit. 219

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:	Abt. XI (Rü- stungs- amt)	Güte- prüf- dienst außer- halb der Abt. XI	Zu- sammen
	DM	DM	DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	35 000	2 000	37 000
3. Verlustentschädigungen usw.	360	—	360
4. Auslagen für Vorstellungsbereisen	35 000	—	35 000
5. Prüfungsvergütungen	2 000	4 000	6 000
6. Sonstige vermischte Ausgaben	18 500	—	18 500
Zusammen	90 860	6 000	96 860
Aufgerundet			96 900

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag (1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
3	4	5		
(14 21)	Allgemeine Ausgaben			
302	Vergebung von Beschaffungsaufträgen Die Mittel dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 1421 Tit. 10 überschritten werden.	555 000	—	555 000
381	Fertigung und Erprobung von Mustern für Uniformen, Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, Unterkunftsgeschäft, Geräte und Maschinen aller Art sowie von Verpflegungsmitteln einschließlich der damit verbundenen Transport- und anderen Kosten Die Mittel sind übertragbar.	500 000	—	500 000
383	Beschaffung von Zeichnungen und Spezifikationen	62 000	—	62 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	1 117 000	—	1 117 000
	Einmalige Ausgaben			
710	Wiederherstellung des kriegszerstörten beseigenen Gebäudes Koblenz, Fischelstraße 13	60 000	—	60 000
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	133 500	—	133 500

Erläuterungen

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

Materialien für Mutterpausen, Stücklisten, Karteien, Firmenverteiler und dergleichen sowie Druckkosten	307 500 DM
Zeichnungen für die Fertigung von Stahlmatrizen zur Herstellung von Lieferbedingungen	54 000 DM
Fototechnische Übertragung sowie Verkleinerung von Zeichnungen, Rotaprint-Matrizen	48 500 DM
Zeichenpapier, Fotochemikalien und Filme ..	30 000 DM
Papier für Ausschreibungen	75 000 DM
Versandtaschen für Ausschreibungen	40 000 DM
Zusammen	<u>555 000 DM</u>

Zu Tit. 381

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 383

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 710

Für die Einrichtung eines Musterlagers bei der Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz ist es dringend erforderlich, das teilweise kriegszerstörte Gebäude in Koblenz, Fischelstraße 13, wiederherzustellen. In diesem Lager sollen Muster der Ausrüstungsstücke ausgestellt und aufbewahrt werden. Außerdem sollen in den Räumen die vorgesehenen Modellauswahlen auf Grund der Firmenangebote erfolgen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut geprüftem Kostenvoranschlag auf 60 000 DM.

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

Ersatzbeschaffung von		
1 Personenkraftwagen 1,9 l	9 500	
1 Kleinbus	6 300	15 800
Neubeschaffung von		
12 Personenkraftwagen 1,5 l je 6 200 DM	74 400	
9 Personenkraftwagen bis 1,3 l je 3 800 DM	34 200	
1 Lastkraftwagen 1,75 t	9 100	117 700
Zusammen		<u>133 500</u>

Zwei Kraftwagen müssen wegen Unwirtschaftlichkeit ersetzt werden.

Die Zunahme der Dienstgeschäfte sowohl bei der Abt. XI (Rüstungsamt) als auch bei dem Güteprüfdienst macht die Neubeschaffung von 22 weiteren Kraftfahrzeugen erforderlich.

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	3	4	5
(14 21)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	564 800	—	564 800
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	121 700	—	121 700

Erläuterungen

Zu Tit. 870

Veranschlagt sind:

A Abteilung XI (Rüstungsamt)

Geschäftszimmerausstattungen für

1 Vizepräsidenten und			
4 Hauptabteilungsleiter	je 1 800 DM	9 000 DM *)	
56 Hilfsreferenten	je 720 DM	40 320 DM	
161 Sachbearbeiter	je 720 DM	115 920 DM	
185 Bürohilfskräfte	je 375 DM	69 375 DM	
110 Schreibkräfte	je 315 DM	34 650 DM	

Sonstige Ausstattungen

200 große Rollschränke mit Einsatz	je 280 DM	56 000 DM
100 kleine Rollschränke	je 150 DM	15 000 DM
56 Stahlblechschränke mit eingebautem Stahltesor	je 260 DM	14 560 DM
30 Panzerschränke III	je 2 000 DM	60 000 DM
8 Sicherheitsvorrichtungen für Panzerschränke	je 225 DM	1 800 DM
13 Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je 50 DM	650 DM
50 Schränke mit Hängeregistratur für Ausschreibungen	je 300 DM	15 000 DM
10 Vertikal-Zeichenschränke	je 600 DM	6 000 DM
15 Bänke für Besucher	je 120 DM	1 800 DM
4 große fahrbare Kleiderständer	je 232 DM	928 DM
1 zentral gesteuerte Uhrenanlage mit Leistungskosten und Montage für rund 20 Uhren		3 500 DM
10 Feuerlöscher für die Ausstattung von 4 Dienstgebäuden	je 262 DM	2 620 DM
Einrichtung von 5 Sitzungs- und Besprechungszimmern		
217 Stühle	je 41 DM	8 897 DM
43 Tische	je 91 DM	3 913 DM
Dekorationen für 17 Fenster (je 18 qm)	je 230 DM	3 910 DM
28 Beleuchtungskörper	je 135 DM	3 780 DM
Einrichtung des Musterlagers		
80 Tische	je 70 DM	5 600 DM
30 Stahlrohrregale	je 339 DM	10 170 DM
10 fahrbare Stahlrohrregale	je 240 DM	2 400 DM
30 Schaufiguren verschiedener Größe		7 000 DM
Zusammen A		492 793 DM

B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

Geschäftszimmerausstattungen für		
3 Leiter von Ortsbehörden	je 1 125 DM	3 375 DM
10 Hilfsreferenten	je 720 DM	7 200 DM
18 Sachbearbeiter	je 720 DM	12 960 DM
29 Bürohilfskräfte	je 375 DM	10 875 DM
28 Schreibkräfte	je 315 DM	8 820 DM

Sonstige Ausstattungen

3 Panzerschränke III	je 2 000 DM	6 000 DM
12 Stahlblechschränke mit eingebautem Stahltesor	je 260 DM	3 120 DM
5 Vertikal-Zeichenschränke	je 600 DM	3 000 DM
25 große Rollschränke mit Einsatz	je 280 DM	7 000 DM
2 Schränke für Lehren	je 275 DM	550 DM
6 Feuerlöscher	je 131 DM	786 DM
Ausstattung für 3 Aufenthaltszimmer	je 650 DM	1 950 DM
Ausstattung für 3 Besprechungszimmer		6 312 DM

Zusammen B 71 948 DM

Insgesamt (A und B) 564 741 DM

Aufgerundet 564 800 DM

*) Die Mittel für die Zimmerausstattung des Vizepräsidenten sind gesperrt (vgl. hierzu Sperrvermerk bei Kap. 14 21 Tit. 101).

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

A Abteilung XI (Rüstungsamt)

24 Diktiergeräte mit Wiedergabegerät	je 750 DM	18 000 DM
24 Rechenmaschinen elektrisch		
für alle 4 Rechnungsarten	je 2 470 DM	59 280 DM
24 Additionsmaschinen	je 1 060 DM	25 440 DM
1 Universalmaschine für Handwerker		1 500 DM
Ausstattung für das chemisch-technische Labor		
1 Sinokular-Mikroskop		750 DM
1 Knickprüfer		1 100 DM
1 Scheuerprüfgerät für Garne und Zwirne		2 500 DM
1 Gratofex Garngleichmäßigkeitschreiber		2 100 DM
1 Trockenschrank		960 DM
Zusammen A		111 630 DM

B Güteprüfdienst außerhalb der Abteilung XI

7 Schreibmaschinen normal	je 590 DM	4 130 DM
1 Schreibmaschine mit Raumparschrift		950 DM
2 Rechenmaschinen elektrisch für alle 4 Rechnungsarten	je 2 470 DM	4 940 DM

Zusammen B 10 020 DM

Insgesamt (A und B) 121 650 DM

Aufgerundet 121 700 DM

Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz
Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1956 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (einschließlich 1., 3. u. 4. Nachtrag 1956)	Gesamtbetrag 1956
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
(14 21)				
872	Kantineneinrichtung	50 600	—	50 600
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	376 500	—	376 500
954	Erstausrüstung der Güteprüfdienststellen mit Meßgeräten aller Art	75 000	—	75 000
	Summe Einmalige Ausgaben	1 382 100	—	1 382 100
	Abschluß			
	Personalausgaben	7 665 200	—	7 665 200
	Sachausgaben	2 904 600	—	2 904 600
	Allgemeine Ausgaben	1 117 000	—	1 117 000
	Einmalige Ausgaben	1 382 100	—	1 382 100
	Gesamtausgaben zugleich Zuschuß	13 068 900	—	13 068 900

Erläuterungen

Zu Tit. 872

Veranschlagt sind zur Ergänzung der Kantinenausstattung:

5 Kochkessel je 300 l	je	4 500 DM	22 500 DM
1 Schnellkochgruppe für Elektro- beheizung zu 3 Kesseln je 60 l je	8 000 DM	8 000 DM	
2 Kippbratpfannen	je	1 500 DM	3 000 DM
1 Küchenherd mit 8 Platten	je	3 700 DM	3 700 DM
3 Hockerkocher, fahrbar	je	710 DM	2 130 DM
2 Etagenbratöfen für Elektro- beheizung mit 4 Muffeln	je	2 850 DM	5 700 DM
2 Spülbecken	je	550 DM	1 100 DM
2 Wärme- und Anrichtetische ...	je	2 200 DM	4 400 DM
Zusammen		50 530 DM	
Aufgerundet		50 600 DM	

Die Zahl der Verpflegungsteilnehmer hat sich infolge Vergrößerung der Dienststelle erhöht.

Zu Tit. 880

Die zum Teil gänzlich veraltete Fernmeldeanlage reicht für den erweiterten Dienstbetrieb der Abt. XI (Rüstungsamt) nicht aus. Sie soll deshalb durch transportable Pultanlagen ersetzt werden, die eine beschleunigte Abwicklung des Fernsprechverkehrs ermöglichen. Die neue Anlage benötigt weniger Bedienungspersonal; sie läßt sich darüber hinaus auf kleinerem Raum als die bisherige unterbringen. Sie ermöglicht ferner ständige Querverbindungen zu den in 8 Ge-

bäuden untergebrachten Abteilungen der Dienststelle und trägt damit den erschwerten Unterbringungsverhältnissen Rechnung.

Der Betrag ist in eingehenden Verhandlungen mit der Herstellerfirma auf Grund genauer Aufschlüsselung ermittelt worden.

Zu Tit. 954

Veranschlagt sind die Mittel für die weitere Ausstattung der Güteprüfdienststellen mit

Güteprüfdienststempel	2 500 DM
Meßwerkzeuge	2 700 DM
Lehren und Vorrichtungen für optisches Gerät	40 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für Handfeuer- waffen, leichte und schwere Maschinen- waffen und Geschütze	15 000 DM
Lehren und Vorrichtungen für sonstiges Heeresgerät	500 DM
Lehren und Vorrichtungen für Pionier-Kampf- gerät, Flammwerfer	800 DM
Lehren und Vorrichtungen für chemisches Gerät	500 DM
Sonderlehren für Kraft- und Kampffahrzeuge	3 000 DM
Sonderlehren für marineeigentümliches Gerät	5 000 DM
Sonderlehren für luftwaffeneigentümliches Gerät	5 000 DM
Zusammen	75 000 DM

14

Bundesminister für Verteidigung

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1956 DM 3	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM 4	1956 DM 5	1955 DM 6
1	2				
	Es treten hinzu:				
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	—	*)	23 828 800	*)
14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	*)	—	*)
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	—	*)	269 311 100	*)
14 04	Nachgeordnete Behörden und Dienststellen der Verteidigungsverwaltung mit Ausnahme der Wehersatzbehörden und des Rüstungsamts, jedoch einschließlich der bei Kommandobehörden, Truppen usw. tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter	—	*)	165 163 400	*)
14 06	Seelsorge	—	*)	1 414 100	*)
14 07	Rechtspflege	—	*)	402 300	*)
14 12	Unterbringung	—	*)	—	*)
14 14	Fernmeldewesen	—	*)	—	*)
14 18	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	—	*)	—	*)
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Abt. XI (Rüstungsamt) in Koblenz	—	*)	7 665 200	*)
	Zusammen 5. Nachtrag	—	*)	467 784 900	*)
	Nachrichtlich:				
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1., 3. und 4. Nachtrag	—	— 13 400	52 126 600	72 878 900
	Insgesamt	—	— 13 400	519 911 500	72 878 900
	*) Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1955 wird im laufenden Rechnungsjahr der Aufwand für deutsche Verteidigungstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen nicht in 2, sondern in 22 Kapiteln des Einzelplans 14 veranschlagt. Zur besseren Übersicht werden deshalb die Vergleichszahlen 1955 nur in der abschließenden Summe aufgeführt.				

Ordentlicher Haushalt

14
Abschluß

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1956 DM 7	1955 DM 8	1956 DM 9	1955 DM 10	1956 DM 11	1955 DM 12	1956 DM 13	gegenüber 1955 mehr (+) weniger (-) DM 14	
9 780 400	)	— 1 681 303 500	)	21 619 100	)	— 1 626 075 200	)	14 01
—	)	282 391 300	)	172 823 600	)	455 214 900	)	14 02
17 682 900	)	7 405 000	)	17 841 800	)	312 240 800	)	14 03
6 220 400	)	10 000	)	2 311 600	)	173 705 400	)	14 04
220 300	)	100 000	)	1 578 000	)	3 312 400	)	14 06
22 600	)	10 000	)	18 000	)	452 900	)	14 07
242 500	)	—	)	571 046 400	)	571 288 900	)	14 12
—	)	22 000 000	)	68 000 000	)	90 000 000	)	14 14
—	)	—	)	6 791 000	)	6 791 000	)	14 18
2 904 600	)	1 117 000	)	1 382 100	)	13 068 900	)	14 21
37 073 700	)	— 1 368 270 200	)	863 411 600)	∕)	
57 356 800	27 929 800	4 704 795 700	41 020 000	2 497 829 900	1 459 728 900	7 312 109 000	+ 5 710 551 400	
94 430 500	27 929 800	3 336 525 500	41 020 000	3 361 241 500	1 459 728 900	7 312 109 000	+ 5 710 551 400	

Über
über erteilte und erloschene

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon	
			1955	1. Nachtrag 1956
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
14 01				
719	Herrichtung und Ausbau der ehemaligen Zollschule in Bonn-Duisdorf zur Schaffung einer Zwischenunterkunft für das Bundesministerium für Verteidigung	2 172 000	550 000	
797	Endausbau der Ermekeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks	3 100 000	500 000	
14 02				
308	Wehrtechnische Forschung	55 789 000		
309	Wehrtechnische Entwicklung	160 850 000		
14 11				
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung	307 625 300	84 385 900	
14 12				
711	Instandsetzung und Herrichtung der Muna Lübberstedt zur Aufnahme der Materialübernahmegruppe Nord II	3 335 000	572 000	
714	Instandsetzung und Ausbau der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover	2 014 000	1 619 000	
718	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven	5 620 000	656 000	
720	Wiederaufbau des Marinearsenals in Wilhelmshaven	14 000 000	26 000	
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim	885 000	100 000	
723	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Landsberg	2 757 000	1 145 000	
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hesedorf ...	5 000 000	1 600 000	
725	Instandsetzung und Ausbau der ehemaligen Pionierkaserne in München	3 738 000	1 550 000	
729	Wiederherstellung der Schleusenanlagen der 4. Hafeneinfahrt und des Vorhafens in Wilhelmshaven	110 000 000	150 000	
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breitengüßbach	1 600 000	300 000	
733	Instandsetzung und Herrichtung des Hauptlagers Munsterlager zur Unterbringung von Truppen und Dienststellen	4 182 000	1 600 000	
734	Kampfmittelbeseitigung auf dem Gelände der ehemaligen Muna in Haid bei Großengstingen Kreis Reutlingen in Baden-Württemberg	1 700 000	244 500	
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege am Ems-Jade-Kanal	800 000	15 000	
736	Herrichtung der Anlagen des Flugplatzes Nörvenich	300 000	202 000	
737	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Fürstenfeldbruck	4 329 000	150 000	

sicht

Bindungsermächtigungen

Anlage
zum E.Pl. 14 (5. Nachtragsentwurf 1956)

sind bereitgestellt				Vorbehaltener Restbetrag zugleich Bindungs- ermächtigung DM	Im Rechnungs- jahr 1956 erloschene Bindungs- ermächtigungen DM
3. Nachtrag 1956 DM	5. Nachtrag 1956 DM	4. Vorwegbe- willigung 1956 DM	Zusammen 1955 und 1956 DM	10	11
6	7	8	9		
	1 619 000		2 169 000	—	1 619 000
	2 600 000		3 100 000	—	2 600 000
	15 789 000		15 789 000	40 000 000	—
	60 850 000		60 850 000	100 000 000	—
			84 385 900	223 239 400	—
	2 763 000		3 335 000	—	2 763 000
	395 000		2 014 000	—	395 000
	4 964 000		5 620 000	—	4 964 000
	6 000 000		6 026 000	7 974 000	6 000 000
	785 000		885 000	—	785 000
	1 612 000		2 757 000	—	1 612 000
	3 400 000		5 000 000	—	3 400 000
	2 188 000		3 738 000	—	2 188 000
	13 500 000		13 650 000	96 350 000	13 500 000
			300 000	1 300 000	—
	2 582 000		4 182 000	—	2 582 000
			244 500	1 455 500	—
			15 000	785 000	—
			202 000	98 000	—
	4 179 000		4 329 000	—	4 179 000

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Insgesamt vorgesehen	Davon	
		DM	1955 DM	1. Nachtrag 1956 DM
1	2	3	4	5
(14 12)				
739	Instandsetzung und Ausbau des Flugplatzes Kaufbeuren	4 967 000	800 000	
743	Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerkes Darmstadt als Materialübernahmegruppe I Süd	15 100 000	800 000	
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon auf dem Gelände der ehemaligen Muna-Ost in Munsterlager	30 000 000	5 005 000	
747	Instandsetzung des Neuen Lagers auf dem Truppenübungsplatz Münsingen	550 000	300 000	
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn	21 200 000	5 000 000	
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehemaligen Kriegsschule in Hannover	11 400 000	3 000 000	
792	Erstmalige Instandsetzungen, Um- und Erweiterungsbauten an Gebäuden und Liegenschaften ..	328 066 300	55 700 000	
801	Neubau von Kasernen im Wehrbereich I	384 995 000		
802	Neubau von Kasernen im Wehrbereich II	280 295 000		
803	Neubau von Kasernen im Wehrbereich III	487 750 000		
804	Neubau von Kasernen im Wehrbereich IV	355 320 000		
805	Neubau von Kasernen im Wehrbereich V	222 265 000		
806	Neubau von Kasernen im Wehrbereich VI	593 900 000		
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	153 063 900	62 218 300	
14 13				
970	Anschaffung von Pioniermaterial	6 853 200		
14 14				
881	Anschaffung von Fernmeldematerial	112 964 300		
14 15				
851	Anschaffung von Fahrzeugen einschließlich Zubehör für die militärischen Dienststellen	737 762 600	86 169 700	
852	Anschaffung von Kampffahrzeugen	4 669 820 800	13 120 000	
959	Anschaffung von Munition einschließlich Nahkampf-, Spreng- und Zündmittel	20 731 400		
964	Anschaffung von Feldzeugmaterial mit Ausnahme der Munition, Kraftfahrzeuge, Kampffahrzeuge und des optischen Materials	492 746 600	3 000 000	
14 16				
961	Anschaffung von ABC-Schutzmaterial	5 665 000		
14 18				
968	Neubau eines Schnellbootes	5 500 000	2 500 000	
970	Übernahme, In- und Außerdienststellung von Kriegsschiffen aus der USA-Außenhilfe	105 168 000		
975	Schiffsneubauten	1 931 100 000	336 000 000	
14 19				
965	Anschaffung von Flugzeugen	5 157 020 200	15 000 000	

sind bereitgestellt				Vorbehaltener Restbetrag zugleich Bindungs-ermächtigung DM	Im Rechnungs-jahr 1956 erloschene Bindungs-ermächtigungen DM
3. Nachtrag 1956 DM	5. Nachtrag 1956 DM	4. Vorwegbe-willigung 1956 DM	Zusammen 1955 und 1956 DM		
6	7	8	9	10	11
	4 167 000		4 967 000	—	4 167 000
			800 000	14 300 000	—
			5 005 000	24 995 000	—
			300 000	250 000	—
	16 200 000		21 200 000	—	16 200 000
			3 000 000	8 400 000	—
30 765 000	122 887 100		209 352 100	118 714 200	153 652 100
214 995 000	30 000 000		244 995 000	140 000 000	—
110 295 000	30 000 000		140 295 000	140 000 000	—
96 750 000	69 000 000		165 750 000	322 000 000	—
49 320 000	54 000 000		103 320 000	252 000 000	—
86 265 000	24 000 000		110 265 000	112 000 000	—
134 900 000	81 000 000		215 900 000	378 000 000	—
	90 845 600		153 063 900	—	90 845 600
		1 853 200	1 853 200	5 000 000	—
		19 484 300	19 484 300	93 480 000	—
300 000 000		7 747 700	393 917 400	343 845 200	307 747 700
254 000 000		965 000 000	1 232 120 000	3 437 700 800	1 219 000 000
		3 470 600	3 470 600	17 260 800	—
		51 310 000	54 310 000	438 436 600	51 310 000
		165 000	165 000	5 500 000	—
			2 500 000	3 000 000	—
		29 064 000	29 064 000	76 104 000	—
			336 000 000	1 595 100 000	—
625 000 000			640 000 000	4 517 020 200	625 000 000
				12 514 308 700	2 514 509 400